

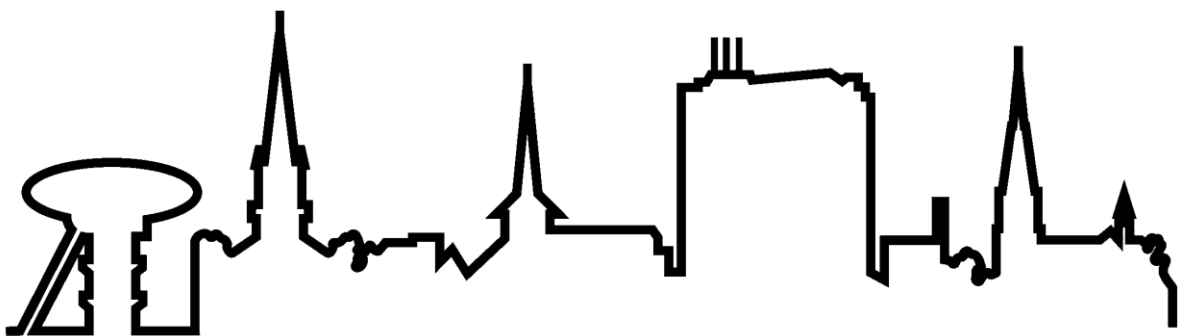
■ **Stadt Lünen**

Dezernat III

Soziales und Jugend
Bildung und Kultur

Produkthaushalt 2021

ENTWURF



Dezernat III

Fachbereich Jugend und Soziales

- III/1-Q Querschnittsthemen
- 1.6 Wohnen und Soziales
- 2.1 Jugend.Hilfen und Förderung
- 2.3 Tagesbetreuung für Kinder
 - Team Rechtliche Hilfen
 - Team Wirtschaftliche Jugendhilfe

Fachbereich Bildung und Sport

- Team VHS
- Team Musikschule
- Team Bücherei
- Abteilung Schule und Sport**
 - Team Schule und Sport
 - Team OGS Wethmar
 - Team OGS Wittekind
 - Team OGS Viktoria
 - Team Übergang Schule – Beruf

3.2 Stadtarchiv

3.6 Kulturbüro

Fachbereich Jugend und Soziales

III/1-Q Querschnittsthemen

Produkte

0805 Kommunale Integrationsarbeit

1615 Hilfen für Senioren und Menschen mit Behinderung

Produkt **0805**

Kommunale Integrationsarbeit

Produktverantwortung

Beigeordneter Horst Müller-Baß

Produktbeschreibung

Planung, Begleitung und Umsetzung von integrationsfördernden Maßnahmen sowie Beratung in integrationspezifischen Fragestellungen im Rahmen der integrativen und inklusiven Entwicklung der Stadt.

Auftragsgrundlage

§ 27 GO NRW

Ziele

Allgemein:

Förderung der gleichberechtigten politischen und gesellschaftlichen Partizipation von Einwanderinnen und Einwanderern sowie des wechselseitigen Integrationsprozesses zugunsten der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Lünen.

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Interkommunale Verbesserung der Mitwirkungsmöglichkeiten des Integrationsrates sowie Förderung und Verbesserung der Partizipation von Einwanderinnen und Einwanderern in Lünen.

Erläuterungen

Allgemein:

Förderung des friedlichen und verständnisvollen Zusammenlebens zwischen Einheimischen und Einwanderinnen und Einwanderern sowie Bekämpfung von Diskriminierung, Fremdenfeindlichkeit und Rassismus.

Handlungsbedarfe aus städt. Sicht zu identifizieren und zu bewerten sowie integrationsfördernde Maßnahmen zu initiieren, priorisieren, koordinieren und umzusetzen gehört zu den Hauptaufgaben.

Die Beratung und Unterstützung der Verwaltungsführung und der einzelnen Fachabteilungen in allen grundsätzlichen Aufgabenstellungen zum Thema „Integration“ sowie in Einzelfällen, aber auch die Beratung lokaler Akteure (Personen mit und ohne Einwanderungsgeschichte) in integrationspezifischen Fragestellungen und die Mitwirkung in Gremien und bei Veranstaltungen ist bei der kommunalen Integrationsarbeit von zentraler Bedeutung.

Die Umsetzung des Integrationskonzeptes der Stadt Lünen und die regelmäßige Fortschreibung sowie Priorisierung und Beschreibung der Integrationsziele sind weitere Aufgaben, die bei der kommunalen Integrationsarbeit im Vordergrund stehen.

Auch die administrative Unterstützung und die fachliche Beratung des Integrationsrates bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben zählen zu den Aufgabenfeldern.

Maßnahmen zur Zielerreichung:

- Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern innerhalb und außerhalb der Verwaltung zur Integrationsförderung (Verwaltungsführung und Fachbereiche, kommunalpolitische Gremien, Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Migrantenvertretungen in NRW (LAGA), Kommunales Integrationszentrum (KI) Kreis Unna, Migrantenorganisationen, verschiedene Institutionen in Lünen)
- Unterstützung der interkulturellen Öffnung der Verwaltung
- Förderung des Integrations- und Inklusionsprozesses
- Initiierung und Durchführung von integrationsfördernden Maßnahmen und Projekten (z.B. Sprachförderung für Kindergartenkinder „zweisprachige Lesungen“)
- Beratung von Stellen innerhalb und außerhalb der Verwaltung in Bezug auf Migration und Integration

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

- Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung des verständnisvollen Zusammenlebens
- Durchführung des Multikulturellen Stadtfestes einmal jährlich auf dem Marktplatz
- Kooperationspartner bei der Organisation und Durchführung der Einbürgerungsfeier der Stadt Lünen der Abteilung 1.1 Bürgerbüro – Staatsangehörigkeitsangelegenheiten, Einbürgerungen
- Rucksackprojekt zur Förderung der sprachlichen Kompetenz und der Elternbildung
- Geschäftsführung für den Integrationsrat
- Unterstützung der Vorsitzenden und der Mitglieder des Integrationsrates sowie der sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner bei ihren Aufgaben
- Unterstützung des „Lüner Dialogs“
- Fortschreibung eines Integrationskonzeptes für die Stadt Lünen
- Mitwirkung in unterschiedlichen Gremien und Netzwerken (Bundeskonferenz der Integrationsbeauftragten von Bund, Ländern und Kommunen, Landesintegrationskonferenz, Beirat für Flüchtlingsfragen, Lüner Aktionskreis gegen Rechtsextremismus, Stadteilkonferenzen usw.)
- Interreligiöser Dialog
- Zusammenarbeit mit Einwanderinnen und Einwanderern
- Unterstützung von Kontakten und Partnerschaften in der Türkei (siehe Städtepartnerschaft mit Bartın)
- Beratung von Einwanderinnen und Einwanderern sowie der Einheimischen zum Thema Integration
- Koordination und Durchführung von Veranstaltungen zur Interkulturellen Woche
- Umsetzung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG)
- Mitwirkung bei integrationsfördernden Maßnahmen und Projekten von Kooperationspartnern (z. B. Weltfrauentag, Girls` & Boys` Day, Rucksackprojekt)

Kennzahlen	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	1,00	1,00	1,00	1,00	1,04

	2017	2018	2019	2020*	2021*
Sitzungen des Integrationsrates	4	5	5	4	5
Multikulturelles Stadtfest / Lüner Fest der Vielfalt					
- Kooperationspartner	37	37	35-40	ausgefallen wegen Corona	35-40
- Besucher	4.500 – 5.000	4.500 – 5.000	4500 – 5.000		4500 – 5.000
Interkulturelle Woche					
- Kooperationspartner	15	15	10	5	1
- Teilnehmerinnen / Teilnehmer	1.500	1.500	2.000	200-300 Wegen Coronamaß- nahmen!	1.500
Rucksackprojekt					
- Kooperationspartner (Kitas)	3	3	3	3	3
- Teilnehmerinnen / Teilnehmer	40	40	35-40	35-40	35-40
Einbürgerungsfeier					
- Teilnehmerinnen / Teilnehmer	60	ausgefallen	80	Wegen Corona ausgefallen!	Kooperation - verlagert auf Bürger- büro/Wahlen
Weltfrauentag					
- Teilnehmerinnen / Teilnehmer	150	350 Konzert	300	800	500

*Prognose

einstellige 0
 Produktgruppe 08
 Produktbereich 4-stellig 0805 Kommunale Integrationsarbeit

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.500,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	<u>4.500,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
11	- Personalaufwendungen *	87.271,20	85.492	88.762	90.282	92.002	93.756
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	13.246,27	14.120	14.730	14.750	14.880	14.910
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen *	0,00	3.750	3.750	3.750	3.750	3.750
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.270,54	18.590	18.970	18.690	18.860	18.970
17	= Ordentliche Aufwendungen	<u>112.788,01</u>	<u>121.952</u>	<u>126.212</u>	<u>127.472</u>	<u>129.492</u>	<u>131.386</u>
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-108.288,01	-121.952	-126.212	-127.472	-129.492	-131.386
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-108.288,01	-121.952	-126.212	-127.472	-129.492	-131.386
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-108.288,01	-121.952	-126.212	-127.472	-129.492	-131.386
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	91.963,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.855,38	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-31.180,39	-121.952	-126.212	-127.472	-129.492	-131.386
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-31.180,39	-121.952	-126.212	-127.472	-129.492	-131.386

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 11 Personalaufwendungen

080500 501900 Honorare Rucksackprojekt Lünen Nord
 Rucksackprojekt (4.300 € jährlich)

Erläuterungen zu 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

080500 529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen
 In den Konten "Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" und Folgekonten sind u. a. diese Veranstaltungen geplant:

Lüner Fest der Vielfalt
 Interkulturelle Woche
 Internationaler Frauentag

Erläuterungen zu 15 Transferaufwendungen

080500 531800 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche
 Integrationsprojekte (3.750 € jährlich)

einstellige 0
 Produktgruppe 08
 Produktbereich 4-stellig 0805 Kommunale Integrationsarbeit

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	ermächtigungen	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.300,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>3.300,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
10	- Personalauszahlungen	86.911,20	85.492	88.762		90.282	92.002	93.756
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.751,38	14.120	14.730		14.750	14.880	14.910
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	3.750	3.750		3.750	3.750	3.750
15	- Sonstige Auszahlungen	4.349,14	18.590	18.970		18.690	18.860	18.970
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>101.011,72</u>	<u>121.952</u>	<u>126.212</u>		<u>127.472</u>	<u>129.492</u>	<u>131.386</u>
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-97.711,72	-121.952	-126.212		-127.472	-129.492	-131.386
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Produkt 1615
Hilfen für Senioren und Menschen mit Behinderungen

Produktverantwortung
Beigeordneter Horst Müller-Baß

Produktbeschreibung
Gewährung von Hilfen für Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen

Auftragsgrundlage
<p><u>Hilfen für Senioren / Koordinierungsstelle Altenarbeit</u> Verpflichtung zur Beratung und fallunabhängige Hilfen durch § 71 SGB XII</p> <p><u>Seniorenbeirat</u> freiwillige Aufgabe: Betreuung des Seniorenbeirates fachliche Begleitung und Geschäftsführung Seniorenbeirat</p> <p><u>Behindertenbeirat</u> freiwillige Aufgabe: Betreuung des Behindertenbeirates fachliche Begleitung und Geschäftsführung Behindertenbeirat</p> <p><u>Arbeit mit Menschen mit Behinderungen</u> Gesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen UN-Behindertenrechtskonvention Bundesteilhabegesetz</p> <p><u>Fachstelle für Menschen mit Behinderung im Beruf</u> Kündigungsschutz gem. § 168 ff SGB IX Begleitende Hilfen im Arbeits- und Berufsleben gem. § 185 ff SGB IX</p>

Ziele
<p>Allgemein: Die Anzahl der in Lünen lebenden Menschen <u>über 65 Jahren</u> liegt derzeit bei rund 21,6 % der Gesamtbevölkerung. Der Anteil wird in den nächsten Jahren auf ca. 25 % steigen. Als Folge dieser Entwicklung steigt der Anteil von Menschen mit potentiell Pflegebedarf sowie dementiell veränderter Personen stetig an.</p> <p>Die Anzahl der in Lünen lebenden <u>Menschen mit Behinderungen</u> beträgt derzeit über 26,8 % der Gesamtbevölkerung. Laut Statistik steigt die Zahl der Menschen mit Behinderung stetig an. (Stand 31.12.2019: Gesamteinwohnerzahl: 89.693, Zahl der Menschen mit Behinderung: 24.098)</p> <p>Auf die entsprechend veränderten Bedarfslagen und die Auswirkungen, auch z.B. durch die stark ansteigende Zahl dementiell veränderter Menschen, die Abnahme familiärer Netzwerke usw., muss frühzeitig reagiert und eine stetige Anpassung durch quartiers- bzw. themenorientierte Netzwerkarbeit, bedarfsgerechte Planung, Beratungs- und Informationsmöglichkeiten und andere Angebote vorgenommen werden.</p> <p>Die Lebens- und Wohnsituation für den wachsenden Personenkreis älterer Menschen sowie Menschen mit Behinderungen soll verbessert werden, um einen möglichst dauerhaften Verbleib in der eigenen Wohnung / im gewohnten Quartier zu gewährleisten.</p> <p>Die Selbstbestimmung und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft soll gefördert und Benachteiligungen sollen vermieden werden. Angestrebt wird eine schrittweise Verbesserung der Teilhabechancen von Menschen mit Behinderungen in allen gesellschaftlichen Bereichen sowie die fortschreitende Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention und des Bundesteilhabegesetzes.</p>

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:Hilfe für Senioren / Koordinierungsstelle Altenarbeit

- Sicherstellung, Koordination und bedarfsgerechter Ausbau von quartiersnahen Netzwerken, Pflege- und Versorgungsstrukturen, insbesondere im Bereich Demenz
- Hilfen zur Verzögerung / Vermeidung von (erhöhtem) Pflegebedarf und den entsprechenden Leistungen
- Sicherstellung, Koordination und bedarfsgerechter Ausbau von Angeboten zur Information und Entlastung von pflegenden Angehörigen

Seniorenbeirat

- Interessenvertretung der in Lünen lebenden Seniorinnen und Senioren
- Fachbeirat für den Ausschuss Bürgerservice und Soziales
- Beteiligung und Mitwirkung an einer seniorengerechten Gestaltung der Stadt Lünen sowie an der Entwicklung „Lünen auf dem Weg zur inklusiven Kommune“
- Entwicklung von verschiedenen, altersrelevanten Veranstaltungen, so zum Thema Mobilität / Sicherheit im Alter und anderen

Hilfen für Menschen mit Behinderungen

- Aufklärung über die Rechte der Menschen mit Behinderung durch Beratungsangebote und Informationsbroschüren, Ausweitung des Internetauftritts mit Informationen

Behindertenbeirat

- Interessenvertretung der in Lünen lebenden Menschen mit Behinderungen
- Fachbeirat für den Ausschuss Bürgerservice und Soziales
- Fachbeirat im Beteiligungsverfahren gemäß der Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßenbaus (Förderrichtlinien kommunaler Straßenbau, RdErl. d. Ministeriums für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr – III A 4 – 87-02/1 v. 30.5.14- ein Vermerk über die Anhörung der/des Behindertenbeauftragten oder über die Beteiligung von Organisationen, die die Interessen von Menschen mit Behinderung vertreten (wie z.B. Behindertenbeiräte))
- Beteiligung und Mitwirkung an der Entwicklung „Lünen auf dem Weg zur inklusiven Kommune“

Fachstelle für Menschen mit Behinderungen im Beruf

- Verhinderung von Arbeitsplatzverlusten und Optimierung von behindertengerechten Arbeitsplätzen
- Durchführung von Kündigungsschutzverfahren
- Beratung von Arbeitgebern / Firmen
- Beratung und Hilfe für Menschen mit Behinderungen im Schwerbehindertenrecht
- Erbringen von finanziellen Leistungen für Arbeitsplatzausstattungen und sonstige erforderliche Maßnahmen zur Sicherung des Arbeitsplatzes sowie Hilfen zur wirtschaftlichen Selbstständigkeit

Erläuterungen**Allgemein:**

- Gewährung der notwendigen Leistungen und Hilfen
- Sicherstellen des Vorrangs der offenen Hilfen
- Förderung, Unterstützung und Koordination von Netzwerken
- Planung, Koordination, Sicherstellung und bedarfsgerechter Ausbau ambulanter, teil- und vollstationärer Dienste
- Aufgreifen von senioren- und behindertenrelevanten Themen und Bedarfen
- Geschäftsführung Senioren- und Behindertenbeirat
- Begleitung von Menschen mit Behinderungen im Arbeitsleben
- Öffentlichkeitsarbeit und Initiierung von (Fach-) Veranstaltungen
- Fortbildungsangebote für Haupt- und Ehrenamtliche
- Vorbeugung von Arbeitsplatzverlusten für Menschen mit Behinderungen / Beratung / Kündigungsschutz

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Kennzahlen	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	2,53	2,55	2,55	2,55	3,35

	2017	2018	2019	2020**	2021**
Veranstaltungen Koordinierungsstelle Altenarbeit / Netzwerk Altenarbeit Lünen <i>Veranstaltungs- / Teilnehmerzahl</i>	60 <i>/ je ca. 100 - 150</i>	60 <i>/ je ca. 100 - 150</i>	60 <i>/ je ca. 100 - 150</i>	30 <i>/ je ca. 30- 50</i>	60 <i>/ je ca. 100-150</i>
Arbeitsgruppen / Sitzungen Koordinierungsstelle Altenarbeit / Netzwerk Altenarbeit Lünen	70	70	70	40	70
Veranstaltungen (Thementage, Fachveranstaltungen, Kursangebote, Info-Veranstaltungen, Vorträge etc)	<i>30 – je ca. 120 - 200</i>	<i>30 – je ca. 120 - 200</i>	<i>30 – je ca. 120-200</i>	<i>15 – je ca. 50</i>	<i>30 – je ca. 120-200</i>
Veranstaltungen Seniorenbeirat <i>Veranstaltungs- / Teilnehmerzahl</i>					
Öffentliche Sitzungen des Seniorenbeirates	<i>4 / 74</i>	<i>4 / 75</i>	<i>3/67</i>	<i>2/40</i>	<i>4/75</i>
Sprechstunde	<i>12 / 130</i>	<i>12 / 130</i>	<i>12/130</i>	<i>6/60</i>	<i>12/130</i>
Theatertreff	<i>10 / 250</i>	<i>10 / 300</i>	<i>4/100</i>	<i>3/75</i>	<i>4/100</i>
Tanznachmittag	<i>2 / 260</i>	<i>2 / 260</i>	<i>2/260</i>	<i>1/50</i>	<i>2/260</i>
Weitere Veranstaltungen des Seniorenbeirates (jahreszeitliche Motto-Veranstaltungen, Sicherheitstag etc)	<i>3 / 200</i>	<i>5 / 200</i>	<i>3/200</i>	<i>1/50</i>	<i>3/200</i>
Anzahl der Beratungen in der Fachstelle für Menschen mit Behinderungen	74	64	67	47	65
Anzahl der Beratungen in den Betrieben (*3)	35	41	55	38	50
Anzahl der Anträge zur behindertengerechten Arbeitsplatzausstattung	10	6	8	8	8
Einigungsverfahren im bes. Kündigungsschutz	25	11	22	20	20
Anzahl der Beratungen Kommunale Behindertenarbeit (*4)	325	355	321	196	360
Veranstaltungen Behindertenbeirat <i>Kursiv: Besucher- / Teilnehmerzahl</i>					
Öffentliche Sitzungen	<i>4 / 115</i>	<i>4 / 115</i>	<i>4 / 115</i>	<i>2 / 70</i>	<i>4 / 115</i>
Sprechstunde	<i>12 / 240</i>	<i>12 / 240</i>	<i>12 / 240</i>	<i>7 / 140</i>	<i>12 / 240</i>
Disco „Stern & Schnuppe“	<i>4 / 800</i>	<i>4 / 800</i>	<i>4 / 800</i>	<i>1 / 200</i>	<i>4 / 800</i>
Besucherzahl Fachveranstaltungen Behindertenbeirat, ITB	<i>1 / 45</i>	<i>1 / 50</i>	<i>1 / 80.(*5)</i>	<i>1 / 50</i>	<i>1 / 50</i>
Besucherzahl Tag der Menschen mit Behinderungen*1	<i>3.000 – 4.000 (*1)</i>	<i>3.000 – 4.000 (*1)</i>	<i>3.000 – 4.000 (*1)</i>	<i>0</i>	<i>3.000 – 4.000 (*1)</i>

*1 - gemeinsame Veranstaltung „Lüner Fest der Vielfalt“ / Schätzwerte (Integrationsrat, Behindertenbeirat)

*2 – Veranstaltung aufgrund der Haushaltssituation gestrichen

*3 – zusätzlich Präventionsverfahren / BEM-Verfahren

*4 – bisher nicht erfasste Beratungen rund um Behinderung außerhalb von Arbeitsverhältnissen wie z.B. Akteneinsichten, Hilfe im Widerspruchsverfahren Arbeit und Soziales Kreis Unna, Versorgungsamt, Beratung v. Eltern zur Frühförderung etc.

*5.-. 40-jähriges Bestehen BB

** Prognose

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	12.946,39	21.800	21.800	21.800	21.800	21.800
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	818,80	0	200	200	200	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	<u>13.765,19</u>	<u>21.800</u>	<u>22.000</u>	<u>22.000</u>	<u>22.000</u>	<u>21.800</u>
11	- Personalaufwendungen	166.067,04	172.326	209.035	245.713	250.626	255.640
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	18.238,15	18.800	19.870	19.920	20.150	20.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.764,70	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
15	- Transferaufwendungen *	22.053,25	28.340	28.340	28.340	28.340	28.340
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.206,37	33.690	34.070	33.570	33.870	34.070
17	= Ordentliche Aufwendungen	<u>247.329,51</u>	<u>254.956</u>	<u>293.115</u>	<u>329.343</u>	<u>334.786</u>	<u>340.050</u>
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-233.564,32	-233.156	-271.115	-307.343	-312.786	-318.250
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-233.564,32	-233.156	-271.115	-307.343	-312.786	-318.250
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-233.564,32	-233.156	-271.115	-307.343	-312.786	-318.250
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	59.653,14	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-293.217,46	-233.156	-271.115	-307.343	-312.786	-318.250
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-293.217,46	-233.156	-271.115	-307.343	-312.786	-318.250

einstellige	1	
Produktgruppe	16	
Produktbereich 4-stellig	1615	Hilfen für Senioren und Menschen mit Behinderungen

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

161500 414200 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom LWL Gemeinden/ GV
 Zuwendungen vom Landschaftsverband für die Arbeitsplatzausstattung von Menschen mit Behinderungen.
 2021 bis 2024: jährlich 20.000 €.
 (vgl. Aufwand bei 161500.533900)

Erläuterungen zu 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

161505 528100 Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (neue Bezeichn. früher "Vorräte")
 Aufwand für Projekt "Entwicklung altengerechter Quartiere"
 2021 bis 2024: jährlich 1.300 €

161505 529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen
 Aufwand für Projekt "Entwicklung altengerechter Quartiere"
 2021 bis 2024: jährlich 2.420 €

Erläuterungen zu 15 Transferaufwendungen

161500 533900 Sonstige soziale Leistungen
 Aufwendungen für die Arbeitsplatzausstattung von Menschen mit Behinderungen.
 2021 bis 2024: jährlich 20.000 €.
 (vgl. Ertrag bei 161500.414200)

161505 531800 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche
 Veranstaltungen Seniorenarbeit

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	ermächtigungen	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.182,00	20.000	20.000		20.000	20.000	20.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	2.208,80	0	200		200	200	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.390,80	20.000	20.200		20.200	20.200	20.000
10	- Personalauszahlungen	168.970,18	172.326	209.035		245.713	250.626	255.640
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.153,99	18.800	19.870		19.920	20.150	20.200
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	19.988,18	28.340	28.340		28.340	28.340	28.340
15	- Sonstige Auszahlungen	4.588,82	33.690	34.070		33.570	33.870	34.070
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	195.701,17	253.156	291.315		327.543	332.986	338.250
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-182.310,37	-233.156	-271.115		-307.343	-312.786	-318.250
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Fachbereich Jugend und Soziales

1.6 Wohnen und Soziales

Produkte

- 1310 Hilfen bei Zuwanderung**
- 1315 Wohnungshilfen bei Zuwanderung und
Obdachlosigkeit**
- 1505 Hilfen bei Einkommensdefiziten und
Unterstützungsleistungen**
- 1605 Wohnraumsicherung und -versorgung**

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Produkt 1310
Hilfen bei Zuwanderung

Produktverantwortung
Beigeordneter Horst Müller-Baß

Produktbeschreibung
Hilfen für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz Betreuung von Zuwanderern

Auftragsgrundlage
Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Zuwanderungsgesetz

Ziele
<p>Allgemein: Sicherung eines menschenwürdigen Lebens für den leistungsberechtigten Personenkreis im Sinne des Asylbewerberleistungsgesetzes.</p> <p>Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig: Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte.</p>

Erläuterungen
<p>Allgemein: <u>Hilfen für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz</u> Hier erfolgt die Leistungsgewährung nach den §§ 1 – 6 AsylbLG . Dazu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Sicherung der Existenzgrundlage durch die Gewährung laufender Leistungen - die Deckung einmaliger Bedarfe durch die Gewährung einmaliger Leistungen - die Sicherstellung der Krankenhilfe, wenn keine gesetzliche Krankenversicherung eintritt. - die soziale Betreuung von Flüchtlingen <p>Maßnahmen zur Zielerreichung: Sicherung des Lebensunterhaltes, Beratung und Unterstützung sowie analoge Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket.</p>

Kennzahlen		2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen		7,94	11,27	9,69	8,00	7,00
		2017	2018	2019	2020*	2021*
Lfd. Fälle nach dem AsylbLG		472	265	168	185	192
Anzahl betreuter Personen nach dem AsylbLG und anderer Geflüchteten		876	663	617	506	534
Anzahl der in Arbeitsgelegenheiten (gemeinnützig) vermittelten Personen		360	365	360	150	150

*Prognose

einstellige 1
 Produktgruppe 13
 Produktbereich 4-stellig 1310 Hilfen bei Zuwanderung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	33.700,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
3	+ Sonstige Transfererträge *	374.056,97	173.620	187.430	187.430	187.430	187.430
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	3.686.757,44	3.575.000	3.378.275	3.196.275	3.051.275	3.051.275
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.202,52	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	4.095.740,93	3.778.620	3.595.705	3.413.705	3.268.705	3.268.705
11	- Personalaufwendungen	628.980,52	468.297	430.266	438.299	447.066	456.007
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.909,46	22.300	23.750	23.800	24.120	24.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen *	3.097.048,48	3.380.000	3.129.570	3.112.570	3.232.760	3.346.940
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.611,91	45.580	45.140	44.480	44.860	45.140
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.792.550,37	3.916.177	3.628.726	3.619.149	3.748.806	3.872.287
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	303.190,56	-137.557	-33.021	-205.444	-480.101	-603.582
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	303.190,56	-137.557	-33.021	-205.444	-480.101	-603.582
23	+ Außerordentliche Erträge *	0,00	0	181.590	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	181.590	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	303.190,56	-137.557	148.569	-205.444	-480.101	-603.582
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	81.282,13	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	221.908,43	-137.557	148.569	-205.444	-480.101	-603.582
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	221.908,43	-137.557	148.569	-205.444	-480.101	-603.582

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

131005 414200 Zuw. u. Zusch. f. lfd. Zwecke Projekt KOMM-AN NRW von Gemeinden/ GV
 Projekt KOMM-AN NRW (vgl. Konto 131005.531801)
 2021 bis 2024: jährlich 30.000 €

Erläuterungen zu 3 Sonstige Transfererträge

131005 421106 Ersatz soziale Leistungen an nat. Pers. § 2 AsylbLG. Außerhalb v. Einrichtungen
 Konten 131005.421106 - 421112:
 Ersatz von sozialen Leistungen vom Jobcenter.

Erläuterungen zu 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

131005 448100 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlagen vom Land
 Kostenerstattung vom Land nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG).
 2021: 3.348.000 €
 2022: 3.166.000 €
 2023: 3.021.000 €
 2024: 3.021.000 €

einstellige	1	
Produktgruppe	13	
Produktbereich 4-stellig	1310	Hilfen bei Zuwanderung

131005 448200 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlagen von Gemeinden/ GV
 Personalkostenanteile "Kopfstelle Asyl"

131010 448100 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlagen vom Land (L AufG)
 Integrationspauschale des Bundes (11.250 € jährlich)

Erläuterungen zu 15 Transferaufwendungen

131005 531800 Zuw. und Zusch. f. lfd. Zwecke an übrige Bereiche
 Betreuung Asylbewerber/innen
 2021: 478.500 €
 2022: 400.000 €
 2023: 400.000 €
 2024: 400.000 €

131005 531801 Zuw. und Zusch. f. lfd. Zwecke Projekt KOMM-AN NRW (übrige Bereiche)
 Projekt KOMM-AN NRW (vgl. Konto 131005.414200).
 2021 bis 2024: jährlich 30.000 €

131005 533100 Soz. Leistungen an natürliche Personen ausserh. von Einr. (§ 2 AsylbLG)
 Leistungen nach SGB XII / Asylbewerberleistungsgesetz

Davon 62.684 € Corona-bedingter Mehraufwand, isoliert im Produkt-Sachkonto 131005.491166.

Produktkonten 1310005.533100 - 533107

Gesamtansätze gerundet:

2021: 2,6 Mio. €
 2022: 2,7 Mio. €
 2023: 2,8 Mio. €
 2024: 2,9 Mio. €

131005 533102 Soz. Leistungen an natürliche Personen außerh. von Einr. (§ 3 AsylbLG - Geldleistungen)
 22.438 € Corona-bedingter Mehraufwand, isoliert im Produkt-Sachkonto 131005.491166.

131005 533103 Soz. Leistungen an natürliche Personen außerh. von Einr. (§ 3 AsylbLG - Sachleistungen)
 18.050 € Corona-bedingter Mehraufwand, isoliert im Produkt-Sachkonto 131005.491166.

131005 533104 Soz. Leistungen an natürliche Personen außerh. von Einr. (Krankenhilfe - § 2 AsylbLG)
 50.612 € Corona-bedingter Mehraufwand, isoliert im Produkt-Sachkonto 131005.491166.

131005 533105 Soz. Leistungen an natürliche Personen außerh. von Einr. (Krankenhilfe - § 4 AsylbLG)
 25.146 € Corona-bedingter Mehraufwand, isoliert im Produkt-Sachkonto 131005.491166.

131005 533106 Soz. Leistungen an natürliche Personen außerh. von Einr. (Arbeitsgelegenheiten)
 1.862 € Corona-bedingter Mehraufwand, isoliert im Produkt-Sachkonto 131005.491166.

131005 533107 Soz. Leistungen an natürliche Personen außerh. von Einr. (Sonst. Leistungen § 6 AsylbLG)
 798 € Corona-bedingter Mehraufwand, isoliert im Produkt-Sachkonto 131005.491166.

Erläuterungen zu 23 Außerordentliche Erträge

131005 491166 Außerordentliche Erträge COVID-19-Pandemie

Isolierung des Corona-Mehraufwandes aus den Produkt-Sachkonten 131005.533100 (62.684 €), 131005.533102 (22.438 €), 131005.533103 (18.050 €), 131005.533104 (50.612 €), 131005.533105 (25.146 €), 131005.533106 (1.862 €) und 131005.533107 (798 €).

einstellige	1	
Produktgruppe	13	
Produktbereich 4-stellig	1310	Hilfen bei Zuwanderung

**Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42.850,00	30.000	30.000		30.000	30.000	30.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	301.742,03	173.620	187.430		187.430	187.430	187.430
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.597.740,44	3.575.000	3.378.275		3.196.275	3.051.275	3.051.275
7	+ Sonstige Einzahlungen	277,26	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.942.633,73	3.778.620	3.595.705		3.413.705	3.268.705	3.268.705
10	- Personalauszahlungen	638.662,00	468.297	430.266		438.299	447.066	456.007
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.684,40	22.300	23.750		23.800	24.120	24.200
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	3.128.190,34	3.380.000	3.129.570		3.112.570	3.232.760	3.346.940
15	- Sonstige Auszahlungen	1.229,92	45.580	45.140		44.480	44.860	45.140
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.770.766,66	3.916.177	3.628.726		3.619.149	3.748.806	3.872.287
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	171.867,07	-137.557	-33.021		-205.444	-480.101	-603.582
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0		0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0		0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.500	2.500		2.500	2.500	2.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0		0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	2.500	2.500		2.500	2.500	2.500
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-2.500	-2.500		-2.500	-2.500	-2.500

einstellige	1	
Produktgruppe	13	
Produktbereich 4-stellig	1310	Hilfen bei Zuwanderung

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- einzahlungen/ -auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,00	-2.500	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500	0,00	0,00

Produkt **1315**

Wohnungshilfen bei Zuwanderung und Wohnungslosigkeit

Produktverantwortung

Beigeordneter Horst Müller-Baß

Produktbeschreibung

Bereitstellung von Wohnraum für Obdachlose und Zuwanderer

Auftragsgrundlage

Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Asylverfahrensgesetz (AsylVfG), Ordnungsbehördengesetz (OBG)

Ziele

Allgemein:

Die Versorgung von Wohnraum für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte und Wohnungslose. Förderung des nachbarschaftlichen Miteinanders in den Übergangsheimen und privaten Wohnungen. Sicherstellung der Ausstattung in den Übergangsheimen auf menschenwürdigem Niveau.

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Umsetzung des Konzeptes zur Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen um Zuwanderern eine bessere gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen.

Grundsätzlich soll allen Wohnungslosen eine Übernachtungsmöglichkeit geboten werden. Im Idealfall ist es das Ziel, dass Wohnungslosen Hilfen vermittelt werden, die eine Eingliederung in das gesellschaftliche Leben ermöglichen.

Erläuterungen

Allgemein:

Bereitstellung von Wohnraum für Obdachlose

Zur Bereitstellung von Wohnraum für Obdachlose werden folgende Leistungen erbracht:

- Verwaltung der Obdachlosenunterkünfte "Auf dem Ringe"
- Einweisung von Anspruchsberechtigten in die Unterkünfte

Bereitstellung von Wohnraum für Zuwanderer

Bei der Bereitstellung von Wohnraum für Zuwanderer geht es um folgende Leistungen:

- Bereitstellen der Flüchtlingsunterkünfte
- Beschaffung von Mobiliar
- Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen
- Organisation von Ein- und Umzügen der geflüchteten Menschen

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Zunehmend erfolgt die Unterbringung in privaten Wohnungen, um eine bessere Integration und Eigenverantwortlichkeit zu ermöglichen.

Begleitet werden die Menschen mit Zuwanderungsgeschichte vor, während und nach dem Umzug durch einen sozialpädagogischen Betreuungsdienst, der Ausländerbehörde und der Abteilung Wohnen und Soziales.

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Kennzahlen					
	2017	2018	2019	2020*	2021*
Anzahl Vollzeitstellen	6,68	5,94	6,74	6,77	6,84

	2017	2018	2019	2020*	2021*
Anzahl der in Übergangsheimen untergebrachten Geflüchteten	555	401	340	340	320
Anzahl der in Wohnungen auf dem freien Wohnungsmarkt untergebrachten Leistungsberechtigten nach dem AsylbLG	321	280	190	190	210
Vorgehaltene Wohnfläche f. Flüchtlinge nach dem AsylbLG und andere Geflüchtete	12.309m ²	10.851m ²	9.707m ²	8.389m ²	8.389m ²
Ressourcenverbrauch Übergangsheime Asylbewerber/innen (Strom, Gas, Wasser/Entwässerung) in €	347.000	290.854	262.053	260.000	260.000

* Prognose

2019: ohne Paul-Gerhardt-Schule und Wehrenboldstr. und mit Querstr.

2020: ohne Borker Str. und Alstedder Str.

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.752,64	4.100	3.800	3.800	3.800	3.800
3	+ Sonstige Transfererträge *	565.006,29	571.760	507.370	532.440	556.260	578.880
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.700	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	384,97	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	<u>569.143,90</u>	<u>577.560</u>	<u>511.170</u>	<u>536.240</u>	<u>560.060</u>	<u>582.680</u>
11	- Personalaufwendungen	363.774,49	368.671	386.320	393.401	401.269	409.295
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	577.778,04	551.520	434.453	451.836	467.718	482.698
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.174,52	5.000	4.300	4.300	4.300	4.300
15	- Transferaufwendungen *	863.318,89	709.100	486.960	446.300	436.400	427.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	610.673,29	751.180	906.080	899.400	898.590	896.440
17	= Ordentliche Aufwendungen	<u>2.420.719,23</u>	<u>2.385.471</u>	<u>2.218.113</u>	<u>2.195.237</u>	<u>2.208.277</u>	<u>2.220.033</u>
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.851.575,33	-1.807.911	-1.706.943	-1.658.997	-1.648.217	-1.637.353
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.851.575,33	-1.807.911	-1.706.943	-1.658.997	-1.648.217	-1.637.353
23	+ Außerordentliche Erträge *	0,00	0	138.818	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	138.818	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.851.575,33	-1.807.911	-1.568.125	-1.658.997	-1.648.217	-1.637.353
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	126.901,45	56.554	52.664	52.664	52.664	52.664
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.978.476,78	-1.864.465	-1.620.789	-1.711.661	-1.700.881	-1.690.017
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.978.476,78	-1.864.465	-1.620.789	-1.711.661	-1.700.881	-1.690.017

einstellige	1	
Produktgruppe	13	
Produktbereich 4-stellig	1315	Wohnungshilfen bei Zuwanderung und Obdachlosigkeit

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:

Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 3 Sonstige Transfererträge

131500 421113 Ersatz Kosten Unterkunft für Privatwohnungen § 2 AsylbLG außerhalb von Einrichtungen

Produktkonten 131500.421113 - 422104:

Ersatz von Leistungen, Kosten der Unterkunft.

Erläuterungen zu 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

131500 524100 Unterh. u. Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Bewirtschaftung der Unterkünfte, u. a. Stromkosten.

Davon 39.155 € Corona-bedingter Mehraufwand, isoliert im Produkt-Sachkonto 131500.491166.

2021: 255.870 €

2022: 268.540 €

2023: 280.580 €

2024: 292.020 €

131500 525500 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens

990 € Corona-bedingter Mehraufwand, isoliert im Produkt-Sachkonto 131500.491166.

131500 528100 Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (neue Bezeichn. früher 'Vorräte')

U. a. Ausstattung der Unterkünfte mit nicht vermögenswirksamen Gegenständen.

Davon 4.037 € Corona-bedingter Mehraufwand, isoliert im Produkt-Sachkonto 131500.491166.

2021: 18.311 €

2022: 19.714 €

2023: 21.046 €

2024: 22.311 €

131500 529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

2.666 € Corona-bedingter Mehraufwand, isoliert im Produkt-Sachkonto 131500.491166.

Erläuterungen zu 15 Transferaufwendungen

131500 531800 Zuweis. und Zusch. (Dach üd.K) für laufende Zwecke an übrige Bereiche

29.200 € Corona-bedingter Mehraufwand, isoliert im Produkt-Sachkonto 131500.491166.

131500 533100 Soz. Leistungen an natürliche Personen ausserh. von Einr. - KdU für Priv.wohn § 2 AsylbLG

Produktkonten 131500.533100 und 533101:

Soziale Leistungen für Wohnungsmieten (Privatwohnungen).

Davon 42.126 € Corona-bedingter Mehraufwand, isoliert im Produkt-Sachkonto 131500.491166.

131500 533101 Soz. Leistungen an natürliche Personen ausserh. von Einr. - KdU für Priv.wohn § 3 AsylbLG

20.644 € Corona-bedingter Mehraufwand, isoliert im Produkt-Sachkonto 131500.491166.

Erläuterungen zu 23 Außerordentliche Erträge

131500 491166 Außerordentliche Erträge COVID-19-Pandemie

Isolierung des Corona-Mehraufwandes aus den Produkt-Sachkonten 131500.524100 (39.155 €), 131500.525500 (990 €), 131500.528100 (4.037 €), 131500.529100 (2.666 €), 131500.531800 (29.200 €), 131500.533100 (42.126 €) und 131500.533101 (20.644 €).

einstellige 1
 Produktgruppe 13
 Produktbereich 4-stellig 1315

Wohnungshilfen bei Zuwanderung und Obdachlosigkeit

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	ermächtigungen	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	EUR	5	6	7
					4			
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	521.445,00	521.460	429.970		451.200	471.380	490.540
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.700	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	6.296,77	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	527.741,77	523.160	429.970		451.200	471.380	490.540
10	- Personalauszahlungen	365.704,06	368.671	386.320		393.401	401.269	409.295
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	338.497,48	551.520	434.453		451.836	467.718	482.698
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	844.639,36	709.100	486.960		446.300	436.400	427.300
15	- Sonstige Auszahlungen	372.460,75	751.180	906.080		899.400	898.590	896.440
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.921.301,65	2.380.471	2.213.813		2.190.937	2.203.977	2.215.733
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.393.559,88	-1.857.311	-1.783.843		-1.739.737	-1.732.597	-1.725.193
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0		0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0		0	0	0
8	für Baumaßnahmen	1.392,90	0	0		0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	744,00	20.000	10.000		10.000	10.000	10.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0		0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	2.136,90	20.000	10.000		10.000	10.000	10.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.136,90	-20.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000

Erläuterungen zu 9 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

131500 783100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen
 Invest.Nr. 13003:
 investive Mittel für die Ausstattung der Flüchtlingsunterkünfte (Anschaffungen über 410 € netto)
 (10.000 € jährlich)

einstellige	1	
Produktgruppe	13	
Produktbereich 4-stellig	1315	Wohnungshilfen bei Zuwanderung und Obdachlosigkeit

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt-einzahlungen/-auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
13003 Betriebs- und Geschäftsausstattung									
- Erwerb von beweglichem Vermögen	744,00	20.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-744,00	-20.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0,00	0,00

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Produkt 1505
Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen

Produktverantwortung	Beigeordneter Horst Müller-Baß
-----------------------------	--------------------------------

Produktbeschreibung	Hilfen nach dem SGB XII für Leistungsberechtigte Schuldner- und Insolvenzberatung Bearbeitung von Sozialversicherungsangelegenheiten
----------------------------	--

Auftragsgrundlage	SGB XII Schuldner- und Insolvenzberatung: freiwillige Aufgabe mit Refinanzierung § 16 Abs. 1 SGB I
--------------------------	--

Ziele	<p>Allgemein: Sicherstellung bzw. Aufrechterhaltung der sozialen Versorgung für den leistungsberechtigten Personenkreis.</p> <p>Menschen, die von der Überschuldungsproblematik betroffenen sind, werden zu wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit geführt.</p> <p>Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig: Durchschnittliche Bearbeitungsdauer von weniger als 3 Arbeitstagen pro Neuantrag für Leistungen nach dem SGB XII</p>
--------------	--

Erläuterungen	<p>Allgemein: <u>Sozialhilfe nach dem SGB XII</u> Es werden folgende Leistungen erbracht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leistungen nach dem 3. Kapitel (Hilfe zum Lebensunterhalt) - Leistungen nach dem 4. Kapitel (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung) <p>Die Leistungsgewährung umfasst die laufende Hilfe, nach Bedarf die Kosten der Unterkunft, die Sicherstellung der Krankenhilfe, wenn keine gesetzliche Versicherungspflicht besteht, sowie die Deckung einmaliger Bedarfe im gesetzlich vorgesehenen Rahmen. Bestattungskosten gem. Kap. 9 SGB XII werden für Verstorbene aus dem Kreis der Leistungsempfänger/innen und für diejenigen übernommen, deren Angehörige nicht in der Lage sind, für die Kosten aufzukommen. Ab dem 01.04.2020 wird die Aufgabe vom Kreis Unna durchgeführt.</p> <p><u>Schuldnerberatung</u> Hier werden Personen beraten, die ihre Verschuldungsproblematik nur noch mit fachlicher Hilfe lösen können. Es werden Lösungsmöglichkeiten erarbeitet und Auswege aus der Verschuldungssituation aufgezeigt. Dazu werden u. a. Verhandlungen mit Gläubigern, Behörden und Institutionen, wie z. B. Sozialleistungsträgern, geführt und Pfändungsschutzberatungen angeboten.</p> <p><u>Sozialversicherungsangelegenheiten</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Auskunftserteilung und Beratung der Lünen Bürgerinnen und Bürger - Antragsaufnahme für die Rentenversicherungsträger - Amtshilfe (Sachverhaltsaufklärung nach § 93 Abs. 2 S. 2 SGB IV) für sämtliche Sozialversicherungsträger - Beratung von Lünen Sozialversicherungspflichtigen in Fragen der gesetzlichen Sozialversicherung
----------------------	--

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Insolvenzberatung (Privatinsolvenz)
 Personen, die sich in einem Insolvenzverfahren befinden oder dies anstreben müssen, werden beraten und betreut. Diese Hilfen umfasst die Beratung vor und während des Insolvenzverfahrens, den Schriftverkehr mit Gerichten, Gläubigern, deren Bevollmächtigten und sonstigen beteiligten Behörden. Pro Verfahren wird ein Kosten-/Portobeitrag erhoben.

Die Refinanzierung der Aufgabe (Personal- und Sachkosten) erfolgt durch Zuschüsse des Landes NRW, des Giroverbandes der Sparkassen und des Kreises Unna.

Kennzahlen					
	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	15,02	13,33	12,61	12,28	13,21

Grundsicherung nach SGB XII	2017	2018	2019	2020*	2021*
Hilfe zum Lebensunterhalt-Kap.3 (Ifd. Fälle / Personen)	230/249	176/264	182/230	200/240	218/250
Grundsicherungsleistungen-Kap.4 (Ifd. Fälle / Personen)	1.230/1.385	1.305/1.440	1.391/1.495	1.491/1.591	1.591/1.691
Bestattungskosten-Kap.9 (Fälle)	50	36	61	25	---

*Trennung existenzsichernder Leistungen von der Eingliederungshilfe ab dem 01.01.2020 (Übernahme der Fälle vom Landschaftsverband für die besonderen Wohnformen nach dem Bundesteilhabegesetz).

Schuldner- und Insolvenzberatung	2017	2018	2019	2020*	2021*
Information / Kurzberatung (Schuldner- und Insolvenzberatung)	2.920	2.800	1.125	1.000	1.100
Schuldnerberatung (Fälle)	272	250	416	250	400
Insolvenzberatung (Fälle)	128	128	175	150	200

Sozialversicherungs-angelegenheiten	2017	2018	2019	2020*	2021*
Rentanträge / Beratungen	685/813	793/2.840	829/2.738	700/2.400	800/2.700
durchschnittl. Wartezeit bei Rentanträgen in Wochen	2	2	2	2	2

*Prognose

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	48.042,59	47.400	86.400	86.400	86.400	86.400
3	+ Sonstige Transfererträge	-3.542,42	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	126.025,95	116.000	116.000	120.000	120.000	120.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	170.526,12	163.400	202.400	206.400	206.400	206.400
11	- Personalaufwendungen	688.667,67	712.236	784.232	799.017	814.997	831.297
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.491,00	23.530	25.500	25.570	26.020	26.110
14	- Bilanzielle Abschreibungen	9.852,47	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen *	0,00	0	330.000	311.550	245.000	311.550
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	68.710,01	65.740	65.540	64.630	65.150	65.540
17	= Ordentliche Aufwendungen	790.721,15	801.506	1.205.272	1.200.767	1.151.167	1.234.497
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-620.195,03	-638.106	-1.002.872	-994.367	-944.767	-1.028.097
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-620.195,03	-638.106	-1.002.872	-994.367	-944.767	-1.028.097
23	+ Außerordentliche Erträge *	0,00	0	2.000	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	2.000	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-620.195,03	-638.106	-1.000.872	-994.367	-944.767	-1.028.097
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	143.020,65	28.277	33.093	33.093	33.093	33.093
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-763.215,68	-666.383	-1.033.965	-1.027.460	-977.860	-1.061.190
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-763.215,68	-666.383	-1.033.965	-1.027.460	-977.860	-1.061.190

einstellige	1	
Produktgruppe	15	
Produktbereich 4-stellig	1505	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

150505 414400 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen)
 Arbeitsmarktförderung (Aktiv-Passiv-Tausch)

150515 414100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land
 Landeszuweisung Insolvenzberatung
 2021 bis 2024: jährlich 33.000 €

Erläuterungen zu 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

150515 448200 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlagen von Gemeinden/ GV
 Kostenerstattung vom Kreis Unna für Schuldner- und Insolvenzberatung
 2021: 112.000 €
 2022, 2023 und 2024: je 114.000 €

150515 448800 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlagen von übrigen Bereichen
 2.000 € Corona-bedingter Minderertrag, isoliert im Produkt-Sachkonto 150515.491166.

Erläuterungen zu 15 Transferaufwendungen

150505 531801 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche (Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen)
 Arbeitsmarktförderung (Aktiv-Passiv-Tausch)

Erläuterungen zu 23 Außerordentliche Erträge

150515 491166 Außerordentliche Erträge COVID-19-Pandemie
 Isolierung des Corona-Minderertrages aus dem Produkt-Sachkonto 150515.448800 (2.000 €).

einstellige	1	
Produktgruppe	15	
Produktbereich 4-stellig	1505	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	ermächtigungen	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.042,59	47.400	47.400		47.400	47.400	47.400
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	2.943,24	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	133.401,66	116.000	116.000		120.000	120.000	120.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	184.387,49	163.400	163.400		167.400	167.400	167.400
10	- Personalauszahlungen	706.953,14	712.236	784.232		799.017	814.997	831.297
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	23.530	25.500		25.570	26.020	26.110
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	330.000		311.550	245.000	311.550
15	- Sonstige Auszahlungen	2.325,19	65.740	65.540		64.630	65.150	65.540
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	709.278,33	801.506	1.205.272		1.200.767	1.151.167	1.234.497
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-524.890,84	-638.106	-1.041.872		-1.033.367	-983.767	-1.067.097
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0		0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0		0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0		0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0		0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	0

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Produkt 1605

Wohnraumsicherung und -versorgung
--

Produktverantwortung
Beigeordneter Horst Müller-Baß

Produktbeschreibung
Gewährung von Hilfen und Unterstützungsleistungen für Personen mit niedrigem Einkommen

Auftragsgrundlage
Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land NRW, Wohnraumnutzungsbestimmungen, Wohnraumförderungsbestimmungen, Wohnungsbindungsgesetz, Wohnungsaufsichtsgesetz, Wohngeldgesetz, Wohngeldverordnung, Erlasse des Bundes- und Landesministeriums

Ziele
<p>Allgemein: Sozial ausgewogene Wohnraumsicherung- und Versorgung in den Stadtteilen.</p> <p>Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig: Entscheidung über Wohngeldanträge mit Ablehnung oder Zahlung innerhalb von 30 Tagen nach Antragseingang und Vorlage aller benötigten Unterlagen Vermeidung von missbräuchlicher Inanspruchnahme durch Datenabgleich</p>

Erläuterungen
<p>Allgemein: Im Rahmen dieses Produkts werden folgende Leistungen erbracht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gewährung von Wohngeld <ul style="list-style-type: none"> o Mietzuschüsse o Lastenzuschüsse für Hauseigentümer/innen - Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen - Wohnungsmarktbeobachtung (Analyse des Wohnungsmarktes) - Mietwertspiegel - Kontrollen von Belegungen der öffentlich geförderten Wohnungen - Wohnungsaufsicht/Beseitigung von Wohnmissständen - Wohnraumförderung (Beratung von Bauwilligen) - Hilfe bei der Wohnraumsuche <p>Maßnahmen zur Zielerreichung: Optimierung von Arbeitsabläufen, Verbesserung der Zusammenarbeit mit IT.NRW (technische Auszahlungsstelle für Wohngeld)</p>

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Kennzahlen					
	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	10,87	10,87	10,17	10,17	11,17

	2017	2018	2019	2020*	2021*
Bearbeitungsverfahren im Wohngeldbereich	3.389	2.912	3010	3303	3303
Bußgeldverfahren im Wohngeldbereich	15	8	8	6	6
Widersprüche im Wohngeldbereich	10	7	15	6	6
gestellte Strafanzeigen im Wohngeldbereich	2	3	5	14	14
Durchgeführte Beratungen in der Wohnbauförderung	7	5	7	2	0

*Wohngeldstärkungsgesetz 2020

	2017	2018	2019	2020*	2021*
Wohnberechtigungsscheine / Zinssenkungsanträge	655	552	562	470	450
Wohnungsbestand öffentlich gefördert	5.090	5.122	5.072	5.024	4.984
Wohnungsbestand öffentlich geförderte Zugänge	53	42	11	17	15
Wohnungsbestand öffentlich geförderte Abgänge	120	92	60	65	55
Überprüfungen Bestand örtlich	355	330	567	250	300
Innen vor Ort per Meldedaten	1.583	1.195	1.490	1.300	1.200

*Prognose

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.681,40	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.623,52	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	963,00	200	200	200	200	200
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	17.267,92	14.900	14.900	14.900	14.900	14.900
11	- Personalaufwendungen	484.048,68	594.646	626.612	638.328	651.094	664.116
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.633,90	16.620	17.990	18.050	18.370	18.440
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.692,90	49.930	46.780	46.130	46.510	46.780
17	= Ordentliche Aufwendungen	550.375,48	661.196	691.382	702.508	715.974	729.336
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-533.107,56	-646.296	-676.482	-687.608	-701.074	-714.436
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-533.107,56	-646.296	-676.482	-687.608	-701.074	-714.436
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-533.107,56	-646.296	-676.482	-687.608	-701.074	-714.436
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	163.254,37	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-696.361,93	-646.296	-676.482	-687.608	-701.074	-714.436
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-696.361,93	-646.296	-676.482	-687.608	-701.074	-714.436

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

einstellige	1	
Produktgruppe	16	
Produktbereich 4-stellig	1605	Wohnraumsicherung und -versorgung

**Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.681,40	8.700	8.700		8.700	8.700	8.700
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.623,52	6.000	6.000		6.000	6.000	6.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	686,00	200	200		200	200	200
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>16.990,92</u>	<u>14.900</u>	<u>14.900</u>		<u>14.900</u>	<u>14.900</u>	<u>14.900</u>
10	- Personalauszahlungen	502.343,99	594.646	626.612		638.328	651.094	664.116
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	49,90	16.620	17.990		18.050	18.370	18.440
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	1.416,98	49.930	46.780		46.130	46.510	46.780
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>503.810,87</u>	<u>661.196</u>	<u>691.382</u>		<u>702.508</u>	<u>715.974</u>	<u>729.336</u>
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-486.819,95	-646.296	-676.482		-687.608	-701.074	-714.436
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Fachbereich Jugend und Soziales

2.1 Jugend.Hilfen und Förderung

Produkte

- 2105 Beratung und Verfahrensbeteiligung in Fragen
Erziehung / Partnerschaft / Trennung / Scheidung**
- 2110 Hilfen zur Erziehung**
- 2115 Jugendgerichtshilfe**
- 2120 Inobhutnahme**
- 2125 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder
und Jugendliche**
- 2205 Förderung von Kindern und Jugendlichen innerhalb
und außerhalb von Freizeiteinrichtungen**
- 2210 Hilfen in Pflegefamilien und Adoption**
- 2215 Ambulante Hilfen außerhalb von Einrichtungen**

Produkt **2105**

**Beratung und Verfahrensbeteiligung in Fragen
Erziehung / Partnerschaft / Trennung / Scheidung**

Produktverantwortung

Beigeordneter Horst Müller-Baß

Produktbeschreibung

Beratungs- und Unterstützungsangebote für Kinder, Jugendliche und ihre Familien zur Lösung von Konflikten und Problemen bei der Ausübung der Personensorge, Fragen zu Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie der Verfahrensbeteiligung im Scheidungsverfahren.

Auftragsgrundlage

§ 17, § 50 SGB VIII

Ziele

Allgemein:

Stärkung der Familie und der Erziehungsfähigkeit der Eltern. Bei Trennung / Scheidung von Eltern bedarfsgerechte Beratung und Begleitung im Gerichtsverfahren zum Wohl der betroffenen Kinder.

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Quote der einvernehmlichen Vorschläge zum Sorge-, Besuchs- und Umgangsrecht erhöhen.

Erläuterungen

Allgemein:

Mütter und Väter, die für ein Kind oder einen Jugendlichen die elterliche Sorge ausüben, haben Anspruch auf Beratung in Fragen der Erziehung und Vermittlung von Informationen über Möglichkeiten zur Gestaltung ihrer verantwortlichen Elternschaft. Die Beratung soll helfen, partnerschaftliches Zusammenleben in der Familie aufzubauen und Konflikte und Krisen in der Familie zu bewältigen.

Im Fall einer Trennung bzw. Scheidung der Eltern soll die Beratung Bedingungen für eine dem Wohl des Kindes / des Jugendlichen förderliche Wahrnehmung der Elternverantwortung schaffen. Insbesondere wird den Eltern vermittelt, dass sie in der Trennung gemeinsam Verantwortung für ihr Kind tragen und die Trennung so gestalten müssen, dass sie für das Kind am wenigsten belastend ist.

Zur Trennungs- und Scheidungsberatung gehören mit einem besonderen Schwerpunkt auch die Beratung und Unterstützung bei der Ausübung und Herstellung des Umgangsrechtes.

Bei allen familien- und vormundschaftsgerichtsanhängigen Verfahren besteht eine Mitwirkungspflicht des Jugendamtes gem. § 50 SGB VIII.

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Qualifizierung zu Mediatorinnen und Mediatoren

Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	8,37	8,37	8,37	8,09	8,09

	2017	2018	2019	2020*	2021*
Aufforderungen des Gerichts zu Stellungnahmen	205	200	215	200	200
Quote einvernehmlicher Vorschläge § 17	28%	28%	28%	28%	28%

*Prognose

einstellige 2
 Produktgruppe 21
 Produktbereich 4-stellig 2105

Beratung und Verfahrensbeteiligung in Fragen Erziehung / Partnerschaft /
 Trennung / Scheidung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
11	- Personalaufwendungen	509.689,45	554.288	574.385	556.639	567.772	579.127
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.293,00	12.490	12.980	12.970	13.120	13.190
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen *	21.379,00	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.553,66	42.510	39.950	39.490	39.760	39.950
17	= Ordentliche Aufwendungen	<u>581.915,11</u>	<u>631.288</u>	<u>649.315</u>	<u>631.099</u>	<u>642.652</u>	<u>654.267</u>
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-581.915,11	-631.288	-649.315	-631.099	-642.652	-654.267
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-581.915,11	-631.288	-649.315	-631.099	-642.652	-654.267
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-581.915,11	-631.288	-649.315	-631.099	-642.652	-654.267
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	97.808,51	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-679.723,62	-631.288	-649.315	-631.099	-642.652	-654.267
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-679.723,62	-631.288	-649.315	-631.099	-642.652	-654.267

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 15 Transferaufwendungen

210500 531800 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche
 Zuschüsse für die Beratungsstellen für Familien- und Schwangerschaftskonflikte (22.000 € jährlich)

einstellige 2
 Produktgruppe 21
 Produktbereich 4-stellig 2105

Beratung und Verfahrensbeteiligung in Fragen Erziehung / Partnerschaft /
 Trennung / Scheidung

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	ermächtigungen	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
10	- Personalauszahlungen	508.343,10	554.288	574.385		556.639	567.772	579.127
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	12.490	12.980		12.970	13.120	13.190
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	21.379,00	22.000	22.000		22.000	22.000	22.000
15	- Sonstige Auszahlungen	8.126,64	42.510	39.950		39.490	39.760	39.950
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>537.848,74</u>	<u>631.288</u>	<u>649.315</u>		<u>631.099</u>	<u>642.652</u>	<u>654.267</u>
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-537.848,74	-631.288	-649.315		-631.099	-642.652	-654.267
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produkt **2110**

Hilfen zur Erziehung

Produktverantwortung

Beigeordneter Horst Müller-Baß

Produktbeschreibung

Gewährleistung und Steuerung der Hilfsangebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene auf Zeit oder Dauer in Familienverbänden und Einrichtungen der Jugendhilfe.

Auftragsgrundlage

§§ 27 ff, § 41 SGB VIII

Ziele

Allgemein:

Stärkung von Familiensystemen und der Erziehungsfähigkeit von Eltern.
Hilfen für Kinder und Jugendliche in neuen familiären Lebensformen oder betreuten Wohnformen.
Hilfen zur Verselbstständigung bei Jugendlichen und jungen Volljährigen.

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Installierung fachlicher Hilfsangebote auch über die institutionellen Angebote hinaus durch Sozialraum orientiertes Case Management.
Lebensweltorientierte passgenaue Hilfen.

Erläuterungen

Allgemein:

Die Verantwortung für die Erziehung von Kindern liegt in erster Linie bei den Eltern. Insofern ist die Stärkung des Familiensystems und der Erziehungsfähigkeit der Eltern die vorrangige Aufgabe der Jugendhilfe. Sie zielt darauf ab, dass Kinder Lebens- und Erziehungsbedingungen im Elternhaus vorfinden, die ihnen ausreichende Entwicklungschancen bieten und ihren Verbleib dort auf Dauer ermöglichen.

Zur Verbesserung des familiären Zusammenlebens und des Erziehungsverhaltens der Eltern wird ein breites Spektrum an möglichen ambulanten, teilstationären und stationären Hilfen vorgehalten. In jedem Einzelfall wird ein passgenaues Hilfskonzept für die Familie erarbeitet und angeboten. Da die Problemlagen von Familien oft vielschichtig und komplex auftreten, besteht auch das Hilfskonzept i.d.R. aus einer Kombination von Maßnahmen, die auf unterschiedlichen Ebenen wirksam werden, sich sinnvoll ergänzen und so die Möglichkeit einer „ganzheitlichen Heilung“ der Familie bieten.

Kinder und Jugendliche, die ihre Herkunftsfamilie verlassen müssen und perspektivisch bis zu ihrer Verselbstständigung dauerhaft in anderen Lebensumständen aufwachsen werden, sollen vorzugsweise in Pflegefamilien oder familienanalogen Betreuungsformen in Einrichtungen untergebracht werden. Voraussetzung ist, dass die Erziehungsfähigkeit der Eltern nicht (wieder) hergestellt werden kann und der Verbleib der Kinder bei ihnen grundsätzlich auszuschließen ist.

Der Prozess der Verselbstständigung ist erfolgreich abgeschlossen, wenn der junge Mensch zu einer Persönlichkeit herangereift ist, die Verantwortung für sein Leben wahrnimmt, in ausreichendem Maße soziale und alltagspraktische Kompetenzen erworben hat und ein erfolgreicher Einstieg ins Berufsleben gelungen bzw. zu erwarten ist.

Jugendliche aus Lünener Familien sollen, da sie hier ihre Wurzeln und nicht selten auch förderliche soziale Bezüge haben, nach Möglichkeit auch in Lünen verselbstständigt werden.

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Stärkung der sozialpädagogischen Diagnostik, Vereinbarung wirkungsorientierter Entgelte, Erhöhung der familiären Rückkehrquote.

Niederschwellige Angebote für junge Volljährige.

Ausweitung der Unterbringung in Vollzeitpflege mit dem Ziel der Reduzierung der Unterbringungszahlen in der Heimerziehung.

Case Management als Qualifizierungsstandard.

Sozialraum orientierte Netzwerkarbeit.

Kommunale Netzwerkarbeit.

Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	20,52	20,53	21,54	21,64	21,94

	2017	2018	2019	2020***	2021***
Hilfetage Heimerziehung §34 und § 34/41*	40.880	45.183	41.740	38.728	40.019
Hilfetage Vollzeitpflege § 33, § 33/41*	73.800	79.200	83.160	81.000	81.000
lfd. Fälle Heimerziehung §34 und § 34/41**	95	105	97	90	93
lfd. Fälle § 35 Ausland	17	14	15	13	13
lfd. Fälle Vollzeitpflege § 33, § 33/41**	205	220	231	225	225
Tagesgruppenbetreuung gesamt**	13	9	9	12	12
SPFH lfd. gesamt**; ab 2017 differenziert amb. Hilfen	70	60	67	58	60
Anteil Mitarbeiter in % mit Zusatzqualifikation Case Management	95	95	95	90	95
Sozialraum orientierte Netzwerkaktivitäten der Jugendhilfedienste	12	12	12	0	12

* Jahreswerte

** Stichtag 31.12.

*** Prognose

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	116.429,36	116.000	59.992	59.992	59.992	59.992
3	+ Sonstige Transfererträge *	3.932.554,87	2.705.000	1.882.000	1.882.000	1.882.000	1.882.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	733,20	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	639.204,04	620.000	688.000	688.000	588.000	588.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.530,52	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	4.698.451,99	3.446.000	2.634.992	2.634.992	2.534.992	2.534.992
11	- Personalaufwendungen	1.161.527,76	1.351.058	1.407.018	1.432.795	1.461.401	1.439.698
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	325.070,82	336.310	364.340	362.200	360.320	370.730
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.026,92	900	1.300	1.300	1.300	1.300
15	- Transferaufwendungen *	12.690.998,22	12.900.000	12.600.000	12.600.000	12.700.000	12.700.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	151.047,33	166.580	132.080	123.560	119.830	117.040
17	= Ordentliche Aufwendungen	14.334.671,05	14.754.848	14.504.738	14.519.855	14.642.851	14.628.768
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-9.636.219,06	-11.308.848	-11.869.746	-11.884.863	-12.107.859	-12.093.776
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-9.636.219,06	-11.308.848	-11.869.746	-11.884.863	-12.107.859	-12.093.776
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-9.636.219,06	-11.308.848	-11.869.746	-11.884.863	-12.107.859	-12.093.776
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	222.633,53	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-9.858.852,59	-11.308.848	-11.869.746	-11.884.863	-12.107.859	-12.093.776
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-9.858.852,59	-11.308.848	-11.869.746	-11.884.863	-12.107.859	-12.093.776

einstellige	2	
Produktgruppe	21	
Produktbereich 4-stellig	2110	Hilfen zur Erziehung

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 3 Sonstige Transfererträge

211000 422110 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen (UMA)
Erstattung des Landes für die Unterbringungskosten der unbegleiteten minderjährigen Ausländer/innen (UMA).
2021 bis 2024: jährlich 1,5 Mio. €
(Korrespondenz zu Konto 533210)

Erläuterungen zu 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

211000 448110 Erträge aus Kostenerstattung Kostenumlagen vom Land (UMA)
Erstattung des Landes (Verwaltungskosten) für die Unterbringung der unbegleiteten minderjährigen Ausländer/innen (UMA).
2021 bis 2024: jährlich 138.000 €

Erläuterungen zu 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

211000 528100 Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (neue Bezeichn. früher 'Vorräte')
Aufwand für den lfd. Betrieb von 3 "Haltestellen"
(je 5.000 € pro Haltestelle)

211000 529101 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen
Aufwand für die Erziehungsberatungsstelle
2021 bis 2023: jährlich 190.000 €
2024: 200.000 €

Erläuterungen zu 15 Transferaufwendungen

211000 533100 Soziale Leistungen an natürliche Personen ausserhalb von Einrichtungen
Kosten der ambulanten Hilfen zur Erziehung
2021 bis 2024: 2,2 Mio. €

211000 533200 Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen
Betreuung in Vater-Mutter-Kind-Einrichtungen, Heimerziehung und sonstige Hilfen für Kinder, Jugendliche und junge Volljährige.
2021 bis 2022: jährlich 8,9 Mio. €
2023 bis 2024: jährlich 9 Mio. €

211000 533210 Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen (UMA)
Unterbringungskosten für unbegleitete minderjährige Ausländer/innen (UMA). (Korrespondenz zu Konto 422110)
2021 bis 2024: jährlich 1,5 Mio. €

einstellige	2	
Produktgruppe	21	
Produktbereich 4-stellig	2110	Hilfen zur Erziehung

**Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	130.608,00	115.100	58.692		58.692	58.692	58.692
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	824.707,17	2.705.000	1.882.000		1.882.000	1.882.000	1.882.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	453,20	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.345.482,58	620.000	688.000		688.000	588.000	588.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	18.854,81	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.320.105,76	3.440.100	2.628.692		2.628.692	2.528.692	2.528.692
10	- Personalauszahlungen	1.189.269,34	1.351.058	1.407.018		1.432.795	1.461.401	1.439.698
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	292.253,99	336.310	364.340		362.200	360.320	370.730
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	12.496.867,67	12.900.000	12.600.000		12.600.000	12.700.000	12.700.000
15	- Sonstige Auszahlungen	32.440,41	166.580	132.080		123.560	119.830	117.040
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.010.831,41	14.753.948	14.503.438		14.518.555	14.641.551	14.627.468
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.690.725,65	-11.313.848	-11.874.746		-11.889.863	-12.112.859	-12.098.776
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	20,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	20,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	8.626,80	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	8.626,80	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-8.606,80	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000

Erläuterungen zu 9 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

211000 783100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen
Laufender Betrieb der Haltestellen (Ausstattung)

einstellige	2	
Produktgruppe	21	
Produktbereich 4-stellig	2110	Hilfen zur Erziehung

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt-einzahlungen/-auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
21000 Betriebs- und Geschäftsausstattung									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.626,80	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-8.626,80	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0,00	0,00

Produkt **2115**

Jugendgerichtshilfe

Produktverantwortung

Beigeordneter Horst Müller-Baß

Produktbeschreibung

Mitwirkung in Jugendstrafverfahren nach dem JGG (Jugendgerichtsgesetz) und dem SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe).

Auftragsgrundlage

§ 52 SGB VIII; §§ 38, 50, 72a JGG

Ziele

Allgemein:

Prävention und bei Delinquenz Vermeidung weiterer Straftaten

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Reduzierung des Anteils der Mehrfachtäter an den Straftaten

Erläuterungen

Allgemein:

Der Bereich 2 – Kinder – Jugend – Familie- hat festzustellen, ob für den Jugendlichen oder Heranwachsenden Leistungen der Jugendhilfe in Betracht kommen und diesen Umstand in das Jugendgerichtsverfahren einzubringen. Es wird geprüft, ob diese Leistung ein Absehen von Verfolgung oder eine Einstellung des Verfahrens ermöglicht. Auch die Begleitung des Jugendlichen oder Heranwachsenden während des Verfahrens gehört zur Pflichtaufgabe.

Unter anderem wird vom Vertreter der Jugendgerichtshilfe (JGH) erwartet, dass er „die erzieherischen, sozialen und fürsorgerischen Gesichtspunkte im Verfahren vor den Jugendgerichten zur Geltung“ bringt. Die Jugendgerichtshilfe umfasst im Wesentlichen folgende Aufgaben:

Prophylaxe/Vernetzung/Öffentlichkeitsarbeit

Zusammenarbeit mit Institutionen wie Schulen, Jugendzentren, Drogenberatung, Polizei etc. Akquise und Betreuung von Freizeitarbeitsstellen.

Durchführung des Diversionsverfahrens (Einstellung nach §45 Abs.2 JGG)

Der Staatsanwalt beabsichtigt die Einstellung des Verfahrens nach §45/2 JGG und übersendet die Ermittlungsakte.

Die Jugendgerichtshilfe vereinbart mit den Jugendlichen und deren Eltern pädagogisch motivierte Reaktionen (z.B. ermahnendes Gespräch, gemeinnützige Arbeit, soziale Gruppenarbeit), nach denen das Verfahren eingestellt wird.

Täter-Opfer-Ausgleich

Der TOA ist eine außergerichtliche Konfliktregelung, die zur Einstellung des Verfahrens führen soll bzw. als Teil des Diversionsverfahrens Anwendung findet. Es geht hierbei in erster Linie um Schadenswiedergutmachung und Konfliktregelung insbesondere bei den Delikten Körperverletzung, Eigentums/Vermögensdelikten, Sachbeschädigung.

Angebot und Vermittlung von Jugendhilfeleistungen nach §27ff SGB VIII

Hier findet die Prüfung der Notwendigkeit bzw. das Angebot der Hilfe zur Erziehung nach §27ff SGB VIII in Zusammenarbeit mit dem ASD statt, der die Hilfen auf Antrag der Erziehungsberechtigten nach Durchführung des Hilfeplanverfahrens fallverantwortlich einleitet.

Haftvermeidung/Haftentscheidung

Ziel ist es, die negativen Folgen von Inhaftierung, insbesondere U-Haft, für Jugendliche zu begrenzen.

Strafverfahrens bezogene Arbeit

Hier hat die JGH den Jugendlichen im gesamten Verfahren zu begleiten, zu beraten und zu betreuen. Eine wesentliche Aufgabe ist, die Stellungnahme, den Jugendgerichtshilfebericht, zu verfassen, eine Prognose zu stellen und einen Vorschlag bezüglich der zu ergreifenden Maßnahmen abzugeben. Des Weiteren weist die JGH eine geeignete Freizeitarbeitsstelle zu, bzw. berichtet über die Ableistung der verhängten Freizeitarbeit und die Durchführung von Weisungen des Gerichtes.

Haftbetreuung

Sowohl bei der Verbüßung von Dauerarrest als auch einer Jugendstrafe werden die Jugendlichen von der JGH besucht und betreut. Es geht insbesondere um die Vorbereitung auf die Haftentlassung.

Durchführung von Betreuungsweisungen

Vermeehrt sind Heranwachsende ohne festen Wohnsitz, ohne Schulabschluss bzw. Ausbildungsstelle und mit Schulden zu verzeichnen. In Zusammenarbeit mit den kirchlichen Trägern, den Wohnungsbaugesellschaften, der Jugendberufshilfe, der Schuldnerberatung, dem Jobcenter, der Agentur für Arbeit und anderen Institutionen wird dieser Personenkreis mit dem Ziel betreut, Perspektiven zu entwickeln.

Ordnungswidrigkeitsverfahren

In den letzten Jahren ist bei Jugendlichen vermehrt eine Schulabstinenz festzustellen. Im Ordnungswidrigkeitsverfahren werden Gespräche in der Jugendgerichtshilfe geführt und die Freizeitarbeitsstellen vermittelt.

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Durchführung von Kursangeboten für straffällig gewordene Jugendliche und Heranwachsende (Soziale Trainingskurse, Anti-Aggressions-Training, Seminare mit Kaufhausdetektiv)

Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	2,81	2,81	2,80	2,81	2,81
	2017	2018	2019	2020*	2021*
Eingänge Anklageschriften	263	244	269	250	270
Diversionsverfahren	67	61	53	60	70
Anzahl Mehrfachtäter/ ab 2017 Mehrfachtaten ²	91	72	75	65	60

*Prognose

² Die Zahl der Wiederholungstäter mit nur wenigen Straftaten ist rückläufig und ist aus Sicht der Jugendgerichtshilfe als Erfolg der präventiven Arbeit zu betrachten.

Die Anzahl der Intensivtäter blieb dagegen konstant.

Entsprechend stieg der Anteil der erstauffälligen Jugendlichen und Heranwachsenden, was die Anamnesearbeit erhöhte.

einstellige 2
 Produktgruppe 21
 Produktbereich 4-stellig 2115

Jugendgerichtshilfe

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	47,60	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	<u>47,60</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
11	- Personalaufwendungen	210.557,23	188.656	196.471	200.019	204.020	208.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.918,76	15.540	16.140	16.100	16.290	16.370
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen *	32.773,00	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.811,58	35.530	32.650	32.110	32.420	32.650
17	= Ordentliche Aufwendungen	<u>294.060,57</u>	<u>271.726</u>	<u>277.261</u>	<u>280.229</u>	<u>284.730</u>	<u>289.120</u>
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-294.012,97	-271.726	-277.261	-280.229	-284.730	-289.120
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-294.012,97	-271.726	-277.261	-280.229	-284.730	-289.120
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-294.012,97	-271.726	-277.261	-280.229	-284.730	-289.120
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	86.218,89	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-380.231,86	-271.726	-277.261	-280.229	-284.730	-289.120
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-380.231,86	-271.726	-277.261	-280.229	-284.730	-289.120

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 15 Transferaufwendungen

211500 531700 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen
 Zuschuss an den Hilfsverein Lünen e.V. (jährlich 32.000 €)

einstellige	2	
Produktgruppe	21	
Produktbereich 4-stellig	2115	Jugendgerichtshilfe

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	ermächtigungen	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	47,60	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>47,60</u>	<u>0</u>	<u>0</u>		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
10	- Personalauszahlungen	210.665,05	188.656	196.471		200.019	204.020	208.100
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	690,75	15.540	16.140		16.100	16.290	16.370
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	42.772,99	32.000	32.000		32.000	32.000	32.000
15	- Sonstige Auszahlungen	1.071,36	35.530	32.650		32.110	32.420	32.650
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>255.200,15</u>	<u>271.726</u>	<u>277.261</u>		<u>280.229</u>	<u>284.730</u>	<u>289.120</u>
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-255.152,55	-271.726	-277.261		-280.229	-284.730	-289.120
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produkt **2120**

Inobhutnahme

Produktverantwortung

Beigeordneter Horst Müller-Baß

Produktbeschreibung

Inobhutnahme und Schutzmaßnahmen für in ihrer Entwicklung gefährdete oder geschädigte sowie vernachlässigte und misshandelte Kinder und Jugendliche

Auftragsgrundlage

§ 42 SGB VIII

Ziele

Allgemein:

Schutz von Kindern und Jugendlichen in Gefährdungssituationen

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Reduzierung der Kosten der Unterbringung bei Kindern

Erläuterungen

Allgemein:

Inobhutnahme ist erforderlich, wenn sich ein Minderjähriger in einer akuten Krise oder dringender Gefahr befindet und deshalb die vorübergehende Aufnahme bzw. Unterbringung in sicherer Umgebung erforderlich ist. Dies kann z.B. bei einer geeigneten Person (Bereitschaftspflegefamilie), in einer Einrichtung (Jugendschutzstelle) oder in einer sonstigen Wohnform erfolgen.

Aufgabe und Ziel der Unterbringung ist es zu klären, was weiter geschehen soll, ohne dass – nach Möglichkeit – ähnlich überfordernde bzw. gefährdende Situationen wieder auftreten. Die Abteilung "Jugend.Hilfen und Förderung" hat für das Wohl des Minderjährigen zu sorgen, ihn zu beraten und Hilfen aufzuzeigen.

Die Erziehungsberechtigten, also in der Regel die Eltern, sind im Falle der Inobhutnahme unverzüglich, zu verständigen. Wenn diese der Inobhutnahme widersprechen, hat die Abteilung "Jugend.Hilfen und Förderung" ihnen sofort das Kind bzw. den Jugendlichen zu übergeben oder – wenn sie von einer dortigen Gefährdung ausgeht – eine Entscheidung des Familiengerichts über die erforderlichen Maßnahmen anzuregen bzw. zu beantragen. Dies gilt auch, wenn kein Erziehungsberechtigter erreichbar ist.

Jedes Kind und jeder Jugendliche hat im Übrigen das Recht, sich in allen Angelegenheiten der Erziehung und Entwicklung an die Abteilung "Jugend.Hilfen und Förderung" zu wenden. Eine Beratung kann hier auch ohne Kenntnis der Erziehungsberechtigten erfolgen, wenn sie aufgrund einer Not- und Konfliktlage erforderlich ist, und wenn durch die Mitteilung an die Erziehungsberechtigten der Beratungszweck vereitelt oder gefährdet würde. Andererseits haben Kinder bzw. Jugendliche, die von der Abteilung "Jugend.Hilfen und Förderung" in Obhut genommen worden sind, das Recht, unverzüglich eine Person ihres Vertrauens zu informieren.

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Gewinnung weiterer Bereitschaftspflegefamilien

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Kennzahlen					
	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	1,15	1,12	1,15	1,09	1,06
	2017	2018	2019	2020*	2021*
untergebrachte Kinder / Jugendliche in Gefährdungssituationen	85	84	58	65	65
Mitteilungen über Kindeswohlgefährdung gem. § 8 a KJHG	240	205	223	245	220
Anzahl der Bereitschaftspflegefamilien	20	19	19	20	20

*Prognose

einstellige	2	
Produktgruppe	21	
Produktbereich 4-stellig	2120	Inobhutnahme

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	14.573,80	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	21.073,87	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	29,05	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	<u>35.676,72</u>	<u>45.000</u>	<u>45.000</u>	<u>45.000</u>	<u>45.000</u>	<u>45.000</u>
11	- Personalaufwendungen	64.283,97	71.523	73.064	74.392	75.880	77.398
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.416,00	2.160	2.250	2.250	2.280	2.280
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen *	626.921,66	490.000	530.000	530.000	530.000	530.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.338,09	5.410	4.950	4.870	4.910	4.950
17	= Ordentliche Aufwendungen	<u>698.959,72</u>	<u>569.093</u>	<u>610.264</u>	<u>611.512</u>	<u>613.070</u>	<u>614.628</u>
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-663.283,00	-524.093	-565.264	-566.512	-568.070	-569.628
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-663.283,00	-524.093	-565.264	-566.512	-568.070	-569.628
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-663.283,00	-524.093	-565.264	-566.512	-568.070	-569.628
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.969,52	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-683.252,52	-524.093	-565.264	-566.512	-568.070	-569.628
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-683.252,52	-524.093	-565.264	-566.512	-568.070	-569.628

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

212000 448200 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlagen von Gemeinden/ GV
Kostenbeteiligung der Stadt Selm für die Rufbereitschaft

Erläuterungen zu 15 Transferaufwendungen

212000 533100 Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen
Kosten für ambulante Hilfen zur Erziehung bei Inobhutnahme. (jährlich 360.000 €)

212000 533200 Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen
Kosten für stationäre Hilfen zur Erziehung bei Inobhutnahme. (jährlich 170.000 €)

einstellige	2	
Produktgruppe	21	
Produktbereich 4-stellig	2120	Inobhutnahme

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	ermächtigungen	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	11.934,80	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.315,98	35.000	35.000		35.000	35.000	35.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	29,05	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	72.279,83	35.000	35.000		35.000	35.000	35.000
10	- Personalauszahlungen	64.584,23	71.523	73.064		74.392	75.880	77.398
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.160	2.250		2.250	2.280	2.280
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	616.974,91	490.000	530.000		530.000	530.000	530.000
15	- Sonstige Auszahlungen	0,65	5.410	4.950		4.870	4.910	4.950
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	681.559,79	569.093	610.264		611.512	613.070	614.628
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-609.279,96	-534.093	-575.264		-576.512	-578.070	-579.628
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Produkt 2125
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

Produktverantwortung
Beigeordneter Horst Müller-Baß

Produktbeschreibung
Hilfen für Kinder und Jugendliche, bei denen eine Beeinträchtigung zur Teilnahme an der Gesellschaft nach fachlicher Kenntnis mit hoher Wahrscheinlichkeit zu erwarten ist.

Auftragsgrundlage
§ 35a SGB VIII

Ziele
Allgemein: Eingliederung des Kindes / jungen Menschen in die Gesellschaft

Erläuterungen
Allgemein: Kinder und Jugendliche haben bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres Anspruch auf Eingliederungshilfe, wenn ihre seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für ihr Lebensalter typischen Zustand abweicht und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist. Beeinträchtigungen der Teilhabe in der Gesellschaft können als Folge verschiedener psychischer Störungsbilder auftreten. Zur Feststellung einer seelischen Störung hat der Träger der öffentlichen Jugendhilfe die Stellungnahme eines Facharztes für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie oder eines Kinder- und Jugendpsychotherapeuten einzuholen. Die Feststellung einer aus der seelischen Störung resultierenden Behinderung oder zu erwartenden Behinderung bei der Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft obliegt dem örtlichen Jugendamt (Bereich 2) als zuständigem Rehabilitationsträger. Die Hilfe wird nach dem Bedarf im Einzelfall - in ambulanter Form - in Tageseinrichtungen für Kinder oder in anderen teilstationären Einrichtungen - durch geeignete Pflegepersonen oder - in Einrichtungen über Tag und Nacht sowie sonstigen Wohnformen geleistet.

Kennzahlen	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	1,14	1,19	1,17	1,23	1,20

	2017	2018	2019**	2020*	2021*
ambulant					
Anfangsbestand	42	49	70	87	90
Endbestand	50	57	88	90	92
stationär					
Anfangsbestand	5	6	9	8	7
Endbestand	6	9	7	7	8

*Prognose

** Umstellung von Altfällen nach § 27 auf § 35a SGB VIII

einstellige 2
 Produktgruppe 21
 Produktbereich 4-stellig 2125

Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	33.422,20	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.162,80	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	<u>78.585,00</u>	<u>20.000</u>	<u>25.000</u>	<u>25.000</u>	<u>25.000</u>	<u>25.000</u>
11	- Personalaufwendungen	67.905,97	81.917	83.387	84.898	86.596	88.328
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.416,00	2.160	2.250	2.250	2.280	2.280
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen *	1.513.447,37	1.350.000	1.550.000	1.550.000	1.600.000	1.600.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.338,09	5.410	6.550	6.470	6.510	6.550
17	= Ordentliche Aufwendungen	<u>1.589.107,43</u>	<u>1.439.487</u>	<u>1.642.187</u>	<u>1.643.618</u>	<u>1.695.386</u>	<u>1.697.158</u>
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.510.522,43	-1.419.487	-1.617.187	-1.618.618	-1.670.386	-1.672.158
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.510.522,43	-1.419.487	-1.617.187	-1.618.618	-1.670.386	-1.672.158
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.510.522,43	-1.419.487	-1.617.187	-1.618.618	-1.670.386	-1.672.158
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.969,52	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.530.491,95	-1.419.487	-1.617.187	-1.618.618	-1.670.386	-1.672.158
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.530.491,95	-1.419.487	-1.617.187	-1.618.618	-1.670.386	-1.672.158

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 15 Transferaufwendungen

212500 533100 Soziale Leistungen an natürliche Personen ausserhalb von Einrichtungen
 Kosten für ambulante Hilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche.
 2021 bis 2022: jährlich 900.000 €
 2023 bis 2024: jährlich 950.000 €

212500 533200 Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen
 Kosten für stationäre Hilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche.
 2021 bis 2024: jährlich 650.000 €

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	ermächtigungen	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	34.680,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.157,20	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	644,52	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>75.481,72</u>	<u>0</u>	<u>0</u>		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
10	- Personalauszahlungen	68.038,79	81.917	83.387		84.898	86.596	88.328
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.160	2.250		2.250	2.280	2.280
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	1.485.915,26	1.350.000	1.550.000		1.550.000	1.600.000	1.600.000
15	- Sonstige Auszahlungen	0,65	5.410	6.550		6.470	6.510	6.550
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>1.553.954,70</u>	<u>1.439.487</u>	<u>1.642.187</u>		<u>1.643.618</u>	<u>1.695.386</u>	<u>1.697.158</u>
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.478.472,98	-1.439.487	-1.642.187		-1.643.618	-1.695.386	-1.697.158
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produkt **2205**

Förderung von Kindern und Jugendlichen innerhalb und außerhalb von Freizeiteinrichtungen

Produktverantwortung

Beigeordneter Horst Müller-Baß

Produktbeschreibung

Freizeit- und Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche. Planung und Organisation eigener Kurse. Erzieherischer Jugendschutz, Förderung der verbandlichen Jugendarbeit

Auftragsgrundlage

§ 11 SGB VIII

Ziele

Allgemein:

Gestaltung der "offenen Kinder- und Jugendarbeit"
 Präventionsarbeit, die jungen Menschen attraktive Freizeitangebote jenseits kommerzieller Angebote bietet und die frühzeitig jugendtypische Problemfelder aufgreift und bearbeitet
 soziokulturelle Bildung, die jungen Menschen, auch aus bildungsfernen Schichten, einen niederschweligen Zugang zu außerschulischen Angeboten bietet, die sich an der Lebenswelt der jungen Menschen ausrichtet und sowohl Freizeit-/ Event- als auch Lerncharakter hat
 Angebote für bestimmte Ziel- und Neigungsgruppen
 Förderung der eigenverantwortlichen Tätigkeit der Jugendverbände und -gruppen
 Netzwerkarbeit mit freien Trägern, der Musikschule und der VHS

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Herauslösung von Jugendlichen und Kindern aus informellen Gruppierungen (Peer-Group);
 Vermittlung tolerierter Formen der Freizeitgestaltung

Erläuterungen

Allgemein:

Kinder- und Jugendarbeit

In Lünen ist dieser Bereich durch das Fachkonzept „Optimierung der offenen Kinder- und Jugendarbeit“ aus dem Jahr 2006 definiert. Es teilt sich in zwei Grundbereiche auf. Der erste Bereich wird durch eine zentrale Einrichtung in der Innenstadt mit hoher quantitativer Zugkraft in einem Bildungs- und Veranstaltungsangebot dargestellt. Der zweite Bereich wird durch ein dezentrales, präventives und zum Teil problemorientiertes mobiles Angebot abgebildet, das sich in die Segmente stadtteilorientierte Kinderprogramme, Streetwork und (schulische) Seminararbeit aufgliedert. Auf diese Weise wird sowohl der weite Bereich der freizeit- und bildungsorientierten, als auch der problembelasteten jungen Menschen in diesem Produkt bearbeitet.

Im Bereich des zentralen Hauses ist eine hohe Fähigkeit zum Erkennen von Markttrends, sowie die Fähigkeit, diese in attraktive Angebote, insbesondere in Kooperation mit Dritten (Musikschule, VHS) umzusetzen, gefordert. Zur Umsetzung ist neben den persönlichen und fachlichen Eignungen auch eine adäquate räumliche und auch technische Ausstattung notwendig. Für den Bereich "Mobile Jugendhilfe", insbesondere im Streetwork, ist neben einer hohen fachlichen Qualifikation auch eine besondere persönliche Kompetenz nötig. Diese ist neben Weiterbildungen insbesondere durch Teambegleitungs- und Supervisionsprozesse sicherzustellen.

Erzieherischer Jugendschutz

Beim erzieherischen Jugendschutz geht es um die Befähigung von jungen Menschen (auch über die Regelung des Jugendschutzgesetzes hinaus), sich gegen gefährdende Einflüsse, z.B. Sucht, politischer Extremismus, aus Internet und Medien, abzugrenzen. Hierzu sollen den jungen Menschen, aber auch den Erziehenden, entsprechende Angebote (Infoveranstaltungen, Infomaterialien, Seminare etc.) zur Verfügung gestellt werden.

Dafür ist eine Analyse von gesellschaftlichen Entwicklungen unter pädagogischen Gesichtspunkten notwendig.

Förderung der verbandlichen Jugendarbeit

Nach dem SGB VIII ist die eigenverantwortliche Tätigkeit der Jugendverbände und Jugendgruppen unter Wahrung ihres satzungsgemäßen Eigenlebens zu fördern.

Die Stadt Lünen unterstützt mit einem jährlichen Zuschuss verschiedene Jugendorganisationen, die im Stadtjugendring e.V. zusammengeschlossen sind. Grundlage für die Förderung ist der "Lüner Förderplan" der Stadt Lünen.

Gefördert werden folgende Maßnahmen:

- Hilfe für wirtschaftlich schwache Kinder
- Schulungen für Jugendleiter/innen
- Kulturlehrgänge
- Internationale Jugendbegegnungen
- Kinder- und Jugenderholungen

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Kontaktaufnahme zu Kindern und Jugendlichen in den Stadtteilen an ihren Treffpunkten

Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	11,01	11,01	11,01	13,26	12,26

	2017	2018	2019**	2020*	2021*
LÜKAZ:					
Durchgeführte Veranstaltungen bis 25 J./TN Ü25 / TN	41/8.200 30/7.500	38/7.500 17/5.100	0	0	Planung läuft
Besucher-Café	5.500	5.700	0	0	
Kursangebote / TM	60/600	70/650	25/240	20/250	70/650
Stadtteile:					
Veranstaltungen in den Stadtteilen	316 ²	330 ³	320	100	330
Besucherkzahlen in den Stadtteilen	3.031	2.941	2900	900	2900
Streetworker:					
Anzahl der regelmäßig aufgesuchten Treffpunkte / Gruppen	40/30	45/35	35/30	45/35	45/35
Jugendliche im direkten Kontakt	520	550	500	400	500
Anzahl der Gesprächstermine (Einzelfallhilfe)	150	220	180	200	180
Anz. der Veranstaltungen / TN	20/500	25/450	20/400	5/150	20/450
Großveranstaltungen / Besucher	2/800	2/450	27/00	1/70	3/800
Jugendschutz: neu ab 2014					
Beratung Jugendlicher, Eltern, Schule/Vereine	30/70/30	30/70/30	30/70/30	offen	30/70/30
Aufklärungskampagnen, Vorträge, Unterstützung von Maßnahmen und Projekten	4/2.400 6/145 2/190	2/2.500 7/315 1/1.000	2/2.500 7/315 1/1.000	offen	2/2.500 7/315 1/1.000

*Prognose

** Lükaz geschlossen, Zahlen beziehen sich auf „Lükaz on Tour“

2020 fehlende / eingeschränkte Angebote durch Corona

einstellige 2
 Produktgruppe 22
 Produktbereich 4-stellig 2205

Förderung von Kindern und Jugendlichen innerhalb und außerhalb von
 Freizeiteinrichtungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	249.584,71	216.780	255.348	221.348	255.348	221.348
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte *	105.804,42	306.500	326.000	306.500	331.000	306.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.250,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	221,76	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	<u>371.860,89</u>	<u>533.280</u>	<u>591.348</u>	<u>537.848</u>	<u>596.348</u>	<u>537.848</u>
11	- Personalaufwendungen	852.607,20	840.092	826.126	840.942	857.661	874.714
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	172.406,17	429.180	475.580	438.390	483.820	448.750
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.894,81	4.900	6.900	6.900	6.900	6.900
15	- Transferaufwendungen *	40.000,00	71.000	71.000	71.000	71.000	71.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	170.572,96	531.660	534.480	515.860	466.310	394.590
17	= Ordentliche Aufwendungen	<u>1.242.481,14</u>	<u>1.876.832</u>	<u>1.914.086</u>	<u>1.873.092</u>	<u>1.885.691</u>	<u>1.795.954</u>
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-870.620,25	-1.343.552	-1.322.738	-1.335.244	-1.289.343	-1.258.106
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-870.620,25	-1.343.552	-1.322.738	-1.335.244	-1.289.343	-1.258.106
23	+ Außerordentliche Erträge *	0,00	0	5.000	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	5.000	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-870.620,25	-1.343.552	-1.317.738	-1.335.244	-1.289.343	-1.258.106
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	132.452,85	57.638	47.657	47.657	47.657	47.657
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.003.073,10	-1.401.190	-1.365.395	-1.382.901	-1.337.000	-1.305.763
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.003.073,10	-1.401.190	-1.365.395	-1.382.901	-1.337.000	-1.305.763

einstellige	2	
Produktgruppe	22	
Produktbereich 4-stellig	2205	Förderung von Kindern und Jugendlichen innerhalb und außerhalb von Freizeiteinrichtungen

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

220510 414708 Zuweisungen und Zuschüsse von privaten Unternehmen (Lünopoli)
Spenden für die alle zwei Jahre stattfindende Ferienmaßnahme LÜNOPOLI.
2021 und 2023: je 1.000 €

220510 414808 Zuschüsse v. übrigen Bereichen für Lünopoli
Spenden für die alle zwei Jahre stattfindende Ferienmaßnahme LÜNOPOLI.
2021 und 2023: je 30.000 €

Erläuterungen zu 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

220510 441110 Mieten und Pachten (SKZ Gahmen)
Mieteinnahmen aus der Vermietung des Bürgerzentrums Gahmen.

Davon 5.000 € Corona-bedingter Minderertrag, isoliert im Produkt-Sachkonto 220510.491166.

220510 442108 Ertr. aus Verkauf von Vorräten (Lünopoli)
Verkaufserlöse anlässlich der alle zwei Jahre stattfindenden Ferienmaßnahme LÜNOPOLI
2021 und 2023: je 2.000 €

220510 446108 Sonst. priv. Leistungsentgelte (Lünopoli)
Teilnehmerentgelte für die alle zwei Jahre stattfindende Ferienmaßnahme LÜNOPOLI
2021 und 2023: je 22.500 €

Erläuterungen zu 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

220510 528108 Aufw. für sonst. Sachleist. (Lünopoli)
Sachaufwendungen für die alle zwei Jahre stattfindende Ferienmaßnahme LÜNOPOLI
2021 und 2023: je 21.500 €

220510 529108 Aufw. für sonst. Dienstleist. (Lünopoli)
Aufwendungen für Dienstleistungen für die alle zwei Jahre stattfindende Ferienmaßnahme LÜNOPOLI.
2021 und 2023: je 15.000 €

Erläuterungen zu 15 Transferaufwendungen

220510 531800 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche
Zuschuss für die "Stadtinsel" (31.000 € jährlich)

Erläuterungen zu 23 Außerordentliche Erträge

220510 491166 Außerordentliche Erträge COVID-19-Pandemie
Isolierung des Corona-Minderertrages aus dem Produkt-Sachkonto 220510.441110 (5.000 €).

einstellige 2
 Produktgruppe 22
 Produktbereich 4-stellig 2205

Förderung von Kindern und Jugendlichen innerhalb und außerhalb von Freizeiteinrichtungen

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	ermächtigungen	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	221.860,90	213.380	252.448		218.448	252.448	218.448
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	120.145,82	306.500	326.000		306.500	331.000	306.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.625,00	10.000	10.000		10.000	10.000	10.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	122,50	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	355.754,22	529.880	588.448		534.948	593.448	534.948
10	- Personalauszahlungen	857.057,15	840.092	826.126		840.942	857.661	874.714
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	109.534,88	429.180	475.580		438.390	483.820	448.750
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	40.000,00	71.000	71.000		71.000	71.000	71.000
15	- Sonstige Auszahlungen	21.093,65	531.660	534.480		515.860	466.310	394.590
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.027.685,68	1.871.932	1.907.186		1.866.192	1.878.791	1.789.054
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-671.931,46	-1.342.052	-1.318.738		-1.331.244	-1.285.343	-1.254.106
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	199,99	0	0		0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	199,99	0	0		0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0		0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	20.000	7.500		7.500	7.500	7.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0		0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	20.000	7.500		7.500	7.500	7.500
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	199,99	-20.000	-7.500		-7.500	-7.500	-7.500

einstellige	2	
Produktgruppe	22	
Produktbereich 4-stellig	2205	Förderung von Kindern und Jugendlichen innerhalb und außerhalb von Freizeiteinrichtungen

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt-einzahlungen/-auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	20.000	7.500	0	7.500	7.500	7.500	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,00	-20.000	-7.500	0	-7.500	-7.500	-7.500	0,00	0,00

Produkt 2210

Hilfen in Pflegefamilien und Adoption

Produktverantwortung

Beigeordneter Horst Müller-Baß

Produktbeschreibung

Hilfsangebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene auf Zeit oder Dauer in Familienverbänden. Unterstützung und Beratung von Pflege- und Adoptionsfamilien

Auftragsgrundlage

KJHG (SGB VIII), BGB, Adoptionsvermittlungsgesetz (AdVermiG)

Ziele

Allgemein:

Vermittlung von Kindern und Jugendlichen in geeignete Familien
bedarfsorientierte Sicherstellung von Versorgung und Erziehung außerhalb der Herkunftsfamilie
Wiederherstellung der Erziehungsfähigkeit der Herkunftsfamilie
Erhöhung des Anteils der Unterbringung in Pflegefamilien gemessen an den Heimfällen

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Gewinnung weiterer Profi-Pflegefamilien und Bereitschaftspflegefamilien;
Erhöhung des Anteils der Unterbringung in Pflegefamilien gemessen an den Heimfällen

Erläuterungen

Allgemein:

Bei dieser Aufgabe geht es vorrangig um die Sicherung der Versorgung, die Betreuung und Erziehung in einer Pflegefamilie, da die Kinder und Jugendlichen aus den verschiedensten Gründen nicht in der Herkunftsfamilie bleiben können. Je nach den speziellen Fallhintergründen kann die Pflegestellenunterbringung sehr kurz sein (familiäre Bereitschaftsbetreuung) oder auch bis zur Erreichung der Selbstständigkeit (Dauerpflege oder Adoption) andauern. Auch die Intensität der pädagogischen Anforderungen ist sehr breit gefächert und reicht von der Integration von Kindern unter den normalen Anforderungen in einer intakten (Pflege)Familie, bis zu den Anforderungen einer Profipflegefamilie, wo eine besondere pädagogische Ausbildung oder Eignung innerhalb der Pflegestelle vorausgesetzt wird.

Neben den Prozessen der Integration in eine Pflegefamilie ist der Pflegekinderdienst auch in die Überlegungen hinsichtlich der Wiederherstellung der Erziehungsfähigkeit der Herkunftsfamilie und einer möglichen Rückführung des Kindes maßgeblich involviert. Die Überprüfung und Schulung sowie die Beratung und Unterstützung von Bewerbern bilden hier nur die Basisaufgaben.

Die Herausforderung, zunehmend ältere und/oder schwerst traumatisierte Kinder zu vermitteln, verlangt spezielle Kenntnisse über die vielschichtige Problematik bei der Vermittlung und Integration von Kindern in Pflegefamilien. Die Pflegekindervermittlung ist daher in einem ständigen Weiterentwicklungsprozess um neue Aufgabenfelder zu erschließen und/oder weiterzuentwickeln. Somit kann mehr Kindern die Möglichkeit gegeben werden, statt in Heimerziehung bis zur Volljährigkeit in geeigneten Pflegefamilien aufzuwachsen. Hinzu kommt, dass die Heimunterbringung in einem durchschnittlichen Fall um bis zu 3.000 € mtl. teurer ist, als eine entsprechende Pflegestelle.

Zu berücksichtigen ist, dass in der Anzahl der Pflegefamilien ca. 25 % der Familien mehrfach mit Pflegekindern belegt sind.

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Pressearbeit, Qualifizierungsmaßnahmen für Pflegeeltern, offensive Werbung von neuen Pflegefamilien und Profi-Pflegefamilien.

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Kennzahlen					
	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	3,91	3,91	3,91	3,91	3,88

	2017	2018	2019	2020**	2021**
Verhältnis § 34 zu §§ 33/33,2	95:195	105:205	97:231	90:226	93:230
Abgeschlossene Adoptionsverfahren:	7	7	7	7	7
Fremdoption	1	1	3	2	2
Verwandtenoption	0	0	0	0	0
Stiefelternoption	6	6	5	6	6
Durchgeführte Fortbildungsmaßnahmen für Pflegeeltern	6	5	6	3 + Onlinekurs	6
Anzahl der Pflegefamilien*	135	137	142	132	135
Anzahl eigener Profi-Pflegefamilien	75	73	75	75	75

* die vom Pflegekinderdienst Lünen betreut werden.

** Prognose, soweit möglich

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	110.357,65	75.000	90.000	90.000	90.000	90.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	528.220,28	475.000	575.000	575.000	575.000	575.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	18.718,97	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	657.296,90	550.000	665.000	665.000	665.000	665.000
11	- Personalaufwendungen	261.145,27	262.937	270.996	275.867	281.365	286.972
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.896,53	8.900	9.130	9.120	9.190	9.220
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.728,26	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen *	3.141.717,35	2.500.000	2.900.000	2.900.000	2.900.000	2.900.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.692,30	18.150	16.980	16.770	16.890	16.980
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.431.179,71	2.789.987	3.197.106	3.201.757	3.207.445	3.213.172
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.773.882,81	-2.239.987	-2.532.106	-2.536.757	-2.542.445	-2.548.172
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.773.882,81	-2.239.987	-2.532.106	-2.536.757	-2.542.445	-2.548.172
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-2.773.882,81	-2.239.987	-2.532.106	-2.536.757	-2.542.445	-2.548.172
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.524,84	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.814.407,65	-2.239.987	-2.532.106	-2.536.757	-2.542.445	-2.548.172
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-2.814.407,65	-2.239.987	-2.532.106	-2.536.757	-2.542.445	-2.548.172

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

221000 448200 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlagen von Gemeinden/ GV
 Erstattungsanspruch gegen andere Jugendämter für die Kosten der Pflegekinder (Aufwand bei 221000.533100)
 (300.000 € jährlich)

Erläuterungen zu 15 Transferaufwendungen

221000 533100 Soziale Leistungen an natürliche Personen ausserhalb von Einrichtungen
 Kosten der Vollzeitpflege
 (2.900.000 € jährlich)

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	ermächtigungen	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	109.855,77	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	593.013,27	300.000	300.000		300.000	300.000	300.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	15.533,91	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	718.402,95	300.000	300.000		300.000	300.000	300.000
10	- Personalauszahlungen	262.963,02	262.937	270.996		275.867	281.365	286.972
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.650,16	8.900	9.130		9.120	9.190	9.220
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	3.011.034,57	2.500.000	2.900.000		2.900.000	2.900.000	2.900.000
15	- Sonstige Auszahlungen	4.907,29	18.150	16.980		16.770	16.890	16.980
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.280.555,04	2.789.987	3.197.106		3.201.757	3.207.445	3.213.172
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.562.152,09	-2.489.987	-2.897.106		-2.901.757	-2.907.445	-2.913.172
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produkt 2215

Ambulante Hilfen außerhalb von Einrichtungen**Produktverantwortung**

Beigeordneter Horst Müller-Baß

Produktbeschreibung

Intensive, in der Regel mittelfristige Betreuung für und in Familien und Hilfe bei der Verselbständigung. Vermeidung von Heimunterbringung, Vorbereitung auf Heimunterbringung, Diagnostik sowie Stabilisierung und Rückführung.

Auftragsgrundlage

§§ 27 bis 35 SGB VIII

Ziele**Allgemein:**

Stabilisierung und Stärkung der Erziehungsfähigkeit von Eltern
 Unterstützung bei der eigenverantwortlichen Lebensführung
 Verselbständigung im bestehenden Familiensystem
 Entwicklung und Etablierung eines Frühwarnsystems
 Beratung von Eltern Neugeborener im privaten Umfeld

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Besuchsdienst für Eltern von Neugeborenen mit Begrüßungspaket
 Kurse und Angebote bei unterschiedlichen Trägern und quartiersbezogen

Erläuterungen**Allgemein:**

Aufgabenschwerpunkte in diesem Produkt sind:

- Stabilisierung und Stärkung der Erziehungsfähigkeit im Anschluss an eine Unterbringung außerhalb der Familie
- Entwicklung einer eigenverantwortlichen Lebensführung
- Bewältigung von Entwicklungsproblemen
- Verselbständigung im bestehenden Familiensystem
- Kompensation von Verhaltensproblemen von Einzelnen oder ganzen Familiensystemen.

Hierzu stehen differenzierte Angebote als ambulante Hilfen zur Erziehung zur Auswahl.

Die sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH)

arbeitet in und insbesondere mit der Familie. Sie ist auf längere Dauer angelegt und eignet sich als ambulante Erziehungsform bei Familien mit Mehrfachproblematik, die sich in längerfristigen Krisen- und Konfliktsituationen befinden und von daher häufig vom Zerfall bedroht sind.

Die Erziehungsbeistandschaft

ist eine mittel- bis längerfristige ambulante erzieherische Hilfe und berät in Erziehungsfragen. Sie hilft bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen und arbeitet in enger Anlehnung an die Bedürfnisse des betreuten jungen Menschen im bestehenden Familiensystem. Die Fokussierung ist viel stärker auf den jungen Menschen gerichtet als in der Hilfeform "SPFH".

Eine Intensive Einzelfallbetreuung

richtet sich noch viel stärker direkt an den jungen Menschen und unterstützt ihn hinsichtlich des Verselbstständigungsprozesses.

Soziale Gruppenarbeit

ist meist eine ergänzende Hilfe zur Erziehung, deren Angebot sich an Kinder und Jugendliche richtet, die auch in anderen Hilfsangeboten betreut werden oder bei denen andere Hilfsangebote (zur Zeit) noch nicht geboten scheinen. Weiterhin bietet sich hier die Möglichkeit, mehreren Kindern und Jugendlichen gleichzeitig und eventuell projektbezogen Unterstützung zu geben.

Die Familienberatung

stellt ein Hilfsangebot dar, das sehr stark die systemischen Prozesse innerhalb eines Familienkomplexes bearbeitet. Zur Durchführung ist eine besondere Ausbildung erforderlich. Hier geht es in besonderer Weise darum, die Eigenprozesse innerhalb eines Familiensystems aufzudecken und den Familienmitgliedern im Beratungsprozess zu helfen, Lösungsperspektiven zu entwickeln und umzusetzen.

Elterntrainings

sind ein sehr niederschwelliges Angebot. Dieses richtet sich direkt an die „Erziehenden“ und hilft ihnen, Erziehungskompetenzen zu entwickeln oder zu stärken.

Die Tagesgruppe

ist ein Angebot, das insbesondere an Kinder gerichtet ist, die einen besonderen erzieherischen Bedarf haben. In der Regel kommen die Kinder viermal pro Woche direkt nach der Schule in die Tagesgruppe, wo sie bis zum Abend innerhalb der Betreuungsstruktur Unterstützung in den verschiedensten Bereichen finden. Die Erziehenden sind durch Elternberatungsprozesse intensiv in die Hilfe eingebunden, zu deren aktiver Teilnahme sie im Rahmen der Hilfe verpflichtet sind.

Die konkrete Arbeit mit den Familien wird jeweils in einem Hilfeplan festgehalten. Die Fallvorbereitung und die Einleitung und Überwachung des Hilfeprozesses und der Zieldefinierung obliegt dem Bereich Soziale Dienste.

Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	11,63	12,20	11,98	12,48	12,48

	2017	2018	2019	2020*	2021*
Elterntrainings: Einzelveranstaltungen / Teilnehmer	12/100	18/125	9/80	8/55	14/120
Elterntrainings: Kursangebote je 6 Termine / Teilnehmer	10/80	9/80	10/70	7/45	12/90
Fallzahlen:					
Intensive Soz.päd. Einzelfallhilfe	14	13	14	11	13
Erziehungsbeistandschaften	28	44	29	28	30
Soz.päd. Familienhilfe/intern	9	15	10	10	15
Familienberatung	39	36	35	27	35
Soziale Gruppenarbeit	61	56	42	38	45

*Prognose

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	314.370,41	314.380	314.380	314.380	314.380	314.380
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	523,00	400	400	400	400	400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.692,74	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.930,92	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	<u>335.517,07</u>	<u>314.780</u>	<u>314.780</u>	<u>314.780</u>	<u>314.780</u>	<u>314.780</u>
11	- Personalaufwendungen	542.429,39	823.541	868.247	883.887	901.565	919.596
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.154,98	23.960	24.750	24.720	24.980	25.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen *	251.145,55	240.000	250.000	250.000	250.000	250.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	53.749,38	71.800	67.600	66.850	67.280	67.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	<u>888.479,30</u>	<u>1.159.301</u>	<u>1.210.597</u>	<u>1.225.457</u>	<u>1.243.825</u>	<u>1.262.296</u>
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-552.962,23	-844.521	-895.817	-910.677	-929.045	-947.516
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-552.962,23	-844.521	-895.817	-910.677	-929.045	-947.516
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-552.962,23	-844.521	-895.817	-910.677	-929.045	-947.516
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	123.323,81	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-676.286,04	-844.521	-895.817	-910.677	-929.045	-947.516
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-676.286,04	-844.521	-895.817	-910.677	-929.045	-947.516

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

221500 414100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land
 Inklusionspauschale gemäß § 2 des Gesetzes zur Förderung kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion.
 (96.040 € jährlich)

Erläuterungen zu 15 Transferaufwendungen

221500 531800 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche
 Aufwand für Schulsozialarbeit (250.000 € jährlich)

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	314.370,41	314.380	314.380		314.380	314.380	314.380
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	483,00	400	400		400	400	400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	3.930,92	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	318.784,33	314.780	314.780		314.780	314.780	314.780
10	- Personalauszahlungen	539.683,03	823.541	868.247		883.887	901.565	919.596
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	19.838,23	23.960	24.750		24.720	24.980	25.100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	251.145,55	240.000	250.000		250.000	250.000	250.000
15	- Sonstige Auszahlungen	7.922,00	71.800	67.600		66.850	67.280	67.600
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	818.588,81	1.159.301	1.210.597		1.225.457	1.243.825	1.262.296
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-499.804,48	-844.521	-895.817		-910.677	-929.045	-947.516
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Fachbereich Jugend und Soziales

2.3 Tagesbetreuung für Kinder

Produkte

2305 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Produkt 2305

Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Produktverantwortung

Beigeordneter Horst Müller-Baß

Produktbeschreibung

Die Verwaltung, Steuerung, Finanzierung, Durchführung und Aufsicht der Kindertagesbetreuung in Lünen, einschließlich

- ⌘ finanzieller Förderung von Kindertagesstätten (Kitas) in freier Trägerschaft
- ⌘ Betrieb eigener Kitas in städtischer Trägerschaft
- ⌘ Beratung und Unterstützung von Trägern und Eltern
- ⌘ Einzug der Elternbeiträge
- ⌘ Tagespflege

Auftragsgrundlage

- ⌘ Seit 1996 gilt in Deutschland der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz für jedes Kind im Alter vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt.
- ⌘ Seit dem 1. August 2013 gilt der Rechtsanspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege bereits ab dem vollendeten ersten Lebensjahr. Gesetzlich verankert wurde der Anspruch im Achten Sozialgesetzbuch - SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz), §24.
- ⌘ Gesetz zur Förderung von Kindern unter drei Jahren in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege. Das Kinderförderungsgesetz (KiföG) ist ein zentraler Baustein beim Ausbau der Kindertagesbetreuung. Es ist am 16. Dezember 2008 in Kraft getreten.
- ⌘ Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (KiBiz) - Viertes Gesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes - SGB VIII
- ⌘ Beschluss des Rates vom 2.12.2010 über den Ausbau der Plätze für Kinder unter 3 Jahren

Ziele

- ⌘ Qualifizierte und bedarfsgerechte Ausgestaltung der Kindertagesbetreuung unter Berücksichtigung einer möglichst großen Trägervielfalt im gesamten Stadtgebiet
- ⌘ Sicherung des Rechtsanspruchs auf einen Kita- oder Tagespflegeplatz sowie den dafür nötigen Ausbau des Angebotes für Kinder unter drei Jahren
- ⌘ Förderung der integrativen Erziehung von behinderten und nicht behinderten Kindern in Regeleinrichtungen (Inklusion)
- ⌘ Förderung der frühkindlichen Entwicklung, Gesundheit und motorischer Kompetenzen für 2-6 jährige Kinder
- ⌘ Sicherstellung des Kindeswohl

Erläuterungen

Allgemein

- ⌘ Beständiger Kontakt und Austausch mit allen Kitaträgern sowie einzelner Einrichtungen
- ⌘ Sicherstellung der Fachberatung für Kitas und Tagespflege
- ⌘ Regelmäßige Trägerkonferenzen zur weiteren Abstimmung und der Information über fachliche und gesetzliche Neuerungen, einschl. Diskussionen und Arbeitsabsprachen
- ⌘ Beratung für Eltern bei der Wahl der Kindertageseinrichtung / Tagespflege und des Betreuungsumfangs
- ⌘ Mitwirkung bei der Heimaufsicht zum Schutz von Kindern in Kitas und Tagespflege
- ⌘ Unterstützung bei der Etablierung von Spielgruppen (fachlich und formal)

Finanzielle Förderung aller Kitas

In Lünen werden Kitas in Trägerschaft der Stadt sowie durch Freie Träger (Kirchen, AWO, DRK, Johanniter, Elterninitiativen) betrieben:

- ⌘ Bewilligung und Abrechnung der Betriebskosten nach KiBiz gegenüber dem Land, den freien Trägern und für die eigenen Einrichtungen
- ⌘ Bewilligung und Abrechnung freiwilliger Zuschüsse der Stadt Lünen an die Träger
- ⌘ Beratung, Antragstellung, Weiterbewilligung und Prüfung für die integrative Erziehung, für Investitionsförderungen bei u3/ü3-Ausbauprogrammen von Bund und Land sowie der Abwicklung von Sonderprogrammen
- ⌘ Beteiligung an Modellprojekten

Betrieb städtischer Kitas

- ⌘ Fachberatung
- ⌘ Personalverwaltung
- ⌘ Beschaffungen konsumtiver und investiver Art für den laufenden Betrieb
- ⌘ Mitwirkung bei der baulichen Unterhaltung

Der im KiBiz festgeschriebene fachliche Dreiklang (bilden, erziehen, betreuen) wird durch die Fachberatung ausgestaltet. Der Bildungsauftrag von Kitas wird qualitätsorientiert umgesetzt und dabei an sich verändernde, familiäre und gesellschaftliche Notwendigkeiten sowie neue wissenschaftlichen Erkenntnisse angepasst.

Die konzeptionelle Weiterentwicklung der Kitas berücksichtigt die Interessen von Kindern, Eltern und Personal. Im Zentrum der Arbeit stehen die Persönlichkeitsentwicklung und das Wohl des Kindes. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, erhalten die Eltern Anregung und Unterstützung für ihre eigene Erziehungstätigkeit. Das Personal wird ständig informiert, geschult und weiterqualifiziert.

Einzug der Elternbeiträge

Rechtsgrundlage und Bemessungsgrundlage für die Zahlung von Elternbeiträgen ist die *„Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Tageseinrichtungen für Kinder, die Offene Ganztagsgrundschule, die Kindertagespflege sowie andere Betreuungsformen an einer Offenen Ganztagsgrundschule in der Stadt Lünen“* vom 26.08.2019.

Der Einzug der Elternbeiträge erfolgt in Lünen zentral durch die Abteilung Kindertagesbetreuung für alle Kitas, der OGS sowie anderen Betreuungsformen an einer OGS. Ebenso erfolgt ggfs. der Einzug von Essensgeldbeiträgen für städtische Kitas und OGS.

Tagespflege

- ⌘ Es besteht ein Rechtsanspruch auf Förderung in Kita oder Tagespflege (§24 SGB VIII)
- ⌘ Sie ergänzt die Betreuung in Kita oder OGS, wenn das institutionelle Angebot vom Zeitrahmen her nicht ausreichend ist.
- ⌘ Wird von einer geeigneten Tagespflegeperson in ihrem Haushalt oder im Haushalt der Personensorgeberechtigten geleistet.
- ⌘ Als Jugendamt vermittelt die Abteilung Tagesbetreuung für Kinder Tagespflegepersonen und garantiert durch Fortbildung und Schulung deren Qualifizierung.
- ⌘ Durch kreiseinheitliche Regelung wird der Aufwand der Tagespflegepersonen mit 5,56 € (ab August 2020) pro Kind und Stunde vergütet.

Maßnahmen zur Zielerreichung:

- ⌘ Bedarfsgerechte Ausbauplanung von u3 und ü3-Plätzen in Kitas sowie in Tagespflege / Großtagespflege in Abstimmung mit der Jugendhilfeplanung.
- ⌘ Schaffung und Angebot neuer oder veränderter Betreuungszeiten (z.B. erweiterte Öffnungszeiten, Randzeitenbetreuung) sowie der Erweiterung bestehender Angebote (z.B. Schaffung von Familienzentren)
- ⌘ Inklusion von Kindern in bestehenden Gruppen (z.B. durch Einsatz von Fachpersonal, wohnortnaher Betreuung, Gruppenstärkenabsenkungen)
- ⌘ Laufende konzeptionelle Weiterentwicklung
- ⌘ Überprüfung von Eignung und Befähigung der Tagespflegepersonen

Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	158,49	158,91	158,34	171,51	170,35

	2017	2018	2019	2020*	2021**
A) Kindertagesstätten					
A1.) Anzahl der Kindertagesstätten in Lünen	41	41	43	43	46
A1.1) davon in städtischer (eigene) Trägerschaft	10	10	10	10	10
A1.2) davon in freier Trägerschaft	31	31	33	33	36
A2.1) Kitas mit erweiterten Öffnungszeiten	6	6	6	4	0
A2.2) Familienzentren	12	13	13	14	15
B) Kinderzahlen					
B1) Kinder gesamt bis Beginn der Schulpflicht:	4.824	4.938	5.067	5.150	5.180
B1.2) davon über 3 bis Beginn der Schulpflicht	2.334	2.408	2.510	2.550	2.570
B1.3) davon unter 3 (zum Kalenderjahr)	2.490	2.530	2.557	2.600	2.610
B2.) Kinder in Kitas gesamt:	2.887	2.895	2.877	3.010	3.122
B2.11) davon über 3 bis Beginn der Schulpflicht	2.265	2.283	2.291	2.350	2.428
B2.12) davon unter 3 ***	622	612	586	660	694
B2.13) davon Schulkinder	0	0	0	0	0
B2.2) Kinder, die inklusiv gefördert werden	124	126	120	120	125
B2.31) Kinder mit Buchungszeit 25h / Woche	2,0 %	1,8 %	1,6 %	1,4 %	1,5 %
B2.32) Kinder mit Buchungszeit 35h / Woche	60,6 %	59,8 %	60 %	58,4 %	58,5 %
B2.33) Kinder mit Buchungszeit 45h / Woche	37,4 %	38,4 %	38,4 %	40,1 %	40 %
C) Tagespflege					
Tagespflege über städt. Dienst****					
C1.1) Kinder über 3 bis Beginn der Schulpflicht	16	22	32	50	75
C1.2) Kinder unter 3 ***	84	99	135	180	210
Tagespflege über AWO - Neu					
C2) Kinder unter 3 ***	0	10	40	40	40
Kinder in TPfl. gesamt	100	131	207	270	325
D) Quoten					
Kinder unter 3 in Kita und TP ((B2.12+C 1.2 +C2)/B1.3)	28,35 %	28,5 %	29,76 %	33,85 %	35,48 %
Kinder 3 bis Beginn Schulpflicht ((B2.11+C1.1)/B1.2)	97,73 %	95,72 %	92,55%	94,12 %	95,76 %
Refinanzierungsquote der Kitas durch Elternbeiträge *****	10,34 %	11,05 %	11,18 %	11,09 %	11,94 %

Anmerkung:

In der Fachabteilung wird in Kitajahren gerechnet, d.h. vom 01. August bis zum 31.Juli. Die hier genannten Zahlen sind auf Haushalts- / Kalenderjahre umgerechnet, soweit möglich. Wenn nicht möglich, beziehen sich die Zahlen auf das 2.Kitahalbjahr, welches vom 01.Januar bis zum 31.Juli eines jeden Jahres reicht (Stichtag 31.07.)

* Prognose für 2020

** Prognose / geplant 2021

*** Alle Kinder die nach dem 01.11. eines Erhebungsjahres 3 Jahre alt werden, gelten als „U3 Kinder“.

**** Umstellung der Zählweise / ab 2017 Grundlage: Daten aus der Jugendhilfestatistik zum 01. März => Berücksichtigung aller Lüner Kinder, die durch TPP betreut werden (Lüner TPP + externe TPP)

***** Abgerechnete Transferzahlungen an freie Träger einschließlich eigener Personal - und Betriebsaufwendungen und Ausgleichszahlungen des Landes im Verhältnis zu den eingenommenen Elternbeiträgen.

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	15.852.653,07	16.290.900	19.937.200	20.268.700	20.447.500	20.807.500
3	+ Sonstige Transfererträge *	123.718,70	140.000	165.000	170.000	170.000	170.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	2.346.780,15	2.395.000	1.950.000	2.000.000	2.050.000	2.070.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	408.705,44	357.000	412.000	412.000	397.000	397.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	200.067,69	260.000	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	18.931.925,05	19.442.900	22.464.200	22.850.700	23.064.500	23.444.500
11	- Personalaufwendungen *	8.552.268,39	10.219.834	10.393.445	10.592.008	10.762.767	10.967.743
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.130.242,76	1.380.640	1.770.520	1.372.790	1.367.390	1.374.970
14	- Bilanzielle Abschreibungen	109.170,14	63.000	71.000	71.000	71.000	71.000
15	- Transferaufwendungen *	21.789.400,23	24.623.000	28.566.000	30.037.000	30.550.000	31.534.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.716.499,95	1.796.240	1.585.510	1.363.860	1.319.470	1.107.930
17	= Ordentliche Aufwendungen	33.297.581,47	38.082.714	42.386.475	43.436.658	44.070.627	45.055.643
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-14.365.656,42	-18.639.814	-19.922.275	-20.585.958	-21.006.127	-21.611.143
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-14.365.656,42	-18.639.814	-19.922.275	-20.585.958	-21.006.127	-21.611.143
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-14.365.656,42	-18.639.814	-19.922.275	-20.585.958	-21.006.127	-21.611.143
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.293.460,22	1.481.729	1.497.908	1.497.908	1.497.908	1.497.908
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-15.659.116,64	-20.121.543	-21.420.183	-22.083.866	-22.504.035	-23.109.051
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-15.659.116,64	-20.121.543	-21.420.183	-22.083.866	-22.504.035	-23.109.051

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

230505 414000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund
 2020: Zuschuss für das Projekt "Sprachkitas" (läuft Ende 2020 aus)
 Korrespondenz zu 230505.501900

230505 414100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land
 Betriebskostenzuschuss des Landes für Kindertagesstätten unter Beachtung KiBiz.
 2021: 19,6 Mio. €
 2022: 20,0 Mio. €
 2023: 20,4 Mio. €
 2024: 20,7 Mio. €

230505 414200 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden/ GV
 Fördermittel für Rucksackprojekt (3.000 € jährlich)

230510 414400 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von gesetzl. Sozialversicherungen
 Förderung im Rahmen des Projekts "Gesunde Bildung in Brambauer"
 2021: 63.700 €
 2022: 62.700 €
 (Korrespondenz zu 230510.501900)

einstellige	2	
Produktgruppe	23	
Produktbereich 4-stellig	2305	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Erläuterungen zu 3 Sonstige Transfererträge

230510 422100 Ersatz von Leistungen in Einrichtungen
Elternbeiträge in der Tagespflege

Erläuterungen zu 4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

230505 432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
Elternbeiträge für Kindertagesstätten unter Beachtung KiBiZ
2021: 1,95 Mio. €
2022: 2,00 Mio. €
2023: 2,05 Mio. €
2024: 2,07 Mio. €

Erläuterungen zu 11 Personalaufwendungen

230510 501900 Dienstaufwendungen Sonstige Beschäftigte
Honorare für Qualifizierungskurse in der Tagespflege (4.000 € jährlich)

Honoraraufwand für das Projekt "Gesunde Bildung in Brambauer"
2021+2022: je 50.000 €
2023: 10.000 €
(Korrespondenz zu 230510.414400)

Erläuterungen zu 15 Transferaufwendungen

230505 531800 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche
Betriebskostenzuschüsse an Kindergartenträger unter Beachtung KiBiZ.
2021: 24,0 Mio. €
2022: 25,3 Mio. €
2023: 25,7 Mio. €
2024: 26,6 Mio. €

230505 531801 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche
Freiwillige Zuschüsse an die Träger der privaten Kindertageseinrichtungen über die gesetzlichen Zuschüsse (Konto 531800) hinaus.
2021: 1,77 Mio. €
2022: 1,87 Mio. €
2023: 1,90 Mio. €
2024: 1,93 Mio. €

230510 533100 Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen
Aufwand für die Einrichtung von zusätzlichen U3-Betreuungsplätzen in der Tagespflege.
(Korrespondenz zu 230510.414100)

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	ermächtigungen	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.604.958,16	16.228.100	19.872.700		20.204.200	20.383.000	20.743.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	105.023,75	140.000	165.000		170.000	170.000	170.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.217.340,18	2.395.000	1.950.000		2.000.000	2.050.000	2.070.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	394.712,03	307.000	347.000		347.000	347.000	347.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	4.355,01	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.326.389,13	19.070.100	22.334.700		22.721.200	22.950.000	23.330.000
10	- Personalauszahlungen	8.572.574,65	10.219.834	10.393.445		10.592.008	10.762.767	10.967.743
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	552.386,26	1.380.640	1.770.520		1.372.790	1.367.390	1.374.970
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	21.789.552,88	24.623.000	28.566.000		30.037.000	30.550.000	31.534.000
15	- Sonstige Auszahlungen	72.569,36	1.781.240	1.570.510		1.348.860	1.304.470	1.107.930
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.987.083,15	38.004.714	42.300.475		43.350.658	43.984.627	44.984.643
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.660.694,02	-18.934.614	-19.965.775		-20.629.458	-21.034.627	-21.654.643
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	622.305,23	0	0		0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	622.305,23	0	0		0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0		0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	381.646,28	195.000	250.000		175.000	125.000	125.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	399.835,79	0	0		0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	781.482,07	195.000	250.000		175.000	125.000	125.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.	-159.176,84	-195.000	-250.000		-175.000	-125.000	-125.000
	Auszahlungen)							

einstellige	2	
Produktgruppe	23	
Produktbereich 4-stellig	2305	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Erläuterungen zu 9 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

230505 783100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen

Investitions-Nr. 23000:

Jährlicher Bedarf für Ersatzbeschaffungen (40.000 € jährlich)

230505 783106 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen (Neugestaltung Kita-Steinstr. Außengelände)

Invest.Nr. 23005:

Mittel für die kontinuierliche Aufarbeitung der Außengelände verschiedener Kitas (2021: 100.000 €, 2022: 50.000 €)

230505 783114 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen (Ersatzb. Spielgeräte)

Ersatz von Spielgeräten städtischer Kitas, die nicht unter die Invest-Nr. 23005 fallen.

(2021: 75.000 €, 2022 - 2024: 50.000 € jährlich)

Abstimmung mit 4.7/Stadtgrün und regelmäßige Maßnahmenüberwachung durch Stadtgrün.

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-einzahlungen/-auszahlungen EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
23000 Betriebs- und Geschäftsausstattung									
- Erwerb von beweglichem Vermögen	37.046,40	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-37.046,40	-40.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000	0,00	0,00
23002 Einrichtung für Tageseinrichtungen (0 bis 3 Jahre)									
- Aktivierbare Zuwendungen	378.000,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-378.000,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
23005 Neugestaltung KiTa-Außengelände									
- Erwerb von beweglichem Vermögen	102.278,54	100.000	100.000	0	50.000	0	0	100.000,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-102.278,54	-100.000	-100.000	0	-50.000	0	0	-100.000,00	0,00
23007 Einrichtung Großtagespflegestellen									
- Erwerb von beweglichem Vermögen	6.000,00	0	0	0	0	0	0	12.000,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.000,00	0	0	0	0	0	0	-12.000,00	0,00
23014 Ersatzbeschaffung von Spielgeräten in Kitas									
- Erwerb von beweglichem Vermögen	41.321,34	50.000	75.000	0	50.000	50.000	50.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-41.321,34	-50.000	-75.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	0,00	0,00
23017 Kitabetrieb und -ausstattung Beckinghausen									
- Erwerb von beweglichem Vermögen	195.000,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-195.000,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
23018 Betriebs- und Geschäftsausstattung Familienzentren									
- Erwerb von beweglichem Vermögen	0,00	0	30.000	0	30.000	30.000	30.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000	0,00	0,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,00	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0,00	0,00

Fachbereich Jugend und Soziales

Team Rechtliche Hilfen

Produkte

- 2405 Amtsvormundschaften, Amtspflegschaften,
Beistandschaften**
- 2415 Unterhaltsvorschuss**
- 2420 Betreuungsbehörde / -stelle**

Produkt **2405**

Amtsvormundschaften, Amtspflegschaften, Beistandschaften

Produktverantwortung

Beigeordneter Horst Müller-Baß

Produktbeschreibung

Gesetzliche Vertretung, Personen- und Vermögenssorge, Beratung/Unterstützung Alleinerziehender hinsichtlich der Personensorge und Unterhaltsansprüchen, Vaterschaftsfeststellung

Auftragsgrundlage

§§ 18, 50, 52a 55, 56, 58, 58a, 59, 87c, SGB VIII, BGB

Ziele

Allgemein:

Sicherstellung der Rechte und gesetzlichen Ansprüche der Kinder

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Umsetzung der gesetzlichen Aufgaben auf der Grundlage der fachlichen Standards gemäß der Arbeits- und Orientierungshilfen „Leistungsprofil Amtsvormund“, „Leistungsprofil Beistand“, herausgegeben von den Landesjugendämtern der Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe

Erläuterungen

Allgemein:

Vorbemerkung:

Der Gesetzgeber nennt in den einschlägigen Bestimmungen das „Jugendamt“ als zuständige Behörde. Insoweit wird auf die Nennung „Fachbereich Jugend und Soziales“ an dieser Stelle verzichtet.

Für den Bereich Amtsvormundschaften und Amtspflegschaften nimmt das Familiengericht die rechtliche Fachaufsicht wahr. Die Dienstaufsicht sowie die Aufsicht über die pädagogische und psychologische Fachlichkeit werden in der Abteilung 2.4 ausgeübt.

Amtsvormundschaften

Nach den Bestimmungen des BGB tritt bei der Geburt eines Kindes einer minderjährigen Mutter, die zum Zeitpunkt der Geburt nicht verheiratet ist, eine gesetzliche Amtsvormundschaft beim „Jugendamt“ ein. Diese Amtsvormundschaft für das Kind bleibt bis zur Volljährigkeit der Mutter bestehen. Eine gesetzliche Amtsvormundschaft tritt ebenfalls im Fall der elterlichen Einwilligung in die Adoption eines Kindes ein. Die Amtsvormundschaft endet mit dem wirksamen Adoptionsbeschluss.

Amtspflegschaften

Sofern keine geeigneten und bereiten Einzelpersonen vorhanden sind, bestellt das Familiengericht das örtlich zuständige „Jugendamt“ zum

- Amtsvormund/-Pfleger
- Ergänzungspfleger.

Ergänzungspflegschaften werden z.B. bei Ehelichkeitsanfechtungs-, Unterhaltsverfahren und bei Erbstreitigkeiten erforderlich. Der Ergänzungspfleger übt hierbei die gesetzliche Vertretung des Kindes einschließlich der Prozessvertretung aus.

Bestellter Amtsvormund, bestellter Amtspfleger

Das „Jugendamt“ wird zum Amtsvormund bzw. Amtspfleger für Kinder bestellt, deren Eltern verstorben sind, die aus tatsächlichen Gründen gehindert sind, die elterliche Sorge auszuüben bzw. denen durch das Amtsgericht die elterliche Sorge ganz oder teilweise entzogen wurde. Der Vormund oder Pfleger des „Jugendamtes“ nimmt dann die gesetzliche Vertretung des Minderjährigen wahr (Personensorge, Vermögenssorge), wobei im Rahmen der Pflegschaft der Aufgabenkreis vorab durch das Familiengericht festgelegt wird.

Beistandschaften

Die Aufgaben im Rahmen der Beistandschaft können umfassen:

- die Feststellung der Vaterschaft
- die Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen.

Neben diesen im Rahmen einer rechtlichen Vertretung übertragenden Aufgaben nimmt der Beistand auch die Beratungs- und Unterstützungsaufgaben nach §§ 18 und 52a SGB VIII wahr. Allein erziehende Elternteile und junge Volljährige haben auf diese Hilfen einen Rechtsanspruch.

Eine frühzeitige Beratung ist Voraussetzung dafür, eine Konflikteskalation möglichst zu vermeiden und außergerichtlich einvernehmliche Lösungen zu erreichen. Der Beratung und Unterstützung in Fragen des Kindesunterhalts kommt ein hoher Stellenwert zu, da der Gesetzgeber die Selbstbestimmung der Eltern vorrangig vor der rechtl. Vertretung (Beistandschaft) sieht. Die Beratung, die von den Betroffenen zum Teil über Jahre hinweg in Anspruch genommen wird, stellt eine Kernaufgabe dar. Im Ergebnis wird u.a. ein nicht unwesentlicher Teil der Unterhaltszahlungen direkt zwischen den Eltern des Kindes geregelt. Daher ist die Summe der Unterhaltsbeträge, die bedingt durch die Einwirkung der Beratung und der Beistandschaft geleistet werden, höher als die hier ausgewiesene Summe der vereinnahmten Unterhaltsbeiträge. Diese sind auf die originären Beistandschaften zurückzuführen, bei denen der Beistand als rechtlicher Vertreter des Kindes Unterhalt treuhänderisch vereinnahmt und weiterleitet.

Die Beistandschaft schränkt die elterliche Sorge nicht ein. Der Beistand ist jedoch alleiniger Prozessvertreter für die beantragten Aufgabenbereiche.

Urkundstätigkeit

Als Urkundspersonen sind die Sachbearbeiter/innen für die Belehrung, Prüfung und Beurkundung zuständig. Der Beurkundungsvorgang beinhaltet die ausführlich („belehrende“) Informationsweitergabe über die Inhalte und Rechtsfolgen einer Beurkundung sowie die ordnungsgemäße und exakte Ausführung der einzelnen gesetzlich vorgegebenen Schritte zur Erstellung des Dokumentes.

Beurkundet werden Vaterschaftsanerkenntnisse, Unterhaltsverpflichtungen und gemeinsame Sorgeerklärungen nicht verheirateter Eltern des Kindes.

Die ermächtigten Urkundspersonen sind im Rahmen ihrer Befugnisse auf der gleichen Ebene tätig wie ein Notar.

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Konkrete Maßnahmen können nicht beschrieben werden, da der Handlungsspielraum durch gesetzliche Bestimmungen vorgegeben ist.

Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	7,37	7,37	7,41	7,41	7,46

	2017	2018	2019	2020*	2021*
Vormundschaften/Pflegschaften					
Anzahl gesetzliche Vormundschaften	17	14	9	9	9
Anzahl bestellte Pflegschaften	103	84	85	90	90
Anzahl bestellte Vormundschaften	89	76	75	65	65
Beistandschaften					
Festgestellte Vaterschaften durch Urteil	4	2	4	4	4
Festgestellte Vaterschaften durch Anerkennung	94	128	121	120	120
Anzahl der Beistandschaften	370	347	321	320	320
Anzahl der Beratungsfälle	----	----	120	150	150
Vereinnahmte Unterhaltsbeiträge in €	381.076	384.219	378.449	380.000	380.000
Anzahl der erstellten Urkunden	308	348	349	350	350

*Prognose

einstellige 2
 Produktgruppe 24
 Produktbereich 4-stellig 2405

Amtsvormundschaften, Amtspflegschaften, Beistandschaften

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.203,80	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	<u>28.203,80</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
11	- Personalaufwendungen	401.097,38	425.892	438.813	447.261	456.206	465.330
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	63.891,43	79.950	72.000	77.070	77.540	77.630
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	67.836,60	67.940	68.100	67.140	67.700	68.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	<u>532.825,41</u>	<u>573.782</u>	<u>578.913</u>	<u>591.471</u>	<u>601.446</u>	<u>611.060</u>
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-504.621,61	-573.782	-578.913	-591.471	-601.446	-611.060
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-504.621,61	-573.782	-578.913	-591.471	-601.446	-611.060
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen *	0,00	0	500	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	-500	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-504.621,61	-573.782	-579.413	-591.471	-601.446	-611.060
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	115.398,53	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-620.020,14	-573.782	-579.413	-591.471	-601.446	-611.060
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-620.020,14	-573.782	-579.413	-591.471	-601.446	-611.060

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

240500 529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen
 Aufwendungen für die Durchführung von Amtsvormundschaften / Amtspflegschaften durch Externe.
 (2021: 45.000 €, ab 2022: 50.000 € jährlich)

Erläuterungen zu 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

240500 541100 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen
 Fahrtkosten bei Außenterminen

Davon 500 € Corona-bedingter Minderaufwand, isoliert im Produkt-Sachkonto 240500.591166.

Erläuterungen zu 24 Außerordentliche Aufwendungen

240500 591166 Außerordentliche Aufwendungen COVID-19-Pandemie
 Isolierung des Corona-Minderaufwandes aus dem Produkt-Sachkonto 240500.541100 (500 €).

einstellige 2
 Produktgruppe 24
 Produktbereich 4-stellig 2405

Amtsvormundschaften, Amtspflegschaften, Beistandschaften

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	ermächtigungen	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	EUR	5	6	7
					4			
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.303,80	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>18.303,80</u>	<u>0</u>	<u>0</u>		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
10	- Personalauszahlungen	422.261,64	425.892	438.813		447.261	456.206	465.330
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	37.347,86	79.950	72.000		77.070	77.540	77.630
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	10.644,60	67.940	68.100		67.140	67.700	68.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>470.254,10</u>	<u>573.782</u>	<u>578.913</u>		<u>591.471</u>	<u>601.446</u>	<u>611.060</u>
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-451.950,30	-573.782	-578.913		-591.471	-601.446	-611.060
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0		0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0		0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0		0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	0

Produkt 2415

Unterhaltsvorschuss**Produktverantwortung**

Beigeordneter Horst Müller-Baß

Produktbeschreibung

Bearbeitung von Anträgen auf UVG-Leistungen einschl. der Heranziehung von Unterhaltspflichtigen

Auftragsgrundlage

Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Ziele**Allgemein:**

Sicherstellung des (Teil-) Lebensunterhalts

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Die Leistungen aus dem Produkt unterliegen engen gesetzlichen Vorgaben nach dem Unterhaltsvorschussgesetz. Steuerungsmöglichkeiten bei richtiger Gesetzesanwendung bestehen nicht. Weder die Fallzahl noch die Leistungshöhe können beeinflusst werden. Bei der Refinanzierung durch Unterhaltsbeiträge sind die Fachkräfte an die Leistungsfähigkeit des Unterhaltsschuldners gebunden.

Erläuterungen**Allgemein:**

Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz sind Unterhaltsvorschussleistungen oder Unterhaltsausfallleistungen.

Diese erhält ein Kind, wenn es

- in Deutschland einen Wohnsitz oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat und
- hier bei einem allein erziehenden Elternteil lebt und
- von dem anderen Elternteil nicht oder nur teilweise oder nicht regelmäßig Unterhalt in Höhe des gesetzlichen Mindestunterhalts gemäß § 1612a Abs.1 BGB erhält und
- das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Für ein Kind zwischen 12 und 18 Jahren besteht zusätzlich die Voraussetzung, dass

- das Kind nicht auf Leistungen nach dem SGB II angewiesen ist oder
- der allein erziehende Elternteil im SGB II-Bezug ein eigenes Einkommen von mindestens 600 Euro monatlich erzielt.

Ein Elternteil ist nicht allein erziehend, wenn er

- verheiratet ist und nicht dauernd getrennt lebt,
- unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammenlebt oder
- nicht eindeutig die überwiegende Erziehungsverantwortung trägt.

Das Kind und der allein erziehende Elternteil müssen in einem Haushalt zusammenleben.

Dies gilt auch für ausländische Kinder, wenn sie oder der allein erziehende Elternteil im Besitz einer Aufenthaltsberechtigung oder Aufenthaltserlaubnis sind.

Die Unterhaltsleistung wird auf Antrag gewährt und beträgt ab dem 01.01.2020

- für Kinder bis zu 5 Jahren 165 Euro monatlich,
- für Kinder von 6 – 12 Jahren 220 Euro monatlich,
- für Kinder von 12 – 17 Jahren 293 Euro monatlich.

Diese Unterhaltsansprüche gehen in voller Höhe Kraft Gesetz auf die öffentliche Hand über. Neben der Bewilligung der vorgenannten Unterhaltsleistungen ist die Heranziehung des Unterhaltspflichtigen ein Schwerpunkt in der Arbeit der Mitarbeiter/innen der Unterhaltsvorschusskasse.

Die Durchführung des Gesetzes hat das Land NRW den örtlichen Jugendämtern übertragen.

Das Land NRW und der Bund tragen seit dem 01.01.2018 gemeinsam 70% der aufgewendeten Unterhaltsleistungen. Die Stadt Lünen trägt entsprechend 30% dieser Leistungen. Die Unterhaltsrealisierung in den seit 01.07.2019 neu hinzukommenden Zahlfällen übernimmt das Landesfinanzamt NRW. Diese Einnahmen aus der Unterhaltsrealisierung fließen in voller Höhe dem Land NRW zu, die Kommune ist **nicht** an den Einnahmen beteiligt. Die Stadt Lünen erhält 50% der Einnahmen der bis zum 30.06.2019 aufgenommenen Zahlfälle (sog. „Altfälle“), 50 % werden an das Land NRW abgeführt. Vor diesem Hintergrund wird seit 2019 eine Einnahmequote nicht mehr ermittelt.

Die Abrechnung der Einnahmen und Ausgaben erfolgt vierteljährlich mit der Bezirksregierung in Arnsberg.

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Regelmäßige Überprüfung der Leistungsfähigkeit der Unterhaltsschuldner zur Optimierung der Heranziehung in den Altfällen.

Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	2,20	4,20	5,21	5,21	5,34

	2017	2018	2019	2020*	2021*
1 - UVG Transferleistungen in €	1.954.125	3.098.594	3.078.394	3.400.000	3.850.000
2 – Erträge aus Überzahlung	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
3 – eingenommene Unterhaltsbeiträge in €	172.744	256.625	242.354	260.000	240.000
4 – Einnahmequote aus Unterhalt	8,84%	8,28	entfällt	entfällt	entfällt
5 – Durchschnittliche Fallzahlen	817	1.230	1200	1300	1400

*Prognose

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge *	283.708,04	320.000	240.000	220.000	220.000	220.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	2.149.867,60	2.520.000	2.450.000	2.520.000	2.520.000	2.520.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	48.158,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.481.733,64	2.840.000	2.690.000	2.740.000	2.740.000	2.740.000
11	- Personalaufwendungen	289.269,84	300.786	299.456	305.064	311.166	317.389
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	133.450,14	172.300	133.320	113.350	113.590	113.640
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen *	2.832.095,88	3.300.000	3.500.000	3.600.000	3.600.000	3.600.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.614,46	31.890	31.100	30.620	30.900	31.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.288.430,32	3.804.976	3.963.876	4.049.034	4.055.656	4.062.129
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-806.696,68	-964.976	-1.273.876	-1.309.034	-1.315.656	-1.322.129
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-806.696,68	-964.976	-1.273.876	-1.309.034	-1.315.656	-1.322.129
23	+ Außerordentliche Erträge *	0,00	0	180.000	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen *	0,00	0	40.000	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	140.000	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-806.696,68	-964.976	-1.133.876	-1.309.034	-1.315.656	-1.322.129
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	71.262,48	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-877.959,16	-964.976	-1.133.876	-1.309.034	-1.315.656	-1.322.129
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-877.959,16	-964.976	-1.133.876	-1.309.034	-1.315.656	-1.322.129

einstellige	2	
Produktgruppe	24	
Produktbereich 4-stellig	2415	Unterhaltsvorschuss

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 3 Sonstige Transfererträge

241500 421100 Ersatz von sozialen Leistungen ausserhalb von Einrichtungen
 Erwartete Rückerstattung von Unterhaltsleistungen von zahlungspflichtigen Dritten.
 (2021: 240.000 €, ab 2022: 220.000 € jährlich)
 Weitergabe eines Teils dieser Erträge an Land und Bund (siehe 241500.523100).

Davon 80.000 € Corona-bedingter Minderertrag, isoliert im Produkt-Sachkonto 241500.491166.

Erläuterungen zu 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

241500 448100 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlagen vom Land
 Erstattung von Land und Bund für aufgewendete Unterhaltsvorschussleistungen.
 2021: 2,45 Mio. €
 2022 - 2024: 2,52 Mio. €

Aufwand bei Konto 241500.533900

Erläuterungen zu 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

241500 523100 Erstatt. an Land - Aufw. aus lfd. Verwaltungstätigkeit
 Erstattung eines Teils der Erträge aus Konto 241500.421100 an Land und Bund.
 (2021: 120.000 €, 2022-2024: 100.000 € jährlich)

Davon 40.000 € Corona-bedingter Minderaufwand im Jahr 2021, isoliert im Produkt-Sachkonto 241500.591166.

Erläuterungen zu 15 Transferaufwendungen

241500 533900 Sonstige soziale Leistungen
 Aufwand für Unterhaltsvorschussleistungen
 2021: 3,5 Mio. €
 2022 - 2024: je 3,6 Mio. €

Davon 100.000 € Corona-bedingter Mehraufwand im Jahr 2021, isoliert im Produkt-Sachkonto 241500.491166.

Erstattung eines Teils der Aufwendungen durch Land und Bund
 (siehe Konto 241500.448100)

Erläuterungen zu 23 Außerordentliche Erträge

241500 491166 Außerordentliche Erträge COVID-19-Pandemie
 Isolierung des Corona-Minderertrages aus dem Produkt-Sachkonto 241500.421100 (80.000 €).
 Isolierung des Corona-Mehraufwandes aus dem Produkt-Sachkonto 241500.533900 (100.000 €).

Erläuterungen zu 24 Außerordentliche Aufwendungen

241500 591166 Außerordentliche Aufwendungen COVID-19-Pandemie
 Isolierung des Corona-Minderaufwandes aus dem Produkt-Sachkonto 241500.523100 (40.000 €).

einstellige 2
 Produktgruppe 24
 Produktbereich 4-stellig 2415 Unterhaltsvorschuss

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	ermächtigungen	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	283.708,04	320.000	240.000		220.000	220.000	220.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.239.111,14	2.520.000	2.450.000		2.520.000	2.520.000	2.520.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	19.408,38	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.542.227,56	2.840.000	2.690.000		2.740.000	2.740.000	2.740.000
10	- Personalauszahlungen	296.255,58	300.786	299.456		305.064	311.166	317.389
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	119.005,27	172.300	133.320		113.350	113.590	113.640
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	3.103.028,58	3.300.000	3.500.000		3.600.000	3.600.000	3.600.000
15	- Sonstige Auszahlungen	1.797,28	31.890	31.100		30.620	30.900	31.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.520.086,71	3.804.976	3.963.876		4.049.034	4.055.656	4.062.129
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-977.859,15	-964.976	-1.273.876		-1.309.034	-1.315.656	-1.322.129
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0		0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0		0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0		0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0		0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	0

Produkt **2420**

Betreuungsbehörde/-stelle

Produktverantwortung

Beigeordneter Horst Müller-Baß

Produktbeschreibung

Betreuungsgerichtshilfe
Beratung, Begleitung und Unterstützung von Berufsbetreuern/Vereinsbetreuern

Auftragsgrundlage

Betreuungsgesetz einschl. Betreuungsbehördengesetz

Ziele

Allgemein:

Ausübung der Betreuungsgerichtshilfe
Ausreichende Versorgung der zu betreuenden Personen durch Betreuer/innen
Qualifizierte Beratungsangebote und vorrangige Vermittlung geeigneter Hilfen zur Vermeidung der Einrichtung einer Betreuung

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Vermeidung von Betreuung durch frühzeitige Information insbesondere an alte Menschen.
Vernetzung mit den vor Ort zuständigen sozialen Systemen zur Erweiterung der Betreuungsalternativen und der gezielten Vermittlung betreuungsvermeidender Hilfen.

Erläuterungen

Allgemein:

Die Betreuungsstelle der Stadt Lünen ist als Betreuungsbehörde für das Stadtgebiet Lünen zuständig.

Eine wesentliche Aufgabe in der Betreuungsstelle besteht in der Betreuungsgerichtshilfe. Sie beinhaltet in allen Fällen, in denen eine Betreuung angeregt wird oder Veränderungen, wie z.B. Verlängerung, Aufhebung oder ein Betreuerwechsel anstehen, dass Ermittlungen im Umfeld der Betroffenen Personen aufgenommen werden und dem Betreuungsgericht entsprechend berichtet wird. Dieser Bericht der Betreuungsstelle ist neben dem fachärztlichen Gutachten die eigentliche Grundlage für die Entscheidung des Betreuungsgerichtes.

Weitere Aufgaben der Betreuungsstelle sind

- Information und Beratung über allgemeine betreuungsrechtliche Fragen
- Einzelfallbezogene Aufklärung, Information und Beratung über Vollmachten und Betreuungsverfügungen, sowie die Unterstützung bei ihrer Erstellung und Beglaubigung von Unterschriften
- Einführung, Fortbildung und Beratung von Betreuern und Bevollmächtigten, sowie deren Unterstützung bei der zivilrechtlichen Unterbringung des/der Betreuten
- Beratungsangebot für betroffene Personen und die Vermittlung betreuungsvermeidender Hilfe
- Netzwerkarbeit zum Vollzug des Betreuungsbehördengesetzes

Durch das Betreuungsbehördenstärkungsgesetz vom 01.07.2014 werden die Betreuungsbehörden u.a. verpflichtet, in ausführlicher Beratung Betreuungsalternativen aufzuzeigen, und darüber hinaus gezielt „andere Hilfen“ zu vermitteln, wenn sich im konkreten Einzelfall ein Betreuungsbedarf abzeichnet, die Einrichtung einer Betreuung aber durch geeignete unterstützende Maßnahmen vermieden werden kann.

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Kontaktpflege zu Seniorengruppen der Kirchen und Verbände im Stadtgebiet mit Aufklärung und Vorträgen zu Vorsorgevollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen.

Aufbau und Pflege eines sozialen Netzwerks der sozialen Sicherungssysteme vor Ort sowie Aktivierung von Ressourcen der Selbst- und Familienhilfe bzw. des Umfeldes.

Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	2,68	2,86	3,69	3,69	3,66

	2017	2018	2019	2020*	2021*
Beurkundete Vorsorgevollmachten, und Betreuungsverfügungen	436	420	437	400	400
Informationsveranstaltungen	1	2	3	3	3
Fallzahl Betreuungsgerichtshilfe	660	670	670	670	670

*Prognose

einstellige 2
 Produktgruppe 24
 Produktbereich 4-stellig 2420 Betreuungsbeförderung/-stelle

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	3.440,00	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.846,32	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	<u>5.286,32</u>	<u>4.000</u>	<u>2.000</u>	<u>2.000</u>	<u>2.000</u>	<u>2.000</u>
11	- Personalaufwendungen	198.781,69	232.779	234.574	238.929	243.707	248.582
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.495,22	12.600	13.620	13.650	13.890	13.940
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	36.647,16	34.810	33.500	33.220	33.500	33.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	<u>247.924,07</u>	<u>280.189</u>	<u>281.694</u>	<u>285.799</u>	<u>291.097</u>	<u>296.222</u>
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-242.637,75	-276.189	-279.694	-283.799	-289.097	-294.222
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-242.637,75	-276.189	-279.694	-283.799	-289.097	-294.222
23	+ Außerordentliche Erträge *	0,00	0	2.400	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	2.400	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-242.637,75	-276.189	-277.294	-283.799	-289.097	-294.222
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	63.830,86	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-306.468,61	-276.189	-277.294	-283.799	-289.097	-294.222
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-306.468,61	-276.189	-277.294	-283.799	-289.097	-294.222

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

242000 431100 Verwaltungsgebühren
 Beglaubigungsgebühren für Vorsorgevollmachten

Davon 2.000 € Corona-bedingter Minderertrag, isoliert im Produkt-Sachkonto 242000.491166.

Erläuterungen zu 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

242000 541100 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen
 400 € Corona-bedingter Mehraufwand, isoliert im Produkt-Sachkonto 242000.491166.

Erläuterungen zu 23 Außerordentliche Erträge

242000 491166 Außerordentliche Erträge COVID-19-Pandemie
 Isolierung des Corona-Minderertrages aus dem Produkt-Sachkonto 242000.431100 (2.000 €).
 Isolierung des Corona-Mehraufwandes aus dem Produkt-Sachkonto 242000.541100 (400 €).

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	ermächtigungen	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.200,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.846,32	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>5.046,32</u>	<u>0</u>	<u>0</u>		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
10	- Personalauszahlungen	208.079,88	232.779	234.574		238.929	243.707	248.582
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	222,22	12.600	13.620		13.650	13.890	13.940
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	3.770,06	34.810	33.500		33.220	33.500	33.700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>212.072,16</u>	<u>280.189</u>	<u>281.694</u>		<u>285.799</u>	<u>291.097</u>	<u>296.222</u>
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-207.025,84	-280.189	-281.694		-285.799	-291.097	-296.222
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0		0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0		0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0		0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	0

Fachbereich Jugend und Soziales

Team Wirtschaftliche Jugendhilfe

Keine eigenen Produkte

Fachbereich Bildung und Sport

Team VHS

Produkte

3305 VHS-Kurse

Produkt **3305**

VHS-Kurse

Produktverantwortung

Beigeordneter Horst Müller-Baß

Produktbeschreibung

Erstellung, Veröffentlichung und Durchführung eines Bildungsangebotes auf der Grundlage des Weiterbildungsgesetzes von NRW (WbG) vom 14.04.2000

Auftragsgrundlage

Weiterbildungsgesetz von NRW (WbG) vom 14.04.2000

Ziele

Allgemein:

Bereitstellung von Bildungsangeboten im Sinne des Weiterbildungsgesetzes NRW

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Auf der Grundlage der zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten sollen die durchgeführten Kurse, die Anzahl der Kursteilnehmer/innen und die Nettoeinnahmen der VHS weiter gesteigert werden. Quantitativer Zielwert für die kommenden Jahre sind pro Jahr 5.200 Teilnehmer/innen in 450 Kursen.

Erläuterungen

Allgemein:

Die VHS Lünen ist nach dem Weiterbildungsgesetz für das Land NRW eine Bildungsstätte, zu deren Einrichtung die Stadt Lünen als große kreisangehörige Stadt verpflichtet ist. Das Pflichtangebot für kreisangehörige Gemeinden mit einer Einwohnerzahl bis 100.000 Einwohner/innen umfasst jährlich mindestens 4.800 durchzuführende Unterrichtsstunden.

Das Bildungsangebot der Einrichtungen der Weiterbildung umfasst Inhalte, die die Entfaltung der Persönlichkeit fördern, die Fähigkeit zur Mitgestaltung des demokratischen Gemeinwesens stärken und die Anforderungen der Arbeitswelt bewältigen helfen. Es umfasst die Bereiche der allgemeinen, politischen, beruflichen und kulturellen Weiterbildung, der Gesundheitsbildung, des Erlernens von Fremdsprachen (einschließlich Deutsch als Fremdsprache) und schließt den Erwerb von Schulabschlüssen sowie die Eltern- und Familienbildung mit ein.

Um diesem Anspruch gerecht zu werden, bietet die VHS Lünen Kurse und Einzelveranstaltungen in folgenden **5 Programmbereichen** an:

Bereich 1 - Gesellschaft

Dieser Bereich umfasst das „VHS-Ferienprogramm“ mit Angeboten zur aktiven Gestaltung der Ferien, die Reihe „mit der VHS unterwegs“ mit länderkundlichen Vorträgen sowie Wanderangebote (ein- und mehrtägig), Vortrags- und Einzelveranstaltungen zu Politik und Zeitgeschehen, zu Rechts- und Finanzfragen, zu Umweltthemen sowie spezielle Angebote für die Zielgruppe Senioren. Die Kurse dieses Bereichs sind zum Teil dem nicht pflichtigen Angebot zuzuordnen.

Bereich 2 – Ausbildung und Beruf, Grundbildung

Dieser Bereich umfasst die berufliche Weiterbildung sowie die Angebote an EDV-Kursen für unterschiedliche Zielgruppen. Zudem die sog. Grundbildung, d.h. Alphabetisierungskurse, Lesen, Schreiben, Rechnen und Schulabschlusskurse. Die Durchführung der Grundbildungskurse ist vom Rat im Rahmen seines Beschlusses vom 26.10.2006 auch für die Zukunft bestätigt worden. Hier wird von den Teilnehmer/innen ein geringer Eigenbetrag pro Semester erhoben.

Die Kurse dieses Bereichs sind dem pflichtigen Angebot zuzuordnen.

Bei den Schulabschlusskursen handelt es sich um Kurse zur nachträglichen Erlangung des Hauptschulabschlusses und der Fachoberschulreife. Diese Kurse sind Bestandteil des Pflichtangebots und werden durch das Land NRW gesondert gefördert. Die Haushaltsmittel hierfür werden jedes Jahr neu festgesetzt. Als Teilnehmerentgelt wird eine einmalige "Einschreibgebühr" in Höhe von 55,00 € erhoben.

Bereich 3 – Fremdsprachen und Integration

Dieser Bereich umfasst die Kursangebote Deutsch als Fremdsprache, die Integrationskurse und alle Fremdsprachenkurse. Die Durchführung der durch Drittmittel geförderten Integrationskurse ist grundsätzlich mit einem großen Organisationsaufwand für die pädagogischen Mitarbeiter und die Verwaltung verbunden.

Die Kurse des Bereichs 3 sind dem pflichtigen Angebot zuzuordnen.

Bereich 4 - Gesundheit

Hierzu zählen Vorträge zu Gesundheitsthemen sowie Kursangebote aus dem Bereich Körpererfahrung, Gymnastik und Gesundheitssport.

Sofern die Kurse der Gesundheitsförderung und –erhaltung dienen, gehören sie zu den pflichtigen Angeboten.

Bereich 5 - Werkstatt

Dieser Bereich umfasst Kursangebote im Bereich Fotografie, künstlerisches und kreatives Gestalten und Kulinarisches. Die Kurse dieses Bereichs sind dem nicht pflichtigen Angebot zuzuordnen.

Auftragsmaßnahmen

Neben den von der VHS Lünen über das jeweilige Semesterprogramm veröffentlichten Angeboten gibt es noch die Möglichkeit, spezielle Kurse für Auftraggeber durchzuführen. Diese Kurse sind im Vorfeld nicht planbar, da über sie in der Regel sehr kurzfristig entschieden wird und sie nach den individuellen Wünschen der Auftraggeber konzipiert werden. Die Durchführung derartiger Kurse hängt wesentlich auch von der Verfügbarkeit geeigneter Räumlichkeiten ab.

Besondere Dienstleistungen

Das Angebot der VHS umfasst auch besondere Dienstleistungen außerhalb des Weiterbildungsgesetzes, wie z.B. die Weiterbildungsberatung im Rahmen des Bildungsschecks NRW und des Prämiengutscheines des Bundes.

Formale Voraussetzung – ein gültiges Qualitätssiegel

Die VHS erhält eine Förderung nach dem WbG nur, wenn ein gültiges Qualitätssiegel vorliegt. Gleiches gilt für die Durchführung der Drittmittel geförderten Schulabschlusskurse und die vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge geförderten Integrationskurse. Insoweit ist die VHS verpflichtet, sich alle 3 Jahre zertifizieren zu lassen.

Maßnahmen zur Zielerreichung

Zur Erreichung der Ziele ist das VHS-Programmangebot aktuell zu gestalten und um immer neue Angebote zu erweitern. Über regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit (Publikationen, Presse und Internet) wird auf das Kursangebot hingewiesen, ein einfaches Online-Anmeldeverfahren vorgehalten und so versucht, mehr Bürger*innen für die Teilnahme am VHS-Angebot zu gewinnen.

Kennzahlen					
	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	5,28	5,78	5,78	5,78	5,78

	2017	2018	2019	2020*	2021*
Bereich 1 - Gesellschaft					
Honorarkostendeckung in %	132	176	148	125	145
Anzahl Kurse	54	54	63	40	60
Anzahl Unterrichtsstunden	312	308	389	220	370
Anzahl Teilnehmer/innen	641	693	800	490	780
mit Seniorenakademie					
Honorarkostendeckung in %	189	184	**		
Anzahl Kurse	5	12			
Anzahl Unterrichtsstunden	56	83			
Anzahl Teilnehmer/innen	69	82			

** 2019 hat sich die Programmstruktur geändert. Die Seniorenakademie wird nicht mehr gesondert geführt. Die Zahlen werden seit 2019 unter Gesellschaft subsumiert.

	2017	2018	2019	2020*	2021*
Bereich 2 – Ausbildung und Beruf, Grundbildung mit EDV-Kursen					
Honorarkostendeckung in %	140	146	141	120	143
Anzahl Kurse	39	38	23	12	32
Anzahl Unterrichtsstunden	353	315	205	120	270
Anzahl Teilnehmer/innen	270	233	128	100	230
mit Schulabschlusskursen					
Honorarkostendeckung in %	88	94	98	95	95
Anzahl Teilnehmer/innen nach 3 Monaten	35	39	49	47	45
Erfolgreicher Abschluss der nach 3 Monaten in den Kursen befindlichen Teilnehmer/innen in %	75	78	73	72	75
mit Alphabetisierungskursen					
Honorarkostendeckung in %	8	11	12	11	11
Anzahl Kurse	6	5	6	5	6
Anzahl Unterrichtsstunden	400	293	246	150	300
Anzahl Teilnehmer/innen	42	42	35	24	45
Bereich 3 – Sprachen und Integration					
Honorarkostendeckung in %	144	147	138	130	150
Anzahl Kurse	144	140	149	95	50
Anzahl Unterrichtsstunden	6.762	7.706	6.479	4.400	6.000
Anzahl Teilnehmer/innen	1.575	1.680	1.513	1.100	1.400
Bereich 4 - Gesundheit					
Honorarkostendeckung in %	187	202	207	170	195
Anzahl Kurse	137	136	144	115	140
Anzahl Unterrichtsstunden	1.986	1.890	1.849	1100	1.800
Anzahl Teilnehmer/innen	1.820	1.929	1.884	1350	1.850
Bereich 5 - Werkstatt					
Honorarkostendeckung in %	144	177	171	130	170
Anzahl Kurse	33	32	33	21	33
Anzahl Unterrichtsstunden	548	521	555	350	500
Anzahl Teilnehmer/innen	326	326	353	200	300
Besondere Dienstleistungen					
Weiterbildungsberatung (Bildungsprämie, Bildungsscheck)	50	61	78	50	90

*Prognose

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	449.964,88	417.200	408.500	408.500	416.500	408.500
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte *	195.761,91	218.400	218.000	218.000	218.000	218.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	61,61	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	645.788,40	635.600	626.500	626.500	634.500	626.500
11	- Personalaufwendungen *	690.777,76	687.788	731.872	739.514	748.159	756.976
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	70.525,46	75.970	56.390	56.350	67.830	60.070
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.006,75	4.700	4.100	4.100	4.100	4.100
15	- Transferaufwendungen	9.397,10	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	91.148,39	120.530	122.480	121.230	115.800	148.350
17	= Ordentliche Aufwendungen	865.855,46	894.488	920.342	926.694	941.389	974.996
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-220.067,06	-258.888	-293.842	-300.194	-306.889	-348.496
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-220.067,06	-258.888	-293.842	-300.194	-306.889	-348.496
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-220.067,06	-258.888	-293.842	-300.194	-306.889	-348.496
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	82.040,30	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-302.107,36	-258.888	-293.842	-300.194	-306.889	-348.496
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-302.107,36	-258.888	-293.842	-300.194	-306.889	-348.496

einstellige	3	
Produktgruppe	33	
Produktbereich 4-stellig	3305	VHS-Kurse

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

330500 414000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund
Zuweisungen BAMF für Integrationskurse (150.000 € jährlich)

330500 414100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land
Landesförderung inkl. Schulabschlusskurse (255.000 € jährlich)

330500 414601 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von sonst. öffentl. Sonderrechnungen - Foto-Story
Foto-Story: Nur noch alle 3 Jahre in Lünen als Projekt des Lippeverbandes. Nächster Termin: 2023 (2.500 €)

330500 414701 Zusch. von priv. Unternehmen für Foto-Story
Foto-Story: Nur noch alle 3 Jahre in Lünen als Projekt des Lippeverbandes. Nächster Termin: 2023 (5.500 €)

Erläuterungen zu 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

330500 446100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte
Teilnehmer/innenentgelte VHS-Kurse (218.000 € jährlich)

Erläuterungen zu 11 Personalaufwendungen

330500 501900 Dienstaufwendungen Sonstige Beschäftigte
Honoraraufwendungen für VHS-Dozenten (187.000 € jährlich)

330500 501901 Dienstaufwendungen Sonstige Beschäftigte
Honoraraufwendungen für Dozenten der BAMF-Kurse
(120.000 € jährlich)

Erläuterungen zu 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

330500 528101 Aufw. für sonst. Sachleist. für Foto-Story
Foto-Story: Nur noch alle 3 Jahre in Lünen als Projekt des Lippeverbandes. Nächster Termin: 2023 (1.000 €)

330500 529101 Aufw. für sonst. Dienstleist. für Foto-Story
Foto-Story: Nur noch alle 3 Jahre in Lünen als Projekt des Lippeverbandes. Nächster Termin: 2023 (7.000 €)

Erläuterungen zu 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

330500 542201 Mieten, Anpachtungen, NichtZGL
externe Anmietung von Räumen für VHS-Kurse (9.800 € jährlich)

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	477.966,69	413.000	405.000		405.000	413.000	405.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	196.374,43	218.400	218.000		218.000	218.000	218.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	674.341,12	631.400	623.000		623.000	631.000	623.000
10	- Personalauszahlungen	641.563,02	687.788	731.872		739.514	748.159	756.976
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	33.921,51	75.970	56.390		56.350	67.830	60.070
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	11.570,80	5.500	5.500		5.500	5.500	5.500
15	- Sonstige Auszahlungen	24.703,52	120.530	122.480		121.230	115.800	148.350
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	711.758,85	889.788	916.242		922.594	937.289	970.896
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-37.417,73	-258.388	-293.242		-299.594	-306.289	-347.896
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0		0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0		0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.098,00	1.500	1.500		1.500	1.500	1.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0		0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	1.098,00	1.500	1.500		1.500	1.500	1.500
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.098,00	-1.500	-1.500		-1.500	-1.500	-1.500

einstellige	3	
Produktgruppe	33	
Produktbereich 4-stellig	3305	VHS-Kurse

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- einzahlungen/ -auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	1.098,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-1.098,00	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500	0,00	0,00

Fachbereich Bildung und Sport

Team Musikschule

Produkte

3405 Musikunterricht

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Produkt 3405
Musikunterricht

Produktverantwortung
Beigeordneter Horst Müller-Baß

Produktbeschreibung
Planung und Durchführung von Musikunterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Auftragsgrundlage
Freiwillige Leistung

Ziele
<p>Allgemein: Sicherstellung und Weiterführung eines geordneten Musikschulbetriebes Erweiterung der Zielgruppen für die Musikschule</p> <p>Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig: Erhöhung des Kostendeckungsgrades und damit Reduzierung des Zuschussbedarfes.</p> <p>Fortführung des neuen Programms JeKits („Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen“) unter der Voraussetzung, dass Zuschüsse und Zuwendungen der JeKits-Stiftung weitergezahlt werden. Eingliederung von ca. 30 % der ausscheidenden JeKits-Teilnehmer/innen in den Kernbereich. Zu diesem Zweck wurde der Bereich „Klingende Grundschule“ eingeführt, der die Zeit vom 3. bis zum 5. Schuljahr überbrücken soll.</p> <p>Ausarbeitung/Erschließung neuer Geschäftsfelder und Kundenkreise auch durch Mitwirkung bei der Entwicklung und Durchführung des Lüner Bildungs- und Präventionskonzeptes.</p> <p>Erarbeitung eines neuen Konzeptes zur Sicherstellung und Weiterführung eines geordneten Musikschulbetriebes basierend auf dem aktuellen KGSt-Gutachten Musikschule.</p>

Erläuterungen
<p>Allgemein: Die wesentliche Aufgabe der Musikschule als öffentliche Bildungseinrichtung besteht darin, im Produkt „Musikunterricht“ die Heranbildung des Nachwuchses für das Laien- und Liebhabermusizieren, die Begabtenauslese und Förderung sowie eine vorberufliche Fachausbildung sicherzustellen und im Erwachsenenbereich Projektarbeit und Workshops anzubieten. Im Kernbereich der Musikschularbeit stehen die musikalische Elementarbildung, die instrumentale und vokale Ausbildung sowie die Ensemblearbeit. Wesentliches Ziel des Musikunterrichts ist die Anregung von musikalischen Interessen und die Förderung musikalischer Erlebnisfähigkeit und Kreativität. Besonders begabten Schülerinnen und Schülern soll in der vorberuflichen Fachausbildung die Vorbereitung auf ein Musikstudium ermöglicht werden. Die Musikschule soll auf die demografische Entwicklung mit einer inhaltlichen und pädagogischen Öffnung reagieren, indem sie Zielgruppen erschließt, die bisher in der Musikschule unterrepräsentiert waren. Hierzu gilt es, die Kooperationen mit den allgemein bildenden Schulen weiter zu entwickeln.</p> <p>Folgende Leistungen werden in der Musikschule angeboten:</p> <p><u>Elementarer Musikunterricht</u> Unterricht für Eltern-Kind Gruppen (Musikzwerge) Musikalische Früherziehung für Kinder von 4-6 Jahre Musikalische Grundausbildung für Kinder von 6-8 Jahre</p> <p><u>Instrumental- und Vokalunterricht</u> Gruppen- und Einzelunterricht für alle Instrumente und Gesang</p>

Studienvorbereitender Unterricht

Der studienvorbereitende Unterricht qualifiziert die Teilnehmer/innen zum Musikstudium und die damit verbundene Aufnahmeprüfung.

Ergänzungsunterricht

Instrumentalensembles, Bands und Chöre, um das Erlernte praktisch anzuwenden.

Vermietung und Verleih von Instrumenten

Musikinstrumente werden in begrenztem Umfang als Leihinstrument bereitgestellt, um einen Einstieg auch ohne eigenes Instrument zu ermöglichen.

Veranstaltungen und Projekte

Schülervorspiele, Konzerte, Mitwirkung bei Fremdveranstaltungen
Zeitlich begrenzte Workshops und Seminare mit spezifischen Inhalten

Kooperationen

Die Musikschule kooperiert auch mit den weiterführenden Schulen in Form von Klassenunterricht (Bläser- und Streicherklassen) und klassenübergreifenden Projekten (Rockband, Orchester).

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Weiterführung des JeKits-Programms als Nachfolgeprogramm von „Jeki“, das in 2018 beendet ist. Das Ende des Unterrichts im JeKits-Programm bereits nach dem 2. Schuljahr soll zur Stärkung des Kernbereichs genutzt werden, durch Einführung der „Klingenden Grundschule“ für Kinder im 3. und 4. Schuljahr.

Zudem wird an den weiterführenden Schulen das Konzept der Bläser- bzw. Streicherklassen um Orchesterarbeit ergänzt und weitere Kooperationsmodelle werden umgesetzt.

In den neu gestalteten Kooperationen werden die Teilnehmer/innen direkt über die Musikschule angemeldet und verwaltet.

Neue Teilnehmer/innen sollen unter anderem durch die Erweiterung des Instrumentenkanons und die Erschließung neuer Themenfelder wie die Arbeit mit Behinderten, Kitas sowie spezifische Angebote für Senioren gewonnen werden. Hierzu wurden Fortbildungsmaßnahmen zur Qualifizierung des vorhandenen Personals durchgeführt, und erste Kooperationen begonnen. Diese sollen fortgeführt und erweitert werden.

Im Rahmen der Entwicklung und Umsetzung des Bildungs- und Präventionskonzeptes der Stadt Lünen wirkt die Musikschule in vier von sechs Handlungsfeldern mit. Das Konzept hat das Ziel der Förderung einer ganzheitlichen Bildung und Prävention in allen Lebenslagen. Hier bildet die musikalische Ausbildung innerhalb der Musikschule u.a. den non-formalen Teil der ganzheitlichen Bildung ab und nimmt einen nicht unerheblichen Teil ein. Neue Geschäftsfelder von der frühkindlichen Erziehung über die Kooperationen mit allgemeinbildenden Schulen bis hin zur Seniorenarbeit sind Kernaussagen zur Zielerreichung.

Zur Sicherung der Durchführung von Projekten und Kooperationen findet eine stetige Akquise von Sponsoren und Spenden auch mit Unterstützung des „Förderkreis Musikschule Lünen e.V.“ statt.

Die Einführung eines Gutscheins für „Schnupperstunden“ hat sich bewährt und soll weiterhin vor allem Erwachsene ansprechen.

Weitere Informationen siehe Kulturreport und www.luenen.de.

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Kennzahlen					
	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	11,00	10,50	10,50	10,50	10,95
	2017	2018	2019	2020*	2021*
Unterrichtseinheiten pro Woche gesamt	472	423	436	450	450
- davon angestellte MA	225	209	217	225	200
- davon Honorarkräfte	247	214	219	225	250
Anzahl aller schulpflichtigen Kinder und Jugendlichen	8.896	8.844	8.808	8.882	8.902
Teilnehmer/innen gesamt **	2.263	2.386	2.124	2.250	2.300
- davon Erwachsene	155	161	144	150	150
- davon Kinder und Jugendliche	2.108	2.225	1.980	2.100	2.150
Prozentualer Anteil TN Kinder und Jugendliche zur Gesamtzahl aller schulpflichtigen Kinder und Jugendlichen in Lünen	22,85%	25,16%	22,48%	23,60%	24,16%
Teilnehmer/innen Einzelunterricht	306	231	298	270	260
Teilnehmer/innen Gruppenunterricht	338	331	291	320	330
Teilnehmer/innen Ensembles	259	212	245	250	250
Anzahl der Unterrichtseinheiten Ensemble	26	25	26	26	27
Teilnehmer/innen Projekt „JeKi“	255	****	****	****	****
Teilnehmer/innen Projekt „JeKits“	934	968	1.018	1.030	1.050
Teilnehmer/innen Schulprojekte	250	300	300	300	350
Einnahmeausfälle durch Sozialermäßigung in €	5.643	6.115	4.835	5.000	6.000
Investitionen in Musikinstrumente aus Mitteln Dritter (Spenden, Sponsoren, Landesmittel) in €	1.500	750	1.200	2.000	2.000
Kostendeckungsgrad	47,21%	47,63%	45,90%	47,00%	47,00%

* Prognose

** Hier sind alle Belegungen aufgeführt

*** ohne Förderschule (in Trägerschaft des Kreises Unna ab 01. August 2016)

**** Jeki Programm beendet.

Stichtag für die Teilnehmer/innenzahlen war bisher der 31.12. des jeweiligen Jahres.

Der statistische Jahresbericht für den Verband deutscher Musikschulen (VdM) wird vom Verwaltungsprogramm generiert und basiert auf Jahresdurchschnittswerten.

Die Kennzahlen mussten daher seit 2017 angepasst werden. So sind z.B. die Teilnehmerzahlen nicht mehr stichtagsbezogen, sondern als durchschnittliche Zahl bezogen, auf ein Kalenderjahr erfasst.

einstellige 3
 Produktgruppe 34
 Produktbereich 4-stellig 3405 Musikunterricht

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	139.002,07	148.800	148.400	148.400	148.400	148.400
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte *	306.499,02	384.000	320.000	384.000	384.000	384.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	42.016,39	60.000	45.000	60.000	60.000	60.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.069,98	500	500	500	500	500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	488.587,46	593.300	513.900	592.900	592.900	592.900
11	- Personalaufwendungen *	890.271,88	872.450	912.823	887.959	901.378	915.065
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.716,96	36.070	61.890	61.560	61.930	62.310
14	- Bilanzielle Abschreibungen	12.924,95	8.900	8.900	8.900	8.900	8.900
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.927,50	70.130	44.890	43.760	40.260	35.570
17	= Ordentliche Aufwendungen	965.841,29	987.550	1.028.503	1.002.179	1.012.468	1.021.845
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-477.253,83	-394.250	-514.603	-409.279	-419.568	-428.945
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-477.253,83	-394.250	-514.603	-409.279	-419.568	-428.945
23	+ Außerordentliche Erträge *	0,00	0	79.000	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	79.000	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-477.253,83	-394.250	-435.603	-409.279	-419.568	-428.945
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	121.301,73	110.465	111.356	111.356	111.356	111.356
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-598.555,56	-504.715	-546.959	-520.635	-530.924	-540.301
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-598.555,56	-504.715	-546.959	-520.635	-530.924	-540.301

einstellige	3	
Produktgruppe	34	
Produktbereich 4-stellig	3405	Musikunterricht

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

340500 414100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land
 Zuweisungen des Landes (10.000 € jährlich)

340500 414800 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen
 Zuweisungen des Landes aus dem Projekt "JEKITS".
 (132.000 € jährlich)

Erläuterungen zu 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

340500 446100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte
 Teilnehmerentgelte Musikschüler/innen (2021: 320.000 €; ab 2022: 384.000 € jährlich).
 Davon 64.000 € Corona-bedingter Minderertrag in 2021, isoliert im Produktkonto 340500.491166 (64.000 €).

Erläuterungen zu 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

340500 448800 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlagen von übrigen Bereichen
 Entgelte Projekte in Schulen, z. B. Bläserklassen, Schulorchester (2021: 45.000 €; ab 2022: 60.000 € jährlich).
 Davon 15.000 € Corona-bedingter Minderertrag in 2021, isoliert im Produktkonto 340500.491166.

Erläuterungen zu 11 Personalaufwendungen

340500 501900 Dienstaufwendungen Sonstige Beschäftigte
 Aufwendungen für Honorare an Musikschullehrkräfte (217.000 € jährlich)

Erläuterungen zu 23 Außerordentliche Erträge

340500 491166 Außerordentliche Erträge COVID-19-Pandemie
 Isolierung des Corona-bedingten Minderaufwandes aus den Produktkonten 340500.446100 (64.000 €) und 340500.448800 (15.000 €).

einstellige 3
 Produktgruppe 34
 Produktbereich 4-stellig 3405 Musikunterricht

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	138.565,04	142.000	142.000		142.000	142.000	142.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	290.658,81	384.000	320.000		384.000	384.000	384.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.502,52	60.000	45.000		60.000	60.000	60.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	642,62	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	434.368,99	586.000	507.000		586.000	586.000	586.000
10	- Personalauszahlungen	878.789,97	872.450	912.823		887.959	901.378	915.065
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	19.919,54	36.070	61.890		61.560	61.930	62.310
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	7.839,60	70.130	44.890		43.760	40.260	35.570
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	906.549,11	978.650	1.019.603		993.279	1.003.568	1.012.945
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-472.180,12	-392.650	-512.603		-407.279	-417.568	-426.945
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	500	500		500	500	500
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	500	500		500	500	500
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0		0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.431,54	2.000	16.400		11.000	17.000	2.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0		0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	4.431,54	2.000	16.400		11.000	17.000	2.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.431,54	-1.500	-15.900		-10.500	-16.500	-1.500

einstellige	3	
Produktgruppe	34	
Produktbereich 4-stellig	3405	Musikunterricht

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- einzahlungen/ -auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	500	500	0	500	500	500	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	4.431,54	2.000	16.400	0	11.000	17.000	2.000	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-4.431,54	-1.500	-15.900	0	-10.500	-16.500	-1.500	0,00	0,00

Fachbereich Bildung und Sport

Team Bücherei

Produkte

3705 Stadtbücherei

Produkt **3705**

Stadtbücherei

Produktverantwortung

Beigeordneter Horst Müller-Baß

Produktbeschreibung

Bereitstellung von Medien und Informationen
Durchführung von Veranstaltungen

Auftragsgrundlage

Freiwillige Leistung

Ziele

Allgemein:

Professionelle und systematische Befriedigung der Informationsbedürfnisse für Aus-, Fort- und Weiterbildung und berufliche Arbeit
Information und freie Meinungsbildung als Grundlage zur Unterstützung kreativer und kommunikativer Freizeitgestaltung
Lese- und Sprachförderung im Elementarbereich

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Steigerung der Besucher/innenzahlen
Steigerung des Bekanntheitsgrades in der Bevölkerung

Erläuterungen

Allgemein:

Die Stadtbücherei als öffentliche Bildungseinrichtung stellt der Bevölkerung eine umfassende Medien-sammlung (Print- und NonBook-Medien sowie eBooks und andere digitale Medien) mit den Schwerpunkten Kinder- und Jugendliteratur inkl. schülerrelevanter Literatur, Belletristik sowie Ratgeberliteratur zur Verfügung. Der Medienbestand wird durch Katalogisierung, systematische Aufstellung, spezielle Veranstaltungen und Dienstleistungen für bestimmte Zielgruppen erschlossen und vermittelt.

Medien, Information und Beratung

Die Stadtbücherei Lünen stellt aktuelle Medien, auch in digitaler Form im Rahmen der Onleihe24, zur Verfügung, erschließt und vermittelt sie. Sie dient damit dem Lese- und Informationsbedürfnis aller Einwohner/innen von Lünen und Umgebung und ermöglicht dadurch die Inanspruchnahme des Grundrechts auf freien Zugang zu Informationen. Die Mitarbeiterinnen der Bücherei beantworten Sach- und bibliographische Anfragen, geben Unterstützung bei Recherchen und beraten bei der Medienauswahl. Sie recherchieren und stellen Informationen und Medien aus anderen nationalen und internationalen Bibliotheken (Fernleihe) zur Verfügung, um einen speziellen, gehobenen Literaturbedarf abzudecken.

Veranstaltungen

In der Stadtbücherei werden Veranstaltungen verschiedenster Art zur Förderung der Lese- und Sprachfähigkeit sowie der Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen im vorschulischen, schulischen und außerschulischen Bereich (Bilderbuchkino, Klassenführungen, Ferienveranstaltungen) durchgeführt. Für Erwachsene werden Informationsveranstaltungen zu allgemeinen Alltagsthemen sowie zur Onleihe angeboten, darüber hinaus Literaturveranstaltungen wie z.B. Autorenlesungen sowie allgemeine Einführungen in die Benutzung der Bücherei, die an die jeweiligen Bedürfnisse angepasst sind.

Dienstleistungen

Die Stadtbücherei bietet zum Einsatz in Schulen und Kindergärten die Zusammenstellung und Ausleihe von Medienkisten an. Sie stellt ein Internetcafé mit 4 öffentlichen Arbeitsplätzen und einem Drucker sowie WLAN zur Verfügung. Außerdem können Fotokopierer in der Bücherei genutzt werden.

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

<p>Maßnahmen zur Zielerreichung:</p> <p>Permanente Beobachtung der Entwicklungen und neuen Trends im Bibliothekswesen</p> <p>Ständige Überprüfung der Qualität von Führungen und sonstigen Veranstaltungen im Kinder- und Jugendbereich</p> <p>Marketingaktivitäten wie Schnupperausweise zur Neukundengewinnung</p> <p>Sonderevents wie Verkaufsaktionen ausgeschiedener Titel zur Steigerung der Eigeneinnahmen</p>
--

Kennzahlen	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	5,00	6,00	6,00	6,50	7,00

Grunddaten

	2017	2018	2019	2020*	2021* ¹
Grunddaten Bibliothek					
Einwohner/innen Stadt Lünen	88.419	88.406	88.395	88.400	88.400
Öffnungszeiten pro Woche	27	27	27	27	27
Öffnungszeiten pro Jahr	1.353	1.353	1325	629 ²	1350
Publikumsfläche	620	620	620	620	620
Grunddaten Personal					
Arbeitsstunden pro Woche	195	234	234	253,5	273
Grunddaten Medien					
Medienbestand (physischer Bestand)	53.178	46.874	45.224	44.500	40.000
Entleihungen (physischer Bestand)	129.378	144.438	144.565	53.600 ³	130.000
Entleihungen in der Onleihe	14.261	16.159	18.850	21.000	20.000
Gesamtentleihungen	143.639	160.597	163.405	84.600	150.000
Medienzugang (inkl. ZS) (ca. 900)	3.390	3.859	3.473	3.400	3.400
Grunddaten Benutzer					
Aktive Benutzer/innen	1.993	2.032	2.351	1.791 ⁴	2.100
Besuche gesamt	42.378	41.555	50.959	28.600 ⁵	45.000
Grunddaten Veranstaltungen					
Anzahl Veranstaltungen	110	130	199	50	140
Teilnehmer/innen an Veranstaltungen	2.423	2.480	3.505	800	2500
Grunddaten Budget					
Eigene Einnahmen	23.512	25.793	24.369	16.400 ⁶	20.000
Ausgaben für Erwerbung (Medienetat)	47.650	47.345	40.616	46.000	47.600
Aufwendungen insgesamt	605.542,76	445.657	518.927	550.000	580.000

* Prognose

¹ Bei der Prognose für 2021 wird von der Möglichkeit einer „regulären“ Bibliotheksarbeit ausgegangen, neben der Möglichkeit des Aufenthalts in der Bücherei sind auch Veranstaltungen wieder möglich.

² Aktuelle Zahlen, wenn wir davon ausgehen, auch im Dez. nicht zu öffnen – es könnten sonst max. 25 dazu kommen

³ Stand 11.XII.2020; Entleihungen Onleihe sind noch nicht abrufbar

⁴ Stand 11.XII.2020 – aktive Benutzer:innen, die mind. ein phys. Medium in 2020 entliehen haben; Inhaber:innen eines gültigen Ausweises: 3.070 (diese Abfrage ist aber erst jetzt mit der neuen EDV möglich, deshalb nicht als Vergleichswert geeignet!)

⁵ Stand 2.XI.2020, seitdem geschlossen

⁶ Stand 11.XII.2020

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020*	2021*
Kennzahlen Ressourcen					
Ausgaben pro Bürger für Büchereizwecke	6,85	5,04	5,87	6,22	6,56
Erwerbungsausgaben pro Benutzer/in in EUR	23,90	23,30	17,27	25,56	22,67
Kennzahlen Angebote					
Medien pro EW	0,6	0,53	0,51	0,5	0,45
Medien pro aktivem Benutzer	26,7	23,07	19,24	24,8	19,05
Erneuerungsquote in % ⁷	4,79	6,42	5,74	5,88	6,25
Kennzahlen Nutzer/innen					
Anteil Benutzer/innen an den EW in %	2,25	2,3	2,66	2,04	2,38
Besuche pro Öffnungsstunde	31,3	30,7	37,74	45,5 ⁸	33,33
Kennzahlen Nutzung					
Entleihungen pro EW ⁹	1,62	1,81	1,85	0,96	1,7
Umsatz der Medien	2,43	3,08	3,2	1,2	3,25
Kostendeckungsgrad	3,88	5,78	4,69	2,91	3,45

*Prognose

⁷ Ohne Berücksichtigung des Zugangs bei den Zeitschriften (akt. ca. 900 / Jahr), da diese bei der Erneuerungsquote keine Rolle spielen

⁸ Stand 11.XII.2020

⁹ Inkl. Onleihe

einstellige 3
 Produktgruppe 37
 Produktbereich 4-stellig 3705 Stadtbücherei

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.130,44	33.000	1.100	1.100	1.100	1.100
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.091,13	24.500	18.500	24.500	24.500	24.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	750,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.278,13	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	27.249,70	64.500	26.600	32.600	32.600	32.600
11	- Personalaufwendungen	316.654,30	363.504	408.212	415.469	423.679	432.052
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	137.368,58	198.660	144.450	149.750	202.200	213.610
14	- Bilanzielle Abschreibungen	635,41	600	700	700	700	700
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	120.941,64	144.890	147.330	146.730	202.070	192.670
17	= Ordentliche Aufwendungen	575.599,93	707.654	702.692	714.649	830.649	841.032
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-548.350,23	-643.154	-676.092	-682.049	-798.049	-808.432
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-548.350,23	-643.154	-676.092	-682.049	-798.049	-808.432
23	+ Außerordentliche Erträge *	0,00	0	6.000	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	6.000	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-548.350,23	-643.154	-670.092	-682.049	-798.049	-808.432
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	130.661,77	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-679.012,00	-643.154	-670.092	-682.049	-798.049	-808.432
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-679.012,00	-643.154	-670.092	-682.049	-798.049	-808.432

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 23 Außerordentliche Erträge

370500 491166 Außerordentliche Erträge COVID-19-Pandemie
 Isolierung des Corona-bedingten Minderertrages aus dem Produkt 370500.446100 (6.000 €).

einstellige 3
 Produktgruppe 37
 Produktbereich 4-stellig 3705 Stadtbücherei

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.500,00	32.400	400		400	400	400
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.091,13	24.500	18.500		24.500	24.500	24.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	1.278,13	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.869,26	58.900	20.900		26.900	26.900	26.900
10	- Personalauszahlungen	316.585,65	363.504	408.212		415.469	423.679	432.052
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	61.170,80	198.660	144.450		149.750	202.200	213.610
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	2.000		2.000	2.000	2.000
15	- Sonstige Auszahlungen	9.793,51	144.890	147.330		146.730	202.070	192.670
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	387.549,96	707.054	701.992		713.949	829.949	840.332
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-361.680,70	-648.154	-681.092		-687.049	-803.049	-813.432
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen *	0,00	0	36.410		225.400	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	36.410		225.400	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0		0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	0,00	3.000	48.506		284.750	3.000	3.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0		0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	3.000	48.506		284.750	3.000	3.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-3.000	-12.096		-59.350	-3.000	-3.000

Erläuterungen zu 1 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

370500 681100 Investitionszuwendungen vom Land
 2021/2022: Fördermittel für die Ausstattung der neuen Bücherei in der Persiluhrtreppe

Erläuterungen zu 9 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

370500 783100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen
 2021/2022: Fördermittel für die Ausstattung der neuen Bücherei in der Persiluhrtreppe

einstellige 3
 Produktgruppe 37
 Produktbereich 4-stellig 3705 Stadtbücherei

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt-einzahlungen/-auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
37000 Betriebs- und Geschäftsausstattung									
+ Investitionszuwendungen	0,00	0	36.410	0	225.400	0	0	0,00	0,00
- Erwerb von beweglichem Vermögen	0,00	3.000	48.506	0	284.750	3.000	3.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-3.000	-12.096	0	-59.350	-3.000	-3.000	0,00	0,00

Fachbereich Bildung und Sport

Abteilung Schule und Sport Team Schule und Sport

Produkte

- 3105 Schulen**
- 3120 Offene Ganztagschule**
- 3625 BgA Sportstätten**
- 3630 Sportentwicklung**

Produkt 3105

Schulen

Produktverantwortung

Beigeordneter Horst Müller-Baß

Produktbeschreibung

Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes im Stadtgebiet Lünen in Erfüllung der Aufgaben des örtlichen Schulträgers
 Bereitstellung von Schulplätzen für Schülerinnen und Schüler
 Zentrale Wahrnehmung aller Aufgaben zur Sicherstellung eines geordneten Schulbetriebes/Schulbauberatung

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW

Ziele

Allgemein:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebotes
 Bereitstellung eines bedarfsgerechten Schul-, Freizeit- und Fachraumangebotes
 Schaffung von zeitgemäßen Arbeitsbedingungen für das Lehrpersonal und die Schülerinnen und Schüler

Sicherstellung eines geordneten Schulbetriebes
 Vorhaltung einer bedarfsgerechten Schulraumausstattung mit wirtschaftlichem Mitteleinsatz
 Vertretbare Auslastung der Schulen
 Angebot von möglichst wohnortnahen Schulen
 Wirtschaftliche Nutzung der schulischen Einrichtungen

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Vielfältige Veränderungen des Bedarfs an Schulplätzen und bei der sächlichen Ausstattung sind zu analysieren, zu bewerten und umzusetzen, um so eine zukunftsfähige Schullandschaft zu schaffen und zu erhalten. Einzelheiten dazu siehe „Allgemein“ und „Gute Schule 2020“

Inklusion

Planung, Steuerung und Umsetzung des seit 01.08.2014 bestehenden Rechtsanspruchs auf „Gemeinsames Lernen“.

Erläuterungen

Allgemein:

Die Schulverwaltung erbringt Leistungen in Erfüllung der Aufgaben als Schulträger. Dazu gehören die Gewährleistung der organisatorischen, technischen, räumlichen, hygienischen, sächlichen und personellen Voraussetzungen zur Sicherstellung eines geregelten und bedarfsgerechten Schul-, Unterrichts- und Sportbetriebes. Dazu werden die Schulgebäude mit den dazugehörigen Flächen bereitgestellt sowie alle für den Betrieb erforderlichen Dienstleistungen erbracht.

Die Stadt Lünen betreibt 21 Schulen:

- Grundschulen
- Schule am Lüserbach
 - Elisabethschule
 - Gottfriedschule
 - Kardinal-von-Galen-Schule
 - Leoschule
 - Matthias-Claudius-Schule
 - Osterfeldschule
 - Overbergschule

Schule am Heikenberg
Schule auf dem Kelm
Viktoria-Schule
Wittekind-Schule

Hauptschulen Profilschule Lünen
Heinrich-Bußmann-Schule

Realschulen Realschule Altlünen
Realschule Brambauer
Ludwig-Uhland-Realschule

Gesamtschulen Geschwister-Scholl-Gesamtschule
Käthe-Kollwitz-Gesamtschule

Gymnasien Freiherr-vom-Stein-Gymnasium
Gymnasium Altlünen

Im Stadtgebiet werden darüber hinaus folgende Schulformen durch den Kreis Unna angeboten:

Lippe Berufskolleg Lünen
Förderzentrum Nord- Teilstandort Lünen

Gute Schule 2020

Realisierte Projekte

- Erweiterung der OGS-Räumlichkeiten an der Overbergschule
- Erweiterung der OGS-Räumlichkeiten an der Kardinal-von-Galen-Schule
- Erweiterung der OGS-Räumlichkeiten an der Schule auf dem Kelm
- Sanierung WC-Anlage Viktoria-Schule
- Sanierung WC-Anlage Grundschule Auf dem Kelm
- Sanierung WC-Anlage Grundschule Am Lüserbach HS
- Sanierung WC-Anlage Grundschule Am Lüserbach TS
- Sanierung WC-Anlage Realschule Brambauer
- Sanierung WC-Anlage Gymnasium Altlünen

IT-Maßnahmen

- Richtfunk: Anbindung aller Lünener Schulen an eine leistungsfähige LAN-Infrastruktur
- WLAN: Funk-Ausbau und Installation für alle Lünener Schulen
- Firewall u. Netzwerkstruktur: Anpassung u. Erneuerung der Sicherheits- und Strukturerefordernisse entsprechend der Erfordernisse aus Richtfunk und WLAN
- Medientechnik: Installation von moderner Medientechnik (z.B. interaktive Tafeln/Beamer)

Aktuelle Baumaßnahmen

- Erweiterung der OGS-Räumlichkeiten an der Matthias-Claudius-Schule/Gottfriedschule
- Erweiterung der Räumlichkeiten am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium

Geplante Projekte

- Neubau der Osterfeldschule
- Neubau der Leoschule
- Neubau Realschule Altlünen

Digitalpakt

- Ziele: Investitionen in digitale Infrastruktur in Höhe von Gesamt: 4.687.000 €
- Bereitstellung von Schülerendgeräten für bedürftige SuS
Gesamtsumme 623.000 € für ca. 1.384 Geräte (ca. 11 % aller SuS)
- Bereitstellung von Lehrerendgeräten

Gesamtsumme 367.000 € für ca. 734 Geräte (für alle LehrerInnen)

Leistungen:

Gewährleistung der organisatorischen, technischen, räumlichen, hygienischen, sächlichen und personellen Voraussetzungen zur Sicherstellung eines geregelten und bedarfsgerechten Schul-, Unterrichts- und Sportbetriebes.

Schulträgeraufgaben

- Schulentwicklungsplanung
- Bereitstellung von nichtlehrendem Personal (Sekretariate, Küchenhilfen)
- Bereitstellung von Schulgebäuden und Dienstleistungen
- Verantwortlicher Bereich für Neu-, Um-, An- und Rückbau von Schulgebäuden
- Bewirtschaftung von Schulgebäuden
- schulische Inklusion
- Betreuungsangebote, zusätzlich zum Schulunterricht
- Rucksackprojekt, bunter Rucksack
- Projekt: „soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (Hauswirtschaftshilfe etc.)
- Schulbudgets
- Haushaltsplanung und Überwachung, Finanzberichte
- Bereitstellung von Einrichtungen und Lehr- und Lernmitteln
- Lernmittel: Beschaffung von Schulbüchern und Übernahme der entstehenden Kosten im gesetzlich vorgegebenen Rahmen
- Medienausstattung
 - Ausstattung der Schulen mit neuen Medien. Betreuung des IT-Einsatzes in Zusammenarbeit mit der Abteilung 8.3 an den Arbeitsplätzen der Verwaltungsmitarbeiter/innen in den Schulen (Schulsekretariate).
- Schülerbeförderung und Schulwegsicherung
- Kultur und Schule
- Überwachung der allgemeinen Schulpflicht
- Finanzielle Absicherung von Unfallfolgen durch die Schülerunfallversicherung
- Vermietung von Schulräumen (an dritte private und juristische Personen)
- ab 2018 Projekt Kulturstrolche
- Schulbauberatung

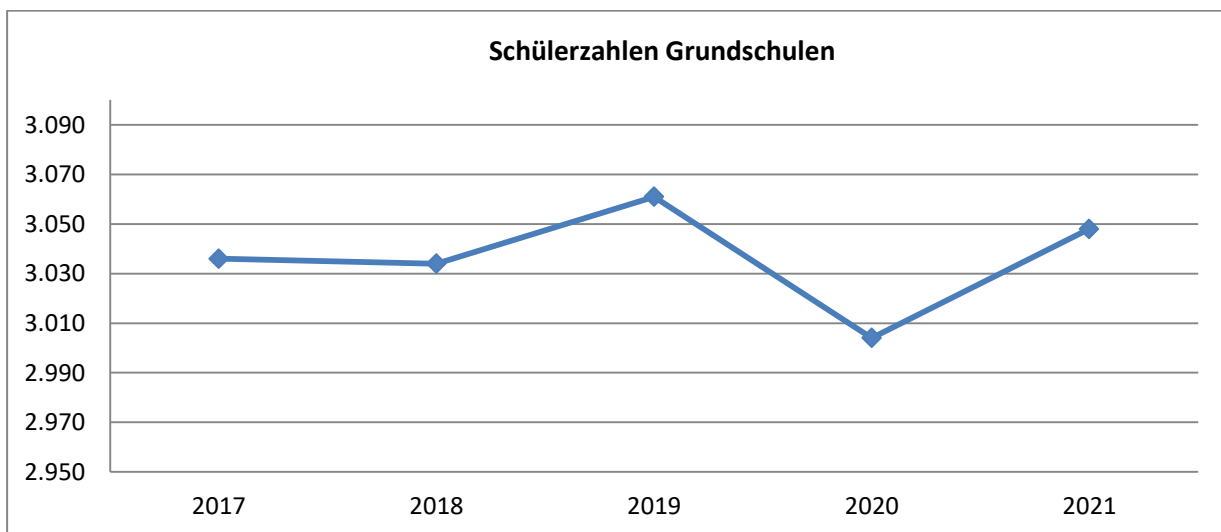
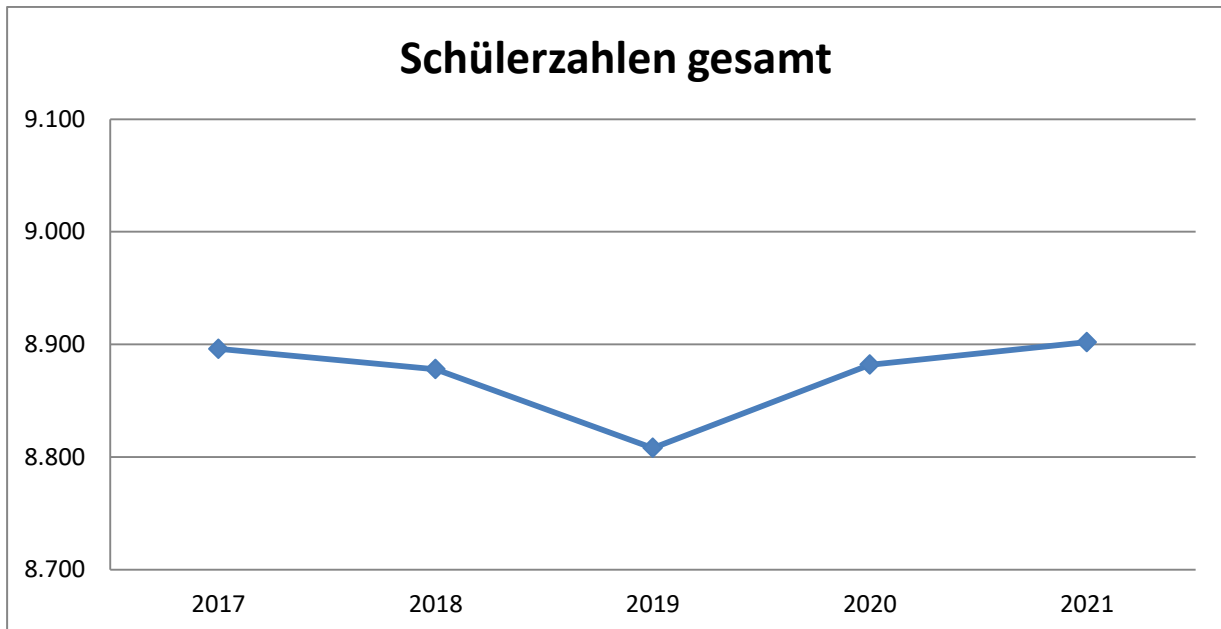
Weitere Informationen können dem Schulentwicklungsplan 2016 entnommen werden.

Kennzahlen

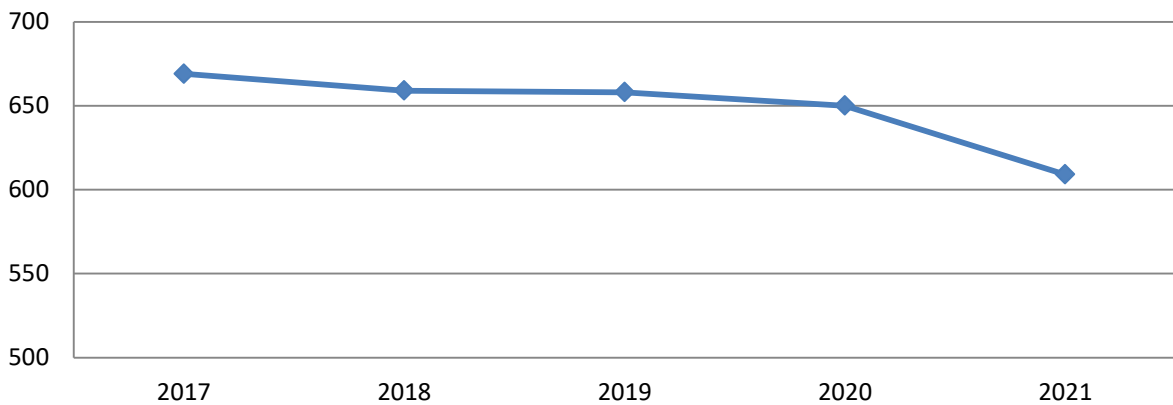
	2017	2018	2019	2020**	2021**
Anzahl Vollzeitstellen	25,12	25,29	25,05	25,05	27,55

Mitarbeiter/innen Schulsekretariat	27	26	26	26	26
Stellen Schulsekretariate Vollzeitäquivalent	20,4	20,4	20,4	20,4	20,4
Stellen in den Mensen Vollzeitäquivalent	1,45	1,45	1,45	1,45	1,45
Anzahl Schüler/innen					
Grundschule	3.036	3.034	3.061	3.004	3.048
Hauptschule	669	659	658	650	609
Realschule	1.568	1.629	1.719	1.756	1.743
Gesamtschule	1.936	1.924	1.851	1.898	1.908
Gymnasium	1.687	1.632	1.525	1.574	1.594
Summen	8.896	8.878	8.808	8.882	8.902

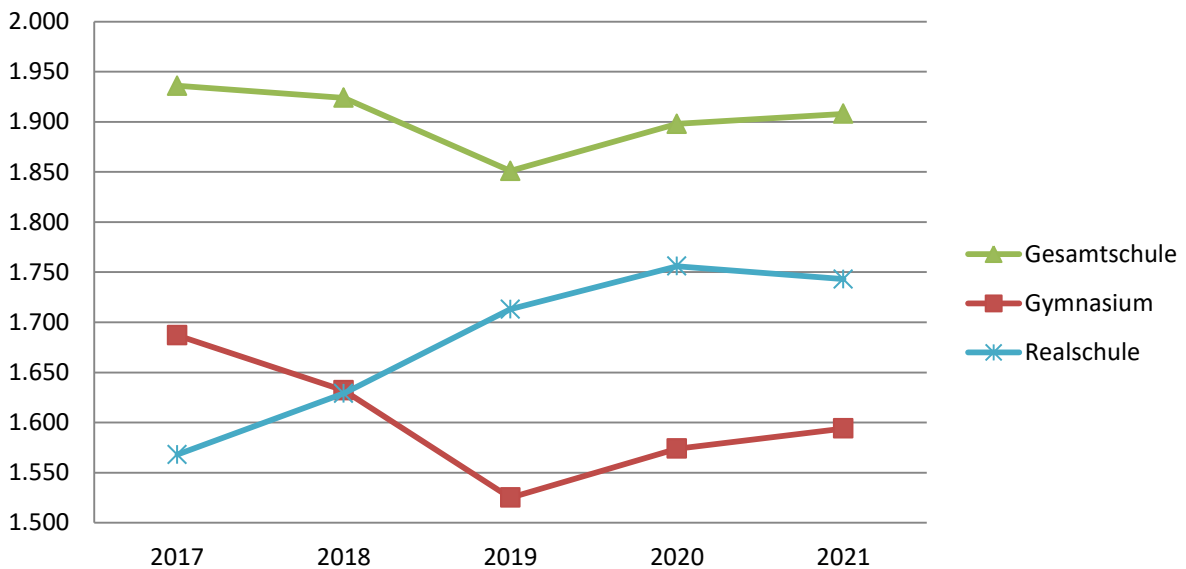
** Prognose, November des Jahres



Schülerzahlen Hauptschulen



Schülerzahlen GS, GY, RS



	2017	2018	2019	2020**	2021**
Durchschnittliche Klassenstärke					
Grundschule	24	24	24	24	24
Hauptschule	22	22	22	23	23
Realschule	26	26	26	26	26
Gesamtschule Sekundarstufe I	28	28	27	27	27
Gymnasium Sekundarstufe I	27	26	25	25	25
Gebäudeflächen einschl. TH in qm					
Grundschule	40.307	40.307	40.307	41.800	42.000
Hauptschule	6.018	6.018	6.018	6.018	6.018
Realschule	18.080	18.080	18.080	18.080	18.080
Gesamtschule	24.161	24.161	24.161	24.161	28.564*
Gymnasien	19.212	19.212	19.212	19.212	19.675*

** Prognose, November des Jahres

Grundschulen OGS Neu- und Anbauten

- OGS Overbergschule 2020
- OGS Kelmschule 2020
- OGS Kardinal von Galen 2020
- OGS Matthias-Claudius-Schule 2021

*Neubauten:

- 6 Klassenräume FSG, ca. 463 m²
- Musikinsel KKG 370 m²
- Ersatz 3-fach Turnhalle durch 4-fach TH an der KKG 5.400 m², Entfall 1.367 m², Saldo 4.033 m²

Kennzahlen

	2017	2018	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
Teilnehmer/innen Schülerbeförderung	2.883	2.650	2.60	1.900	1.900
Gesamtschülerzahl	8.896	8.878	8.808	8.882	8.902
Anteil Beförderung/ Gesamtzahl in %	32,4%	29,8%	30%	21,4%	21,3%

* in der Software wurde ein Plausibilitätsfehler entdeckt: Die Werte 2017-2019 schließen auch abgelehnte Anträge mit ein. Dieser Wert wurde nun manuell bereinigt, eine Anpassung der Software ist vorgesehen.

Andere Betreuungsformen	2017	2018	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
Wethmar 8-13:30 Uhr *	40	68	69	71	0
Lüserbach Teilstandort 8-14:30 Uhr **	48	60	55	58	0
Kardinal von Galen 8-13:30 Uhr*	30	30	39	33	0

*mit Ausbau der OGS, werden die Angebote beendet

** Umwandlung in OGS

Gemeinsames Lernen / Inklusion	2017	2018	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
Gesamtzahl Kinder an allen Schulen	362	394	404	410	410
davon an Grundschulen	77	105	111	110	110
davon an weiterführenden Schulen	285	289	293	300	300

einstellige	3	
Produktgruppe	31	
Produktbereich 4-stellig	3105	Schulen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	601.086,23	570.720	543.520	543.520	543.520	543.520
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte *	40.784,55	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge *	17.321,08	80.000	130.000	105.000	105.000	80.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	659.191,86	708.720	731.520	706.520	706.520	681.520
11	- Personalaufwendungen	1.282.834,85	1.283.228	1.478.400	1.505.487	1.535.596	1.566.309
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	8.646.818,45	9.427.683	10.154.737	10.190.499	10.248.824	10.363.250
14	- Bilanzielle Abschreibungen	473.198,62	374.200	392.900	392.900	392.900	392.900
15	- Transferaufwendungen	250,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.937.586,10	7.392.001	8.624.941	8.199.171	8.957.091	9.563.971
17	= Ordentliche Aufwendungen	17.340.688,02	18.477.112	20.650.978	20.288.057	21.134.411	21.886.430
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-16.681.496,16	-17.768.392	-19.919.458	-19.581.537	-20.427.891	-21.204.910
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-16.681.496,16	-17.768.392	-19.919.458	-19.581.537	-20.427.891	-21.204.910
23	+ Außerordentliche Erträge *	0,00	0	40.000	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	40.000	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-16.681.496,16	-17.768.392	-19.879.458	-19.581.537	-20.427.891	-21.204.910
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	332.139,82	37.641	145.946	145.946	145.946	145.946
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-17.013.635,98	-17.806.033	-20.025.404	-19.727.483	-20.573.837	-21.350.856
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-17.013.635,98	-17.806.033	-20.025.404	-19.727.483	-20.573.837	-21.350.856

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

310500 414100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land
Kultur + Schule / Betreuung 8.00 - 13.00 Uhr Gymnasium Altünen (4.800 € jährlich)

310500 414101 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Land) (Geld oder Stelle)
Landesmittel für das Programm "Geld oder Stelle" (200.000 €)

310500 414104 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land (Schülerfahrtkosten)
Zuschuss zu den Schülerbeförderungskosten (25.000 € jährlich)

310500 414128 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land (Inklusion)
Ertrag Inklusion in Schulen (21.220 €) / siehe entsprechenden Aufwand im Konto 524128
Die Landeszuwendung für Inklusion beträgt insgesamt 101.220 €.
Die übrigen Mittel (80.000 €) sind im Finanzplan eingestellt.

310500 414302 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von Zweckverb. (Kulturstrolche)
Kulturstrolche (7.200 € jährlich)

einstellige	3	
Produktgruppe	31	
Produktbereich 4-stellig	3105	Schulen

Erläuterungen zu 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

310500 441100 Mieten und Pachten
Schulraumvermietungen (1.000 € jährlich)

310500 442100 Erträge aus dem Verkauf von Vorräten (ProfilSchuleLünen)
Mittagstisch Profilschule Lünen (12.000 € jährlich)

310500 442102 Erträge aus dem Verkauf von Vorräten (KKG)
Mittagstisch Käthe-Kollwitz-Gesamtschule (45.000 € jährlich)

Erläuterungen zu 7 Sonstige ordentliche Erträge

310500 458300 Sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge
Bereitstellung von Mitteln aus der Bildungspauschale
- "Prioliste" (80.000 € jährlich)
- Mittel für externe Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Digitalpakt und der Schul-IT
(2021: 50.000 €; 2022: 25.000 €; 2023: 25.000 €)

Erläuterungen zu 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

310500 524100 Unterh. u. Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen
u. a. Funktionalauftrag Grünflächen WBL und Abfallentsorgung (2021: 556.300 €)

310500 524119 Unterh. u. Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (nicht ZGL)
u. a. Funktionalauftrag Grünflächen WBL BgA (2021: 184.500 €)

310500 524128 Unterh. u. Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Inklusion)
Aufwand Inklusion in Schulen (21.220 €); zur Verfügung stehende Mittel i. H. v. 101.220 € verteilt auf Ergebnisplan und Finanzplan (80.000 €) / siehe Ertrag im Konto 414128

310500 527100 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz
Aufwendungen im Rahmen der Lernmittelfreiheit: Erhöhung des Durchschnittsbetrages je Schülerin/Schüler aufgrund gesetzlicher Vorgabe (500.000 € jährlich)

310500 528100 Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (neue Bezeichn. früher "Vorräte")
Allgemeiner Sachaufwand. Davon 40.000 € Corona-bedingter Mehraufwand in 2021, isoliert im Produktkonto 310500.491166.

310500 528101 Aufw. für sonst. Sachleist. f. Mittagstisch ProfilSchuleLünen
Mittagstisch Profilschule Lünen (12.000 € jährlich)

310500 528102 Aufwendungen für sonst. Sachleistungen (Kulturstrolche)
Kulturstrolche (7.800 € jährlich)

310500 528130 Aufw. für sonst. Sachleist. für Mittagstisch KKG
Mittagstisch Käthe-Kollwitz-Gesamtschule (45.000 € jährlich)

310500 528150 Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (Rucksackprojekt)
Sachaufwand für "Rucksackprojekt" an Lüner Grundschulen (7.600 € jährlich).

310500 529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen
Aufwand für sonstige Dienstleistungen (296.000 €), davon 200.000 € für die Bereitstellung von Personal für das Programm "Geld oder Stelle" über einen Dienstleister.

310500 529102 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (Kulturstrolche)
Kulturstrolche (16.200 € jährlich)

310500 529104 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (Schülerfahrtkosten)
Schülerbeförderungskosten
(2021: 1.588.000 €; 2022: 1.630.000 €; 2023: 1.670.000 €; 2024: 1.710.000 €)

310500 529108 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (Schulpauschale)
Mittel für externe Dienstleister im Zusammenhang mit dem Digitalpakt und der Schul-IT.
Geld wird aus der Bildungspauschale bereitgestellt (sh. 310500.458300).

Erläuterungen zu 23 Außerordentliche Erträge

310500 491166 Außerordentliche Erträge COVID-19-Pandemie
Isolierung des Corona-bedingten Mehraufwandes aus dem Produktkonto 310500.528100 (40.000 €).

einstellige 3
 Produktgruppe 31
 Produktbereich 4-stellig 3105 Schulen

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	ermächtigungen	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	52.969,33	37.000	37.000		37.000	37.000	37.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	86.009,94	58.000	58.000		58.000	58.000	58.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	4.211,32	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	143.190,59	95.000	95.000		95.000	95.000	95.000
10	- Personalauszahlungen	1.258.186,85	1.283.228	1.478.400		1.505.487	1.535.596	1.566.309
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.135.763,46	9.427.683	10.154.737		10.190.499	10.248.824	10.363.250
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	250,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	152.278,11	7.392.001	8.624.941		8.199.171	8.957.091	9.563.971
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.546.478,42	18.102.912	20.258.078		19.895.157	20.741.511	21.493.530
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.403.287,83	-18.007.912	-20.163.078		-19.800.157	-20.646.511	-21.398.530
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen *	158.480,57	101.220	101.220		101.220	101.220	101.220
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	158.480,57	101.220	101.220		101.220	101.220	101.220
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0		0	0	0
8	für Baumaßnahmen	752.057,30	0	0		0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	226.882,87	360.000	360.000		360.000	360.000	360.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	2.665.288	0		0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	978.940,17	3.025.288	360.000		360.000	360.000	360.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-820.459,60	-2.924.068	-258.780		-258.780	-258.780	-258.780

Erläuterungen zu 1 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

310500 681100 Investitionszuwendungen vom Land
 Landesförderung für Inklusion in Schulen (101.220 €). Davon werden 80.000 € im Finanzplan investiv veranschlagt, 21.220 € sind im Ergebnisplan geplant.

Erläuterungen zu 9 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

310500 783100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen
 Investitions-Nr. 31003: Einrichtung für alle Schulen (230.000 € jährlich)

310500 783105 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen (Spielgeräte auf Schulhöfen)
 Investitions-Nr. 31005: Anschaffung Spielgeräte Schulhöfe (35.000 € jährlich)

einstellige	3	
Produktgruppe	31	
Produktbereich 4-stellig	3105	Schulen

310500 783106 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen (Übermittagsbetreuung)
Investitions-Nr. 31006: Anschaffungen für die Übermittagsbetreuung (15.000 € jährlich)

310500 783145 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen (Inklusion)
Investitionen Inklusion in Schulen (80.000 €); zur Verfügung stehende Mittel i.H.v. 101.220 € verteilt auf Finanzplan investiv und Ergebnisplan (21.220 €)

einstellige 3
 Produktgruppe 31
 Produktbereich 4-stellig 3105 Schulen

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt-einzahlungen/-auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
09003 Bildungspauschale									
- Erwerb von beweglichem Vermögen	999,99	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-999,99	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
31003 Einrichtung in Schulen sowie Lehr- und Hilfsmittel									
- Erwerb von beweglichem Vermögen	193.002,19	230.000	230.000	0	230.000	230.000	230.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-193.002,19	-230.000	-230.000	0	-230.000	-230.000	-230.000	0,00	0,00
31005 Spielgeräte auf Schulhöfen									
- Baumaßnahmen	4.611,84	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Erwerb von beweglichem Vermögen	-3.549,94	35.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.061,90	-35.000	-35.000	0	-35.000	-35.000	-35.000	0,00	0,00
31006 Anschaffungen für Übermittagbetreuung									
- Erwerb von beweglichem Vermögen	4.205,46	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.205,46	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	0,00	0,00
31027 Gute Schule 2020									
- Baumaßnahmen	669.126,68	0	0	0	0	0	0	860.000,00	0,00
- Aktivierbare Zuwendungen	0,00	2.665.288	0	0	0	0	0	440.000,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-669.126,68	-2.665.288	0	0	0	0	0	-1.540.000,00	0,00
31028 Neubau Realschule Altünen									
- Baumaßnahmen	33.915,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-33.915,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
31045 Inklusion									
+ Investitionszuwendungen	101.212,80	101.220	101.220	0	101.220	101.220	101.220	0,00	0,00
- Erwerb von beweglichem Vermögen	17.191,89	80.000	80.000	0	80.000	80.000	80.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	84.020,91	21.220	21.220	0	21.220	21.220	21.220	0,00	0,00
31099 Neue Grundschule Mitte									
- Baumaßnahmen	44.403,78	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-44.403,78	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Produkt 3120

Offene Ganztagsschule

Produktverantwortung

Beigeordneter Horst Müller-Baß

Produktbeschreibung

Betrieb von offenen Ganztagsgrundschulen

Auftragsgrundlage

§ 9 Schulgesetz NRW

Ziele

Allgemein:

Qualifizierte und bedarfsgerechte Ausgestaltung und Betrieb von OGS-Plätzen.

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Schaffung von bedarfsgerechten Plätzen für die Versorgung von Grundschulkindern.

Erläuterungen

Allgemein:

Mit der Einrichtung von offenen Ganztagsgrundschulen in Lünen werden gemeinsame Ziele der Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern unter einem Dach zusammengeführt. Träger dieser Angebote sind freie Träger der Jugendhilfe sowie die Stadt Lünen selbst. Der Finanzierungs- und Leistungsumfang ist zwischen den freien Trägern und der Stadt Lünen vertraglich geregelt. Von montags bis freitags wird eine von Fachkräften geleitete Betreuung nach dem Unterricht bis 16.00 Uhr angeboten (in den Ferien und an beweglichen Ferientagen ganztägig). Schließungszeiten sind lediglich zwischen Weihnachten und Neujahr sowie 3 Wochen in den Sommerferien.

Die Bedürfnisse der Kinder stehen im Betrieb der Offenen Ganztagsschule im Vordergrund. Möglichkeiten zum Rückzug und zur Muße sowie freies Spielen gehören ebenso dazu wie Hausaufgabenerledigung unter Aufsicht und organisierte Angebote (Sport, Spiel, Musik, Kunst). Für diese Angebotsvielfalt stehen freundliche und bedarfsgerechte Räume auf dem Schulgelände zur Verfügung. In seltenen Fällen finden Angebote außerhalb des Schulgeländes statt.

Das Mittagessen wird gemeinsam eingenommen; auf religiöse Essensregeln wird Rücksicht genommen. Das Essen wird zum Selbstkostenpreis ausgegeben, das Essensgeld wird von den jeweiligen Trägern vereinnahmt.

Die Fachberatung wird für alle Träger durch eine Teilzeitstelle in der Schulverwaltung sichergestellt.

Betrieb

In Lünen werden OGS in Trägerschaft der Stadt sowie durch freie Träger (Caritas, EKK evangelischer Kirchenkreis Dortmund, AWO, DRK) betrieben.

Finanzierung

Erfolgt durch Landes- und Eigenmittel der Stadt, sowie Elternbeiträgen

Die Bewilligung und Abrechnung der Betriebskosten gegenüber dem Land, den freien Trägern sowie für die eigenen Einrichtungen werden in diesem Produkt bearbeitet.

Die Höhe der Elternbeiträge ist durch Satzung der Stadt Lünen festgelegt. Der Einzug der Elternbeiträge erfolgt zentral für alle Einrichtungen.

Qualitätszirkel

Die Fachabteilung steht beständig im Austausch mit den Trägern sowie den eigenen Einrichtungen. Zur qualitativen Weiterentwicklung wurde ein kommunaler Qualitätszirkel eingerichtet. Handlungsfelder werden definiert und bearbeitet. Begleitung und Fortbildungen finden durch das Institut für soziale Arbeit ISA statt.

Maßnahmen zur Zielerreichung

Sukzessiver Ausbau der Platzkapazitäten an folgenden Standorten:

- OGS Wethmar (Neubau, Gute Schule 2020)
- OGS Kardinal von Galen (Anbau, Gute Schule 2020)
- OGS Overbergschule (Neubau, Gute Schule 2020)
- OGS Kelmschule (Anbau, Gute Schule 2020)
- OGS Schule am Lüserbach (1 Gruppe im Bestand)
- OGS Leoschule (Neubau)
- OGS Osterfeldschule (Neubau)

Stufen des Ausbaus seit 2017

- zum Schuljahr 2017/2018 wurden 3 OGS Gruppen mit insgesamt 75 Plätzen neu eingerichtet, in der OGS Wethmar, OGS Overbergschule und im Teilstandort der Osterfeldschule (35 Plätze)
- zum Schuljahr 2018/2019 wurden 3 weitere Gruppen eingerichtet, in der OGS Schule am Lüserbach (von 110 auf 125 Plätze), OGS Leoschule (105 auf 125) und OGS Wethmar (125 auf 150).
- zum Schuljahr 2019/2020 Schaffung einer zusätzl. Gruppe in der Kardinal von Galen Schule (105 auf 125 Plätze) in einem Klassenraum
- zum Schuljahr 2019/2020 Überbelegung von 10 Plätzen an der Elisabethschule (80 auf 90 Plätze)
- zum Schuljahr 2020/2021 Überbelegung von 10 Plätzen an der Elisabethschule (90 auf 100 Plätze), dazu wurde ein Raum umgebaut
- im Herbst 2020 werden 65 dauerhafte Plätze geschaffen, 25 davon an der Overbergschule, 25 an der Kardinal von Galen Schule und 15 an der Kelmschule

Die Versorgungsquote wird somit von knapp 38% in 2016 auf 45% in 2021 steigen.

Kennzahlen	2017	2018	2019	2020*	2021*
Anzahl Vollzeitstellen	11,05	12,77	16,35	16,35	17,35
Verfügbare Plätze inkl. temporärer Überbelegungen Stand 15.10. des Jahres	1.210	1.270	1.314	1.335	1.375
Kinder in Ganztagsgrundschulen 15.10.	1.188	1.247	1.282	1.335	1.375
Kinder in Grundschulen	3.036	3.034	3.061	3.004	3.048
Versorgungsquote OGS: Ziel >25%	40%	42%	43%	44%	45%
Auslastung der vorhandenen OGS Plätze: Ziel >95%	98,2%	98,2%	97,6%	100%	100%

* Prognose Stichtag 15.10 des Jahres

Erläuterung:

- Verfügbare Plätze: voraussichtlich verfügbare Plätze inkl. temporären und geplanten Überbelegungen und den erwarteten Ausbauplätzen.
- Genaue Zahlen/Werte sind auch vom Ausbaustand der projektierten OGS Erweiterungen abhängig. Im Zuge des Ausbaus werden die Überbelegungen in Regelplätze umgewandelt bzw. soweit notwendig wieder reduziert.

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	1.937.029,12	1.941.000	1.981.525	2.085.600	2.145.600	2.178.600
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	435.204,31	390.000	395.000	395.000	395.000	395.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte *	224.254,00	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.641,67	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.982,22	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.605.146,88	2.596.000	2.641.525	2.745.600	2.805.600	2.838.600
11	- Personalaufwendungen	989.520,47	1.487.985	993.786	1.041.193	1.061.917	1.083.055
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	214.846,53	334.150	508.760	469.530	469.510	469.520
14	- Bilanzielle Abschreibungen	38.269,78	27.300	27.700	27.700	27.700	27.700
15	- Transferaufwendungen *	1.982.240,00	2.040.000	2.065.350	2.116.000	2.142.750	2.169.250
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	88.287,19	85.840	30.270	15.020	15.050	15.070
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.313.163,97	3.975.275	3.625.866	3.669.443	3.716.927	3.764.595
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-708.017,09	-1.379.275	-984.341	-923.843	-911.327	-925.995
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-708.017,09	-1.379.275	-984.341	-923.843	-911.327	-925.995
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-708.017,09	-1.379.275	-984.341	-923.843	-911.327	-925.995
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	75.653,15	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-783.670,24	-1.379.275	-984.341	-923.843	-911.327	-925.995
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-783.670,24	-1.379.275	-984.341	-923.843	-911.327	-925.995

einstellige	3	
Produktgruppe	31	
Produktbereich 4-stellig	3120	Offene Ganztagschule

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

312000 414100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land
 Betriebskostenzuschuss des Landes für die offenen Ganztagschulen
 (2021: 1.957.925 €; 2022: 2.062.000 €; 2023: 2.122.000 €; 2024: 2.155.000 €)

Erläuterungen zu 4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

312000 432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
 Elternbeiträge für OGS (395.000 € jährlich)

Erläuterungen zu 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

312000 442100 Erträge aus dem Verkauf von Vorräten
 Erträge aus Mittagstisch (200.000 €)

Erläuterungen zu 15 Transferaufwendungen

312000 531800 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche
 Zuschüsse für den Betrieb von offenen Ganztagschulen
 (2021: 2.065.350 €; 2022: 2.116.000 €; 2023: 2.142.750 €; 2024: 2.169.250 €)

Erläuterungen zu 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

312000 542201 Mieten (sonstige, Nicht-ZGL), Anpachtungen etc.
 2019-2021: Miete für aufgestellte Container im Rahmen des Ausbaus der OGS Wethmar (16.000 €/Jahr)
 ab 2019: Miete für Turnhallennutzung durch die OGS (4.000 € jährlich)

einstellige 3
 Produktgruppe 31
 Produktbereich 4-stellig 3120 Offene Ganztagschule

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.922.284,79	1.914.000	1.957.925		2.062.000	2.122.000	2.155.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	375.571,80	390.000	395.000		395.000	395.000	395.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	216.701,52	200.000	200.000		200.000	200.000	200.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.435,93	15.000	15.000		15.000	15.000	15.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.525.994,04	2.519.000	2.567.925		2.672.000	2.732.000	2.765.000
10	- Personalauszahlungen	992.778,25	1.487.985	993.786		1.041.193	1.061.917	1.083.055
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	172.073,03	494.150	668.760		629.530	629.510	629.520
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	1.979.740,00	2.040.000	2.065.350		2.116.000	2.142.750	2.169.250
15	- Sonstige Auszahlungen	27.456,23	85.840	30.270		15.020	15.050	15.070
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.172.047,51	4.107.975	3.758.166		3.801.743	3.849.227	3.896.895
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-646.053,47	-1.588.975	-1.190.241		-1.129.743	-1.117.227	-1.131.895
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	25.169,51	158.000	390.000	0	45.000	45.000	45.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	25.169,51	158.000	390.000	0	45.000	45.000	45.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-25.169,51	-158.000	-390.000	0	-45.000	-45.000	-45.000

Erläuterungen zu 9 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

312000 783100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen

Inv.Nr. 23001:

Betriebs- und Geschäftsausstattung/Ersatzbeschaffungen für die offenen Ganztagschulen (45.000 €).

Beinhaltet zusätzliche Bedarfe:

2021: Anbau Matthias-Claudius-Schule (180.000 €); Neuausstattung Küche Kardinal-von-Galen-Schule (80.000 €) und

Neuausstattung Küche Schule am Lüserbach (85.000 €)

Weitere Mittel stehen im Ergebnisplan zur Verfügung.

einstellige 3
 Produktgruppe 31
 Produktbereich 4-stellig 3120 Offene Ganztagschule

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt-einzahlungen/-auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
23001 Offene Ganztagschulen									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	25.169,51	158.000	390.000	0	45.000	45.000	45.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-25.169,51	-158.000	-390.000	0	-45.000	-45.000	-45.000	0,00	0,00

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Produkt 3625
BgA Sportstätten

Produktverantwortung
Beigeordneter Horst Müller-Baß

Produktbeschreibung
Bereitstellung und Unterhaltung von städtischen Sportplätzen und Sporthallen (indirekte Förderung) für Schulen, Vereine, sonstige Organisationen und Individualsportler/innen

Auftragsgrundlage
Politische Beschlüsse

Ziele
Allgemein: Sicherstellung des Schul-, Vereins- und Breitensports
Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig: Umsetzung des Sportentwicklungskonzeptes ab 2008 (z.B. Erhöhung der Auslastung der Sportstätten)

Erläuterungen
Allgemein: Im Oktober 2006 hat der Rat der Stadt Lünen beschlossen, ein Sportentwicklungskonzept zur Nutzungsoptimierung und Auslastung bestehender Sportanlagen, zur Verbesserung der Kostenstruktur (Unterhaltungs- und Pflegeaufwand) und zur Ermittlung des bedarfsgerechten Investitionsbedarfs bei notwendiger Neuerrichtung eines Sportplatzes oder einer Sporthalle aufzustellen. Dieses Sportentwicklungskonzept ist 2008 fertig gestellt worden und trifft Aussagen über die Anzahl der notwendigen Sportplätze und Sporthallen in Lünen und deren Bereitstellung bzw. Belegung und Unterhaltung (indirekte Sportförderung). Die Anzahl der Sportstätten wird laufend anhand tatsächlicher Nutzungszahlen überprüft und fließt in die Planung von Neubauten und Sanierungsobjekten mit ein. Das Sportentwicklungskonzept läuft 2020 aus und wird neu aufgelegt.
Maßnahmen zur Zielerreichung: Nutzungsentgelte zur Nutzung der städtischen Sportstätten sind per Satzung 2011 beschlossen worden. Senkung der Unterhaltskosten, insbesondere Mehrwertsteuererstattung durch das Finanzamt. Steuervorteile beim Bau von Sportstätten. Zuschussregelung bei der Sportpauschale. Nicht mehr benötigte Sportstätten werden geschlossen, um die Auslastung der übrigen Sportanlagen zu erhöhen. Renovierung, Ausstattung und Neubau von Sportstätten Optimierung der Belegung von Sportstätten Förderung des organisierten Breitensports

Kennzahlen	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	1,19	1,19	1,34	1,53	1,34

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.798,66	10.500	12.800	12.800	12.800	12.800
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	110.863,30	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge *	235.033,94	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	358.695,90	360.500	362.800	362.800	362.800	362.800
11	- Personalaufwendungen	62.772,43	79.383	70.361	71.673	73.107	74.569
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	371.448,01	387.630	551.285	546.250	566.160	570.490
14	- Bilanzielle Abschreibungen	50.602,91	34.400	50.600	50.600	50.600	50.600
15	- Transferaufwendungen *	844.350,57	922.400	971.400	1.036.400	1.036.400	1.036.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	857.582,08	1.065.590	1.233.550	1.554.970	1.638.940	1.681.440
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.186.756,00	2.489.403	2.877.196	3.259.893	3.365.207	3.413.499
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.828.060,10	-2.128.903	-2.514.396	-2.897.093	-3.002.407	-3.050.699
19	+ Finanzerträge	1.204,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	1.204,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.826.856,10	-2.128.903	-2.514.396	-2.897.093	-3.002.407	-3.050.699
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen *	0,00	0	15.000	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	-15.000	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.826.856,10	-2.128.903	-2.529.396	-2.897.093	-3.002.407	-3.050.699
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.288,94	21.017	19.801	19.801	19.801	19.801
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.848.145,04	-2.149.920	-2.549.197	-2.916.894	-3.022.208	-3.070.500
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.848.145,04	-2.149.920	-2.549.197	-2.916.894	-3.022.208	-3.070.500

einstellige	3	
Produktgruppe	36	
Produktbereich 4-stellig	3625	BgA Sportstätten

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

362500 432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (interne Vermietung)
Hallennutzungsgebühren im Rahmen des "BgA Sportstätten" (100.000 € jährlich)

Erläuterungen zu 7 Sonstige ordentliche Erträge

362500 458300 Sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge
Ertrag aus der Sportpauschale (250.000 €)
(Korrespondenz zu Konto 539900)

Erläuterungen zu 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

362500 524200 Unterh. u. Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens
Aufwand für Sportplatzpflege und gärtnerische Unterhaltung (102.075 €)

362500 528135 Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (Wirtschaftsgüter zwischen 60 und 410 € netto)
Ersatzbeschaffung von Sportgeräten in den Turnhallen (2020: 4.750 €; 2021: 10.000 €; 2022: 10.000 €, 2023: 4.750 €)

Erläuterungen zu 15 Transferaufwendungen

362500 531800 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche
Vertragliche Verpflichtungen, u. a. Zuschuss Bädergesellschaft, Außenpflege Sportplätze, Pflegepauschalen Turnhallen, Sportförderung (2021: 721.400 €; ab 2022: 786.400 € jährlich)
Davon 15.000 € Corona-bedingter Minderaufwand in 2021, isoliert im Produktkonto 362500.591166.

362500 539900 Sonstige Transferaufwendungen (Sportpauschale)
Aufwendungen Sportpauschale (250.000 € jährlich)
(Korrespondenz zu Konto 458300)

Erläuterungen zu 24 Außerordentliche Aufwendungen

362500 591166 Außerordentliche Aufwendungen COVID-19-Pandemie
Isolierung des Corona-bedingten Minderaufwandes aus dem Produkt 362500.531800 (15.000 €).

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	ermächtigungen	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	68.482,67	100.000	100.000		100.000	100.000	100.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	58.641,61	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	127.124,28	100.000	100.000		100.000	100.000	100.000
10	- Personalauszahlungen	64.722,17	79.383	70.361		71.673	73.107	74.569
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	74.940,23	387.630	551.285		546.250	566.160	570.490
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	855.442,21	922.400	971.400		1.036.400	1.036.400	1.036.400
15	- Sonstige Auszahlungen	359.523,25	1.065.590	1.233.550		1.554.970	1.638.940	1.681.440
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.354.627,86	2.455.003	2.826.596		3.209.293	3.314.607	3.362.899
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.227.503,58	-2.355.003	-2.726.596		-3.109.293	-3.214.607	-3.262.899
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0		0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0		0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	35.544,46	85.000	20.000		35.000	95.000	5.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0		0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	35.544,46	85.000	20.000		35.000	95.000	5.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-35.544,46	-85.000	-20.000		-35.000	-95.000	-5.000

einstellige 3
 Produktgruppe 36
 Produktbereich 4-stellig 3625 BgA Sportstätten

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- einzahlungen/ -auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
36003 Betriebs- und Geschäftsausstattung									
- Erwerb von beweglichem Vermögen	35.544,46	85.000	20.000	0	35.000	95.000	5.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-35.544,46	-85.000	-20.000	0	-35.000	-95.000	-5.000	0,00	0,00

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Produkt 3630

Sportentwicklung

Produktverantwortung	Beigeordneter Horst Müller-Baß
-----------------------------	--------------------------------

Produktbeschreibung	Direkte (finanzielle) Förderung des Sports in Lünen Informationstransfer und Beratungsleistungen für Sportvereine, Schulen und Individualsportler/innen Beteiligung an Sportevents Strategische Ausrichtung der Sportentwicklung in Lünen Infrastrukturelle Förderung des Sports in Lünen Planung und Durchführung von Sportangeboten in Lünen
----------------------------	---

Auftragsgrundlage	Freiwillige Leistung, politische Vorgaben
--------------------------	---

Ziele	<p>Allgemein: Beratung der Vereine bei der Neustrukturierung der Vereinslandschaft Beratung der Vereine bei der Fusionierung von Sportvereinen Beratung der Vereine und Verbände bei internationalen und sportlichen Großveranstaltungen Beratung der Vereine zum Thema Kooperationen in verschiedenen Bereichen Beratung der Lünen Bürger zur Vereinsgründung Beratung bei Sportevents in Schule oder Verein Förderung des Vereinssports Förderung des Inklusionsgedankens im Sport Förderung des Bildungsmanagements in Sportvereinen Förderung des organisierten und nicht-organisierten Sports Förderung des Seniorensport; entsprechend der demographischen Entwicklung Förderung der Gesundheitsprävention durch Sport</p> <p>Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig: Koordinierung der Sportentwicklung in Lünen Aufstellung, Fortschreibung und Umsetzung eines Sportentwicklungskonzeptes optimierte Verteilung der städtischen Zuschüsse an Vereine und Verbände</p>
--------------	---

Erläuterungen	<p>Allgemein: Das Sportangebot in Lünen ist laufend auf dem Prüfstand. Dazu wird der Ist-Zustand analysiert und in Handlungsempfehlungen zur zukunftsorientierten Weiterentwicklung des Sportangebotes in Lünen umgesetzt. Alle Institutionen, die in Lünen in das Sportangebot eingebunden sind, erhalten Beratungen und Auskünfte in allen sportlichen Fragen. Die Optimierung der sportlichen Angebotsstruktur entsprechend des demographischen Wandels der Stadt Lünen unter Berücksichtigung des Inklusionsgedankens ist erklärtes Ziel des Sportentwicklungskonzeptes und seiner Umsetzung. Dazu gibt es Hilfestellung und Empfehlungen bei der Organisation und Koordinierung des bestehenden Sportangebotes für alle Vereine, Schulen, Individualsportler/innen und kommerziellen Anbieter. Beachtet werden soll nicht nur der organisierte, sondern auch der nicht-organisierte Sport.</p>
----------------------	---

Maßnahmen zur Zielerreichung:

- Optimierung der sportlichen Infrastruktur Lünens unter Berücksichtigung der Bevölkerungsentwicklung der Stadt und der Gegebenheiten von in Lünen durchgeführten Sportarten
- Umsetzung des Sportentwicklungskonzeptes
- Übertragung von Sportstätten an Vereine
- Unterstützung der Vereine
- Unterstützung von freien Sportangeboten
- Koordination städtischer und sportlicher Institutionen zur Zielerreichung sportstrategischer Projekte

Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	1,24	1,24	1,12	1,10	0,97

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.850,80	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	<u>1.850,80</u>	<u>1.900</u>	<u>1.900</u>	<u>1.900</u>	<u>1.900</u>	<u>1.900</u>
11	- Personalaufwendungen	58.837,66	69.850	63.108	64.264	65.549	66.860
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	40.765,00	55.000	56.510	56.510	56.510	56.510
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.850,80	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.111,15	4.570	3.540	3.510	3.530	3.540
17	= Ordentliche Aufwendungen	<u>105.564,61</u>	<u>131.320</u>	<u>125.058</u>	<u>126.184</u>	<u>127.489</u>	<u>128.810</u>
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-103.713,81	-129.420	-123.158	-124.284	-125.589	-126.910
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-103.713,81	-129.420	-123.158	-124.284	-125.589	-126.910
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-103.713,81	-129.420	-123.158	-124.284	-125.589	-126.910
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.693,25	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-119.407,06	-129.420	-123.158	-124.284	-125.589	-126.910
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-119.407,06	-129.420	-123.158	-124.284	-125.589	-126.910

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

363000 529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen
 Maßnahmen im Rahmen der innovativen Sportförderung
 (55.000 € jährlich)

einstellige 3
 Produktgruppe 36
 Produktbereich 4-stellig 3630 Sportentwicklung

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	ermächtigungen	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
10	- Personalauszahlungen	59.767,01	69.850	63.108		64.264	65.549	66.860
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.834,68	55.000	56.510		56.510	56.510	56.510
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	1.790,93	4.570	3.540		3.510	3.530	3.540
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>80.392,62</u>	<u>129.420</u>	<u>123.158</u>		<u>124.284</u>	<u>125.589</u>	<u>126.910</u>
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-80.392,62	-129.420	-123.158		-124.284	-125.589	-126.910
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	0,00	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	<u>0,00</u>	<u>25.000</u>	<u>25.000</u>	<u>0</u>	<u>25.000</u>	<u>25.000</u>	<u>25.000</u>
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000

Erläuterungen zu 9 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

363000 783101 Auszahlungen für den Erwerb (Innovative Sportverwaltung)
 Inv.Nr. 36006:
 Investive Maßnahmen im Rahmen der innovativen Sportförderung (25.000 € jährlich)

einstellige	3	
Produktgruppe	36	
Produktbereich 4-stellig	3630	Sportentwicklung

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt-einzahlungen/-auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
36006 Innovative Sportverwaltung									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000	0,00	0,00

Fachbereich Bildung und Sport

**Abteilung Schule und Sport
Team OGS Wethmar**

Keine eigenen Produkte

Fachbereich Bildung und Sport

Abteilung Schule und Sport Team OGS Wittekind

Keine eigenen Produkte

Fachbereich Bildung und Sport

Abteilung Schule und Sport Team OGS Viktoria

Keine eigenen Produkte

Fachbereich Bildung und Sport

Abteilung Schule und Sport Team Übergang Schule - Beruf

Produkte

1610 Arbeit und Qualifizierung für Jugendliche und Erwachsene

Produkt **1610**

Arbeit und Qualifizierung für Jugendliche und Erwachsene

Produktverantwortung

Beigeordneter Horst Müller-Baß

Produktbeschreibung

- Übergangsgestaltung Schule – Arbeitswelt/Entwicklung und Durchführung von Projekten und Standardmodulen zur Verbesserung der Ausbildungsreife und Studierfähigkeit von Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 7 – 13 im Berufswahlprozess/Aufbau einer Bildungskette/Projekt- und Netzwerkmanagement
- Einzelfallberatung im Rahmen der Jugendberufshilfe und Unterstützung an der Schnittstelle Übergang Schule – Beruf / Studium für Schüler/innen
- Coaching von benachteiligten, arbeitsmarktfernen Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis zu 27 Jahren mit dem Ziel der Integration in den Arbeitsmarkt in Zusammenarbeit mit diversen Institutionen

Auftragsgrundlage

- Koordinierungsstelle Übergang Schule – Beruf → Ratsbeschluss vom 02.04.2009
- § 13 SGB VIII

Ziele

Ausgangslage:

Trotz positiver Tendenzen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt erweist sich eine passgenaue Vermittlung von Jugendlichen aufgrund diverser Problemlagen nach wie vor als schwierig. Demografischer Wandel, Fachkräftemangel und die aktuell pandemische Lage durch das Coronavirus wirken sich besonders negativ bei gering qualifizierten Jugendlichen aus. Verwaltung und Politik sehen die Notwendigkeit weiterer lokaler Anstrengungen, um Jugendliche in den Arbeitsprozess zu integrieren. Nicht versorgte Jugendliche haben kaum Teilhabe am gesellschaftlichen Prozess; sie suchen nicht selten negativ besetzte Alternativen. Langzeitarbeitslosigkeit und die Belastung durch Transferkosten wirken sich ebenfalls kommunal aus. Gemeinsam mit regionalen und örtlichen Akteuren übernimmt die Stadt Lünen Verantwortung und unterstützt den Prozess durch unterschiedliche Angebote und Projekte.

- Nach Beendigung der Schulzeit sollen die Schülerinnen und Schüler (SuS) durch eine frühzeitige Berufsorientierung und gezielte Übergangsgestaltung in einen individuell geeigneten Anschluss (Berufsausbildung / schulische Weiterbildung / Studium / berufsvorbereitende Maßnahmen) wechseln.
- Die Ausbildungsreife und Studierfähigkeit der SuS wird durch Kooperationen mit der Wirtschaft (z.B. Nacht der Ausbildung, Berufsparcours...), durch diverse Projekte zur Berufsorientierung, Begleitung des Landesprogrammes „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAOA)“ zur Verbesserung der persönlichen, sozialen und fachlichen Kompetenzen gesteigert.
- Ausbau der Bildungskette der Berufs- und Studienorientierung
 - Das „Übergangmanagement Schule – Beruf“ schafft mit einer Bildungskette ab der Jahrgangsstufe 7 nachhaltige Strukturen in der schwierigen Berufswahlphase für den Übergang „Schule → Arbeitswelt“. Mit einem funktionierenden überregionalen Netzwerkmanagement werden diverse Instrumente der Berufs- und Studienorientierung auf den Weg gebracht.
- Erhalt, Ausbau und Pflege des vorhandenen Netzwerkes
- Einbindung der Eltern in den Berufsorientierungsprozess (Komm auf Tour, Elternakademie u.w.)
- Zielgruppenorientierte Angebote (u.a. Fachtag Ausbildung)
- Durch Maßnahmen der Jugendberufshilfe werden benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene in diverse Ausbildungen, Lehrgänge, und aufbauende schulische Maßnahmen integriert
- Besondere Förderung inklusiver Schülerinnen und Schüler in allen Schulformen zur Eingliederung in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt
- Integration von Flüchtlingen in die Arbeitswelt

- Zusammenarbeit mit allen Lünen Schulen einschl. Berufskollegs in Lünen und Werne
- Ausbau der Jugendberufskooperation (Schnittstellen SGB II / III / XIII)

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

- Erweiterung der Anzahl und Verstetigung von Kooperationen mit der Lünen Wirtschaft (alle Lünen Schulen)
- Ausbau einer vorhandenen Datenbank zur Unterstützung von Anbietern von Praktikumsplätzen für Schülerinnen und Schüler in Kooperation mit dem Kreis Unna
- Durchführung von jährlichen Veranstaltungen:
 - „Komm auf Tour“ (Kl. 7)
 - Lünen Nacht der Ausbildung
 - Praxisnaher Berufsparcours final angesteuert: alle Schulen
 - Fachtag-Veranstaltungen zu aktuellen Themen, wie z.B. Fachtag Ausbildung zur Digitalisierung, Fachveranstaltungen „Flüchtlinge in Ausbildung“ in Kooperation mit der Wirtschaft und Bildungsträgern
 - ElternAkademien
 - Schülerveranstaltungen (Mitgestaltung Jugendaktionstag)
 - Berufsfelderkundungen bei der Stadtverwaltung JS 8
- Schülerverbleib / Abgangs- / Übergangs-Statistik
- Evaluationen
- Coaching, Bewerbungstrainings und individuelle Einzelfallberatung und -begleitung für besonders benachteiligte Jugendliche (hier besonders jene mit Migrationshintergrund) häufig in Zusammenarbeit mit der Jugendwerkstatt
- Konzeptionierung von Projekten zur Verbesserung der Ausbildungsreife und berufl. Orientierung
- Nicht ausbildungsfähige Jugendliche und Altbewerber/innen ohne Chancen auf dem aktuellen Arbeitsmarkt sollen durch entsprechende Angebote aufgefangen werden (z.B. Projekte wie „train to job“).
- Mitwirkung bei der Gestaltung eines kreiseinheitlichen Übergangsmagements (Meilensteine)
- Lokale Unterstützung bei der Umsetzung von Maßnahmen und Standardelementen aus dem Landesprogramm „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA)
- Mitwirkung in der bundesweiten Arbeitsgemeinschaft Weinheimer Initiative
- Abrechnungen / Zuschüsse für Dritte
- Integration von Flüchtlingen im Übergang Schule – Beruf
- Umsetzung von Projekten zur Entwicklung des StadtGartenQuartiers Münsterstraße (Sozialraum)
- Aufbau eines Patenprojektes in Kooperation weiterer städt. Bereiche ebenfalls Münsterstraße
- Zusammenarbeit (Schnittstellen) in den Handlungsfeldern 1 – 6 (Netzwerkmanagement)

Erläuterungen

Übergangsmangement Schule - Beruf

- Zielgruppen des Übergangsmagements sind Lehrkräfte, Schüler/innen sowie Eltern in allen Schulformen sowie Vertreter der Wirtschaft in Vernetzung mit diversen lokalen, regionalen und überregionalen Partnern wie beispielsweise der Agentur für Arbeit, Jobcenter, Kammern, Verbände, Bildungsträgern, TU Dortmund und weiterer Institutionen. Zielsetzung ist stets die Steigerung der Ausbildungs- und Studienreife der Schülerinnen und Schüler im Hinblick auf ein passgenaues Übergangsmangement bzw. ein Ankommen in der Arbeitswelt.
- Netzwerk „Ü-S-B-lokal“ → ersetzt das bis Jan. 2018 aktive „Lokale Lenkungsgremium Übergang Schule – Beruf Lünen“
- Mitwirken in der Bildungs- und Präventionsarbeit „Lünen bewegt Bildung“ (Netzwerkmanager im Handlungsfeld 4)

Jugendberufshilfe (JBH)

Die Förderung junger Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, steht bei der JBH im Vordergrund (§ 13, SGB XII). Die Hilfen sind ausbildungs- und beschäftigungsorientiert. Sie sollen junge Menschen durch für sie geeignete Maßnahmen motivieren, Verantwortung für die eigene Existenzsicherung und berufliche Lebensplanung zu übernehmen.

- Jugendberufshilfe – Erfassung und Versorgung von hilfebedürftigen, benachteiligten Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter zwischen 15 und 27 Jahren, die sich im Übergang Schule-Beruf befinden.

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Kennzahlen					
	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	5,15	5,15	5,65	5,65	5,65

	2017	2018	2019	2020*	2021*
Schulen im Rahmen von Lernpartnerschaften Projekten u.w.: Klassen 7, 8, 9, 10 u. Sekundarstufe II	3.000	3.000	3.000	Corona	3.000
Betreute Jugendliche in der Jugendberufshilfe	580	500	500	250**	300
Teilnehmer/innen „komm auf Tour“, JS 7	630	660	666	Corona	700
Jugendaktionstag (Mitgestaltung)	300	300	Personal- wechsel	Corona	300
Teilnehmer/innen Fachtage Ausbildung	0	0	120	100***	150
Nacht der Ausbildung	750	800	800	60***	800
Einführung Berufswahlpass i.d. Schulen	240	0	0	0	0
Berufsparcours / Berufstrainings u.w.	600	1.000	1.000	Corona	1.000
Talentscouting in Kooperation mit der TU Dortmund	120	120	120	100***	100
Ausrichtung von Fachtagen / Thementagen (NUiF)	650	200	200	70***	130
Azubo-Projekt in den Schulen		120	120	Corona	120
ElternAkademie mit TalentMetropole Ruhr		100	100	Corona	100
Netzwerkmanagement i.d. Handlungsfeldern 1 - 6				Corona	80
Projekt Münsterstraße / Gartenstadt					50

*Prognose

**Coronabdingt fanden durch die Jugendberufshilfe im Rathaus keine Beratungen statt. Es gab Ausweichmöglichkeiten in den Haltestellen und in den Schulen. In den Schulen gab es anfangs jedoch keinen Einlass. Reduzierte Beratungen gab es per Telefon oder auch digital/visuell.

Corona: Einige Veranstaltungen (u.a. Kooperationsveranstaltungen) des Übergangsmagements konnten aufgrund der Coronaschutzverordnung und der damit verbundenen Hygienevorschriften nicht durchgeführt werden.

*** Diese Veranstaltungen wurden durch das ÜSB digital organisiert und durchgeführt. Aufgrund dieser virtuellen Fachveranstaltungen konnte die Teilnehmerzahl der Vorjahre nicht erreicht werden, da Präsenzveranstaltungen eine andere Ausrichtung haben.

einstellige 1
 Produktgruppe 16
 Produktbereich 4-stellig 1610

Arbeit und Qualifizierung für Jugendliche und Erwachsene

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	66.519,50	52.170	53.120	54.100	55.090	56.100
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.338,52	4.000	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	41.567,99	10.500	21.000	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	<u>111.426,01</u>	<u>66.670</u>	<u>74.120</u>	<u>54.100</u>	<u>55.090</u>	<u>56.100</u>
11	- Personalaufwendungen	365.076,47	378.525	392.339	399.507	407.497	415.647
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	127.936,38	134.290	109.080	106.930	107.470	107.840
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	20.000,00	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	78.423,96	143.320	104.720	100.280	105.180	109.220
17	= Ordentliche Aufwendungen	<u>591.436,81</u>	<u>736.135</u>	<u>686.139</u>	<u>686.717</u>	<u>700.147</u>	<u>712.707</u>
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-480.010,80	-669.465	-612.019	-632.617	-645.057	-656.607
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-480.010,80	-669.465	-612.019	-632.617	-645.057	-656.607
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-480.010,80	-669.465	-612.019	-632.617	-645.057	-656.607
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	77.947,26	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-557.958,06	-669.465	-612.019	-632.617	-645.057	-656.607
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-557.958,06	-669.465	-612.019	-632.617	-645.057	-656.607

einstellige	1	
Produktgruppe	16	
Produktbereich 4-stellig	1610	Arbeit und Qualifizierung für Jugendliche und Erwachsene

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

161000 414100 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land (JBH)
 Projektförderung "Jugendberufshilfe"
 Bescheid vom LWL inkl. dynamischer Steigerung von 2 % jährlich
 2021: 48.620 €
 2022: 49.600 €
 2023: 50.590 €
 2024: 51.600 €

161000 414700 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen
 Spenden TalentMetropole Ruhr, Bauverein, WZL etc.

Erläuterungen zu 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

161000 448201 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlagen von Gemeinden/ GV (Personalkostenerstattungen)
 Personalkostenerstattung bis 06/2021
 2021: 21.000 €

Erläuterungen zu 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

161000 529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (ÜSB)
 Aufwendungen für Projekte:
 - Übergangsmanagement
 - Komm auf Tour
 - Jugendberufshilfe allgemein
 - Bildungspaten (8.000 €)
 - u. a.

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	ermächtigungen	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	57.714,04	52.170	53.120		54.100	55.090	56.100
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.381,91	4.000	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.754,35	10.500	21.000		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	82.850,30	66.670	74.120		54.100	55.090	56.100
10	- Personalauszahlungen	370.466,71	378.525	392.339		399.507	407.497	415.647
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	87.075,35	134.290	109.080		106.930	107.470	107.840
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	40.501,80	80.000	80.000		80.000	80.000	80.000
15	- Sonstige Auszahlungen	13.359,70	143.320	104.720		100.280	105.180	109.220
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	511.403,56	736.135	686.139		686.717	700.147	712.707
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-428.553,26	-669.465	-612.019		-632.617	-645.057	-656.607
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Abteilung 3.2

Stadtarchiv

Produkte

3205 Stadtarchiv

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Produkt 3205
Stadtarchiv

Produktverantwortung
Beigeordneter Horst Müller-Baß

Produktbeschreibung
Im Stadtarchiv sind fachlich folgende Arbeitsbereiche zu unterscheiden: Zwischenarchiv/Verwaltungsbibliothek Historisches Archiv Öffentlichkeitsarbeit Stadtgeschichte/Heimatpflege

Auftragsgrundlage
Landesarchivgesetz

Ziele
<p>Allgemein: Übernahme, Sicherung und Nutzbarmachung der Überlieferung aus rechtlichen oder historischen Gründen im Interesse von Bürgerschaft und Verwaltung Förderung des historischen Bewusstseins und der lokalen und regionalen Identität Herausgabe von Publikationen, Durchführung von Präsentationen und Ausstellungen, Präsentation im Internet</p> <p>Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig: Publikation Urkundenbuch der Stadt Lünen 2022</p>

Erläuterungen
<p>Allgemein:</p> <p><u>Zwischenarchiv/Verwaltungsbibliothek</u> Durch das Zwischenarchiv erfolgt eine einheitliche und kostengünstige Archivierung und Raumnutzung für das von der Verwaltung nicht mehr benötigte Schriftgut, welches bis zum Ablauf bestimmter Fristen aufzubewahren ist. Regelmäßige und fachkompetente Aussonderungen führen zu einer Reduzierung der Aktenmenge und zu einer Sicherung historisch wertvollen Schriftgutes. Die Führung der Verwaltungsbibliothek dient der Sammlung und Bereitstellung von Gesetzen für den Dienstbetrieb und für Fragen im Bereich der Verwaltungs- und Rechtsgeschichte.</p> <p><u>Historisches Archiv</u> Grundlage der Archivarbeit ist die fachgerechte Entscheidung über die Archivwürdigkeit des Schriftgutes bzw. digitalen Schriftgutes (e-Akte). Für das Historische Archiv ist eine Bewertung, Übernahme, Erschließung und Erhaltung von Archivgut notwendig. Durch Kontakte zu Dritten wird der Archivbestand gezielt ergänzt.</p> <p><u>Öffentlichkeitsarbeit Stadtgeschichte/Heimatpflege</u> Das historische Bewusstsein und Interesse an der Stadtgeschichte wird gefördert, um eine Identifizierung mit der Stadt und der Region zu erreichen. Dies erfolgt durch Beratungen von Archivkunden, durch die Herausgabe von Aufsätzen und Publikationen, durch Vorträge, Führungen und Ausstellungen, durch eine Internet-Präsentation sowie durch Mitarbeit in Arbeitsgruppen.</p>

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Kennzahlen					
	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	2,65	2,65	2,65	2,65	2,65

	2017	2018	2019	2020*	2021*
Zwischenarchiv, Zugang lfd. Meter	73	98	106	100	100
Buchbestand Verwaltungsbibliothek Stck.	2.231	2.522	2.534	2.550	2.565
Bestand Historisches Archiv (Archivalien) Stck.	85.437	75.648**	80.676	82.500	84.500
Anzahl der Archivkunden/Beratungen	1.446	1.194	1.048	550****	700****
Besuche Internetseite „www.archive.nrw.de“	157.816	???* **	???* **	150.000	150.000

*Prognose

** Die Archivbibliothek wurde herausgenommen, da es sich hierbei nicht um Archivgut handelt.

*** Wegen Umstrukturierung der beim LWL befindlichen Plattform liegen keine Zahlen vor.

**** Bedingt durch Corona.

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	844,04	900	900	900	900	900
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.402,30	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	148,50	100	100	5.100	1.100	100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	119,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	3.513,84	2.500	2.500	7.500	3.500	2.500
11	- Personalaufwendungen	134.829,64	146.139	150.015	152.834	155.890	159.008
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.942,30	29.950	33.600	39.630	33.570	33.690
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.509,62	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	76.831,14	65.740	67.530	66.350	67.040	67.530
17	= Ordentliche Aufwendungen	240.112,70	243.429	252.745	260.414	258.100	261.828
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-236.598,86	-240.929	-250.245	-252.914	-254.600	-259.328
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-236.598,86	-240.929	-250.245	-252.914	-254.600	-259.328
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-236.598,86	-240.929	-250.245	-252.914	-254.600	-259.328
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	47.429,36	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-284.028,22	-240.929	-250.245	-252.914	-254.600	-259.328
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-284.028,22	-240.929	-250.245	-252.914	-254.600	-259.328

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.498,60	1.500	1.500		1.500	1.500	1.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	153,00	100	100		5.100	1.100	100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	119,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>2.770,60</u>	<u>1.600</u>	<u>1.600</u>		<u>6.600</u>	<u>2.600</u>	<u>1.600</u>
10	- Personalauszahlungen	130.873,96	146.139	150.015		152.834	155.890	159.008
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.990,03	29.950	33.600		39.630	33.570	33.690
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	12.185,80	65.740	67.530		66.350	67.040	67.530
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>148.049,79</u>	<u>241.829</u>	<u>251.145</u>		<u>258.814</u>	<u>256.500</u>	<u>260.228</u>
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-145.279,19	-240.229	-249.545		-252.214	-253.900	-258.628
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Abteilung 3.6

Kulturbüro

Produkte

3505 Museum

3605 Theater

3610 Hansesaal

3615 Kultur und Freizeit

Produkt **3505**

Museum

Produktverantwortung

Beigeordneter Horst Müller-Baß

Produktbeschreibung

Stadthistorisches Museum mit einer umfangreichen Sammlung mit den Bereichen

- Stadtgeschichte
- Industriegeschichte (Lüner Betriebe)
- Alltags- und Wohnkultur
- Schulgeschichte
- Puppen und Spielzeug
- Porzellan und Keramik
- Handwerk und Landwirtschaft

Auftragsgrundlage

Ratsbeschluss von 1966, Neukonzeption 2019

Ziele

Allgemein:

- Sammlung, Bewahren, Forschen und Ausstellen historisch wichtiger Objekte zur Geschichte Lünens im regionalen Rahmen und mit dem Schwerpunkt 19. und 20. Jahrhundert. Präsentation originaler Zeugnisse lokaler und regionaler Kultur und Wirtschaft.
- Nachhaltige Vermittlung von Stadt- und Kulturgeschichte

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Aktueller Standort: Gewinnung neuer Besuchergruppen und Erhöhung der regionalen Bedeutung des Museums; Ausstellungsprogramm bis Mitte 2023

Neuer Standort: (Graf-Adolf-Str.36): Neukonzeption, Planung von Dauer- und Sonderausstellungen.

Erläuterungen

Allgemein:

Das Museum der Stadt Lünen bietet als öffentliche Bildungseinrichtung über Dauer- und Sonderausstellungen die Möglichkeit, die lokale und regionale Vergangenheit in vielfältigen Beziehungen und Aspekten näher kennen zu lernen. An signifikanten Beispielen kann ein Einblick in die Stadtgeschichte und in das persönliche Leben früherer Generationen erfolgen, wobei Erkenntnisse geschichtlicher Zusammenhänge gewonnen werden können. In den vergangenen Jahrzehnten wurde konsequent eine Sammlung aufgebaut, die sehr umfangreich und gut dokumentiert ist. Das Museum trägt so durch Ausstellungen und museumspädagogische Begleit- und Vermittlungsprogramme zum allgemeinen Verständnis der Gegenwart bei.

Nachdem der Standort des Museums über die letzten 20 Jahre immer wieder Anhaltspunkt für politische Diskussionen war, ist nun eine Lösung gefunden. So wird sich in absehbarer Zeit das Museum der Stadt Lünen in der Stadtmitte befinden und somit für deutlich mehr BesucherInnen problemlos erreichbar sein. Mit dem neuen Standort als Kombination aus einem historischen, denkmalgeschützten Gebäude und einem erweiterndem Anbau bekommt die nach einem festgelegten Leitfaden aufgebaute stadthistorische Sammlung einen angemessenen Ort.

Maßnahmen zur Zielerreichung:

- Das Museum nimmt wichtige Objekte auf und erforscht sie, damit auch künftigen Generationen Originalstücke zugänglich bleiben. Die Objekte werden in thematischen Zusammenhängen ausgestellt, damit die Geschichte anschaulich und mit aktuellen Fragestellungen verknüpft werden kann.
- Vorbereitung und Durchführung von ein bis zwei Wechselausstellungen im Jahr.

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

- Ausleihe von Exponaten an andere Museen zu Wechselausstellungen.
- Bildungs- und Vermittlungsarbeit für alle BesucherInnen, u.a. Führungen von Schulklassen und Gruppen. Einrichtung von Mit-Mach-Stationen und Workshops.

Kennzahlen					
	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen**	3,22	2,54	2,78	2,78	2,78
	2017	2018	2019	2020*	2021*
Anzahl Besucher/innen	6.558	8.545	8.000	4.500	10.000

* Prognose

** bis 2017 = 1 VZS ehrenamtlich mit Pauschalvergütung

einstellige 3
 Produktgruppe 35
 Produktbereich 4-stellig 3505 Museum

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.579,48	7.500	7.800	7.800	7.800	7.800
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	3.406,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	481,50	200	200	200	200	200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.033,48	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	18.500,46	10.200	10.500	10.500	10.500	10.500
11	- Personalaufwendungen	106.468,75	101.533	141.684	144.234	147.119	150.061
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.698,18	39.580	34.760	35.040	46.300	29.110
14	- Bilanzielle Abschreibungen	102.180,86	0	600	600	600	600
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	79.860,36	90.230	104.860	107.940	132.020	79.560
17	= Ordentliche Aufwendungen	330.208,15	231.343	281.904	287.814	326.039	259.331
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-311.707,69	-221.143	-271.404	-277.314	-315.539	-248.831
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-311.707,69	-221.143	-271.404	-277.314	-315.539	-248.831
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-311.707,69	-221.143	-271.404	-277.314	-315.539	-248.831
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.682,85	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-346.390,54	-221.143	-271.404	-277.314	-315.539	-248.831
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-346.390,54	-221.143	-271.404	-277.314	-315.539	-248.831

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

350500 432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
 Nutzungsentgelte für Trauungen im Museum (2.500 € jährlich).

einstellige	3	
Produktgruppe	35	
Produktbereich 4-stellig	3505	Museum

**Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.072,00	7.500	7.500		7.500	7.500	7.500
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.500	2.500		2.500	2.500	2.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	486,50	200	200		200	200	200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	5.667,97	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.226,47	10.200	10.200		10.200	10.200	10.200
10	- Personalauszahlungen	107.015,74	101.533	141.684		144.234	147.119	150.061
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	22.190,86	39.580	34.760		35.040	46.300	29.110
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	5.231,35	90.230	104.860		107.940	132.020	79.560
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	134.437,95	231.343	281.304		287.214	325.439	258.731
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-120.211,48	-221.143	-271.104		-277.014	-315.239	-248.531
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0		0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0		0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.988,91	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0		0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	8.988,91	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-8.988,91	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000

einstellige	3	
Produktgruppe	35	
Produktbereich 4-stellig	3505	Museum

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt-einzahlungen/-auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	8.988,91	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-8.988,91	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0,00	0,00

Produkt **3605**

Theater

Produktverantwortung

Beigeordneter Horst Müller-Baß

Produktbeschreibung

Unterhalten, Betreiben und Vermieten des Heinz-Hilpert-Theaters für ein umfassendes Veranstaltungsangebot aller kulturellen Sparten.

Auftragsgrundlage

Freiwillige Leistung

Ziele

Allgemein:

Das Angebot des Theaters soll den folgenden Kriterien Rechnung tragen:

- Hoher Qualitätsanspruch
- Breites Angebotsspektrum
- Ort für Lünener Kulturschaffende
- Vermittlung kultureller Bildung

Diese Ziele sind unter Einhaltung der Budgetvorgaben umzusetzen

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Konsolidierung der Auslastungszahlen

Kompensation des demographischen Wandels durch Erreichen neuer Besucherschichten

Erreichen eines Kostendeckungsgrades (Gesamt) von 50 %

Erläuterungen

Allgemein:

Spätestens seit der Eröffnung des Hansesaales und des Hotels „Am Stadtpark“ ist diese Kulturmeile der Nukleus des kulturellen Lebens in Lünen. Als einziges Volltheater im Kreis Unna erfüllt das Theater Bedürfnisse nicht nur der Lünener Bürger, sondern strahlt auch weit in die Region.

Im besonderen Konkurrenzumfeld mit u.a. den Schauspielhäusern in Dortmund und Bochum sowie dem Konzerthaus in Dortmund gilt es ein Programm zu entwickeln, das die Nischen für das Theater geschickt auslotet und mit qualitativ hochwertigen Produktionen erfüllt.

Das Heinz-Hilpert-Theater in Lünen ist ein Gastspieltheater und mit 760 Zuschauerplätzen ausgestattet.

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Die Programmgestaltung unterliegt einem ständigen Wandel sowohl der Angebotslandschaft als auch des Publikumsverhaltens. Hierauf gilt es durch ständige Marktbeobachtung zu reagieren.

Dabei ist eine ausgewogene Balance zwischen sogenanntem „Mainstream“ und spannenden neuen Angeboten zu finden.

Um ein möglichst großes Angebotsspektrum abzudecken, werden neben 7 verschiedenen Theaterserien auch eine Konzertserie (im Hansesaal) und Einzelveranstaltungen im Freiverkauf angeboten.

Das Theater wird auch an Dritte vermietet.

Corona

Am 08.03. 2020 fand die letzte Veranstaltung der Spielzeit 2019/2020 statt. Danach musste das Theater pandemiebedingt den Spielbetrieb einstellen. 24 Veranstaltungen mussten, teilweise auch nach der Verlegung auf Ersatztermine, abgesagt werden, zwei weitere konnten in die neue Spielzeit verschoben werden. Nach aktuellem Stand soll das Theater im September mit einer Kapazität von 350 Plätzen den

Spielbetrieb wieder aufnehmen. Dazu wurde ein entsprechendes Hygienekonzept erarbeitet. Aufgrund immer neuer Regelungen in der Coronaschutzverordnung wurden unterschiedliche Hygienekonzepte bis zu einer Reduzierung auf 150 Personen erstellt. Leider musste aufgrund der steigenden Infektionszahlen der Betrieb aber bereits nach wenigen Veranstaltungen ab Mitte Oktober wieder eingestellt werden.

Theater I

Die Serie bietet in 7 Veranstaltungen einen Mix aus Sprech- und Musiktheater und wendet sich in erster Linie an das klassische Theaterpublikum.

Theater II

Die Serie besteht wie die Serie I aus 7 Veranstaltungen mit einem Mix aus Sprech- und Musiktheater und hat eher einen Unterhaltungscharakter. Sie wird vom Kreis Unna mit einem Betrag von bis zu 110.000 € pro Saison unterstützt.

Muse

Seit der Saison 2014/2015 gibt es zwei musikalische Kurzserien (je 3 Veranstaltungen) mit jeweils eindeutiger Ausrichtung auf den traditionellen (Oper, Operette, Ballett) und modernen (Musical, Show etc.) Bereich.

Kabarett & Co

Die Reihe bietet einen Mix aus politischem Kabarett, Comedy und musikalischen Produktionen aus dem kabarettistischen Bereich.

Studio

Die Serie hat als Produktion auf der Bühne eine Zuschauerkapazität von 99 Plätzen und zeigt moderne experimentelle Stücke junger deutscher und ausländischer Avantgardisten. Daneben gibt es Aufführungen moderner Adaptionen klassischer Themen.

Seit 2013 wird die Reihe wieder als Aboreihe geführt.

Kinder

Die Serie besteht aus vier Stücken mit sechs Aufführungen. Es werden zeitgenössische Stücke aus der Kinderliteratur angeboten. Dazu kommen Kindertheateraufführungen für Schulen und Kindergärten.

Junges Hilpert-Theater

Ausgehend von der Imageanalyse des Theaters aus dem Jahre 2012 im Rahmen einer Bachelor Arbeit wurde seit der Saison 2014/2015 die Reihe „Junges Hilpert-Theater“ angeboten, in der frische und aktuelle Produktionen zu günstigen Preisen angeboten wurden. Nachdem die Nachfrage trotz intensiver Werbemaßnahmen nicht den gewünschten Wert erreichte, wurde die Reihe ab der Saison 2019/2020 umgestellt, mit dem Ziel Kooperationen mit Schulen einzugehen. Schwerpunkte waren Themen, die aktuell Schulrelevant sind (Mobbing, Amok etc.) bzw. abiturrelevante Stoffe. Die Veranstaltungen wurden jeweils um 11:00 Uhr angeboten, um den Schülern die Teilnahme während des Unterrichtes zu ermöglichen. Ziel war es, die Oberstufen der weiterführenden regelmäßig für Theaterbesuche zu interessieren. Damit soll die Lücke zwischen der Kinder Serie und dem regulären Programm geschlossen werden. Begleitet wurde das Ganze vom Angebot theaterpädagogischer Betreuung und intensiven Werbemaßnahmen. Die Reihe hat dennoch leider noch nicht die erhoffte Resonanz gefunden. Positiv ist allerdings zu vermelden, dass ein regelmäßiger Lehrerstammtisch initiiert wurde, um zukünftig in Einzelveranstaltungen auf die spezifischen Wünsche von Schulen bzw. Lehrplänen reagieren zu können. Die Anfangszeiten wurde nach Rücksprache mit den teilnehmenden Lehrkräften auf 19:00 Uhr gelegt

Theater Interkulturell

Mit diesem speziellem neuen Format, ab der Spielzeit 20/2021, öffnet sich das Theater weiter interkulturell. In der ersten Saison beschäftigen wir uns mit dem Thema Türkei. Zum einen mit einer Hommage an eine der beliebtesten Sängerinnen der Türkei, Sezen Aksu oder der „Spatz vom Bosphorus“ wie sie im Volksmund genannt wird. Zum anderen werfen wir einen kritischen Blick auf die Geschichte des ehemaligen Chefredakteurs der Cumhuriyet, Can Dündar, der wegen eines dort veröffentlichten Artikels zu lebenslange Haft verurteilt wurde und seitdem unter Personenschutz in Berlin im Exil lebt. Zwei Facetten einer vielschichtigen Gesellschaft, die wir auf künstlerische Weise beleuchten.

Sonderveranstaltungen

Die Sonderveranstaltungen setzen sich aus den verschiedensten Sparten der Unterhaltung zusammen. Sie erstrecken sich vom Neujahrskonzert über Kabarett bis hin zu Tanztheater, Musikshows und Konzerten.

Durch die Breite des Angebotsspektrums werden nicht nur die Bürger und Bürgerinnen von Lünen, sondern auch Interessierte der näheren und weiteren Umgebung angesprochen.

Nachdem sich die „Liebesperlen Revue“ aus Altersgründen von der Bühne verabschiedet hat, ist es gelungen, die Idee und Teile des Ensembles an das Westfälische Landestheater zu vermitteln. Dort wurde eine Tourneefassung erarbeitet, die regelmäßig in Lünen gastierte. Die Produktion wird ab der Spielzeit 18/19 nicht mehr vom WLT angeboten. Die letzten Aufführungen in Lünen fanden im Juni 2018 statt. Mit den Sonderveranstaltungen wird versucht in besonderem Maße auf Tendenzen am Markt und Wünsche der Theaterbesucher*innen einzugehen.

Konzerte

Im Heinz-Hilpert-Theater findet traditionell das Neujahrskonzert der Neuen Philharmonie Westfalen statt.

Die Lüner Konzertreihe ersetzt seit 2009 die Lüner Sonntagskonzerte und hat mittlerweile 270 Abonnenten. Die fünf Konzerte hochrangiger Künstler stehen für das kammermusikalische Highlight in der Region. „Höchstes Niveau – preiswert im Abo“ ist das Markenzeichen. Die Reihe ist an die Theatersaison angepasst und wird daher nicht vollständig in einer Jahresstatistik abgebildet.

*Die Abozahlen werden in der Statistik der Abonnenten des Theaters berücksichtigt, die tatsächlichen Besucherlinnenzahlen in der Statistik des Hansesaales. Zusätzlich findet seit dem Sommer 2019 der Lüner Klaviersommer mit drei Konzerten hochkarätiger Pianist*innen ebenfalls im Hansesaal statt*

Vermietungen

Neben den eigenen Theaterserien und Veranstaltungen wird das Heinz-Hilpert-Theater auch für Veranstaltungen anderer Anbieter vermietet:

- Veranstaltungen anderer professioneller Anbieter
- Lüner Theatergruppen
- Förderverein Theater Lünen e.V. (Jugendtheaterfestival)
- Abiturfeiern
- Tagungen/Vorträge (Naturfotofestival)

Die Vermietungen des Theaters dienen dazu, die Angebotspalette zu erweitern und die Einbindung anderer Kulturträger und Vereine in das Theatergeschehen zu verfestigen. Gelungene Beispiele dafür sind die Gastspiele der Kulisse, des Theaters Seitensprung und auch des Jugendtheaterfestivals des Fördervereins.

Förderverein Theater Lünen e.V.

Der Förderverein ist das ehrenamtlich geführte Sprachorgan der Theaterunterstützer. In Kooperation mit dem Kulturbüro organisiert, veranstaltet und unterstützt der Verein das Theater durch

- Festival Junges Theater Lünen
- TASK – Theaterpädagogische Begleitung vor Kinderveranstaltungen
- Jugendtheaterclub
- Hellwach Festival – Theater für die Kleinsten
- Theaterstammtisch

Der Förderverein ist damit ein starker Partner im Bereich der kulturellen Bildung und Vermittler von partizipativen Elementen wie dem Theaterstammtisch.

Kooperation Seniorenbeirat

In Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat Lünen wurde der Theatertreff ins Leben gerufen. Hier wird bei 5 Veranstaltungen in loser Reihenfolge zu einem zwanglosen Treffen im Vorfeld eingeladen. Man trifft sich, tauscht sich aus und überwindet so die Schwelle, allein ins Theater zu gehen. Auf besonderen Wunsch wird auch ein Fahrdienst mit einem Taxiunternehmen organisiert. Mittlerweile beteiligt sich auch der Seniorenbeirat aus Selm.

Anhebung der Eintrittspreise

Für die Saison 2015/2016 wurden die Einzelkartenpreise angehoben. Damit wurde der Preissteigerung Rechnung getragen und gleichzeitig die Attraktivität eines Abonnements gesteigert.

Gastronomie

Zur Versorgung der Besucher/innen und um einen Kostenbeitrag zum Theaterbetrieb zu erzielen, wurde ein Bewirtungsvertrag mit dem „Hotel Am Stadtpark“ geschlossen.

Sponsoren/Werbepartner

Zahlreiche Sponsoren unterstützen das Theater durch Anzeigenschaltungen im Spielplanheft. Die Sparkasse Lünen, die Stadtwerke und Mercedes sind z.Zt. als Werbepartner dabei. Darüber hinaus bemüht sich die Verwaltung ständig um die Akquise weiterer Sponsoren.

Marketing

Dem immer wichtiger werdenden Segment der Vermarktung wurde und wird durch zahlreiche Maßnahmen Rechnung getragen:

- Stellenumstrukturierung mit dem Ziel, eine Stelle für Marketing zu schaffen
- Eigene Medienbetreuung und Internetredaktion
- Verstärkte Werbung über Flyer, Newsletter, Banner im Außenbereich und Anzeigenschaltungen
- Attraktive Gestaltung der Werbemedien
- Neues Spielplanheft

Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	4,86	4,86	5,50	5,50	7,86

	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21*
Anzahl der Veranstaltungen					
Eigenveranstaltungen	64	61	53	37	61
Proben/Aufbau/Stornierungen	9	9	3	28	
Vermietungen	33	43	69	22	32
Nutzungstage gesamt	106	113	125	87	93
Abonnements					
Theater I	212	235	186	137	121
Theater II	227	199	238	221	172
Muse Klassisch	180	165	150	118	122
Muse Modern	73	50	39	27	39
Kabarett & Co	292	256	234	215	206
Junges Hilpert-Theater	32	14	15	Kein Abo	eingestellt
Studio	26	19	17	14	14
Kinder	284	277	235	154	68
Lüner Konzertreihe (im Hansesaal)	268	269	251	229	203
Klaviersommer (im Hansesaal)				60	48
Wahlabo 3er	233	188	159	141	24
Wahlabo 5er	206	154	171	143	35
Abonnements gesamt	2.033	1.826	1.695	1.459	1.052
Besucherkzahlen					
Theater I 4 Veranstaltungen In 17/18 nur 6	3.099	2.601	2.325	1.211	
Theater II 5 Veranstaltungen	2.897	2.453	3.432	1.946	
Muse Klassisch – 1 VA	1.334	1.244	1.423	367	
Muse Modern, keine VA	1.564	957	716	0	
Kabarett & Co 3 VA	2.861	3.627	3.372	1.479	
Studio 4 VA	252	396	426	277	
Kinder 5 VA	3.088	2.804	3.051	1.754	
Junges Hilpert Theater 2 VA	831	781	803	98	
Klassik	759	746	741	758	

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Sonderveranstaltungen	9.707 (23 VA)	8.276 (20 VA)	4.551	4.611 (12 VA)
Besucherzahlen gesamt	26.392	23.885	20.840	12.492
Auslastungsgrad der Veranstaltungen				
Theater I	% 58,25 %	57,04	43,70	39,84
Theater II	% 54,45 %	46,11	64,51	51,21
Muse	% 58,51 %	54,56	62,41	48,29
Muse Modern	68,60 %	41,97	31,40	Keine VA
Kabarett & Co	% 62,74 %	79,54	73,95	64,78
Studio	% 50,91 %	66,67	71,72	69,95
Kinder	% 67,72 %	61,49	57,35	46,16
Klassik	% 99,90 %	98,16	97,50	99,74
Sonderveranstaltungen	% 55,53 %	54,45	59,88	50,56
Auslastungsgrad gesamt in %	58,30 %	56,19	62,47	51,57
Besucher/innen Fremdveranstaltungen	15.872	19.302	19.668	13.474
Gesamtbesucher/innen	42.264	43.187	40.508	25.966

*Prognose

Kostendeckungsgrad (Gesamt)	44,76 %	46,53 %		
------------------------------------	----------------	----------------	--	--

* Stand 08/2020

einstellige 3
 Produktgruppe 36
 Produktbereich 4-stellig 3605 Theater

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	132.804,43	122.900	122.800	122.800	122.800	122.800
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45.645,12	52.000	30.000	52.000	52.000	52.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte *	406.359,30	570.000	410.000	570.000	570.000	570.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	143,50	600	600	600	600	600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.308,96	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	<u>588.261,31</u>	<u>745.500</u>	<u>563.400</u>	<u>745.400</u>	<u>745.400</u>	<u>745.400</u>
11	- Personalaufwendungen	384.457,66	391.520	429.253	436.980	445.719	454.634
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	625.250,96	588.380	591.810	592.730	593.950	595.090
14	- Bilanzielle Abschreibungen	842,77	900	900	900	900	900
15	- Transferaufwendungen	1.822,85	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	438.433,77	599.510	593.370	575.670	520.740	446.920
17	= Ordentliche Aufwendungen	<u>1.450.808,01</u>	<u>1.580.310</u>	<u>1.615.333</u>	<u>1.606.280</u>	<u>1.561.309</u>	<u>1.497.544</u>
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-862.546,70	-834.810	-1.051.933	-860.880	-815.909	-752.144
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-862.546,70	-834.810	-1.051.933	-860.880	-815.909	-752.144
23	+ Außerordentliche Erträge *	0,00	0	182.000	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	182.000	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-862.546,70	-834.810	-869.933	-860.880	-815.909	-752.144
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	70.044,11	51.735	88.511	88.511	88.511	88.511
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-932.590,81	-886.545	-958.444	-949.391	-904.420	-840.655
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-932.590,81	-886.545	-958.444	-949.391	-904.420	-840.655

einstellige	3	
Produktgruppe	36	
Produktbereich 4-stellig	3605	Theater

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

360500 414200 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden/ GV
 Zuschuss des Kreises Unna für eine Theaterserie (max. 110.000 € jährlich)
 Zuschuss Kultursekretariat (max. 10.000 € jährlich)

Erläuterungen zu 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

360500 446100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte
 Verkaufserlöse Eintrittskarten Theater (2021: 320.000 €; ab 2022: 480.000 € jährlich).
 Davon 160.000 € Corona-bedingter Minderertrag in 2021, isoliert im Produktkonto 360500.491166.

Erläuterungen zu 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

360500 525500 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens
 Erforderliche Wartungsarbeiten und Reparaturen der technischen Einrichtungen (5.000 € jährlich)

360500 529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen
 Aufwendungen u. a. für Agenturen, Künstler und sonstige Dienstleistungen (436.300 € jährlich).

Erläuterungen zu 23 Außerordentliche Erträge

360500 491166 Außerordentliche Erträge COVID-19-Pandemie
 Isolierung der Corona-bedingten Mindererträge aus den Produktkonten 360500.432100 (22.000 €) und 360500.446100 (160.000 €).

einstellige 3
 Produktgruppe 36
 Produktbereich 4-stellig 3605 Theater

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	132.050,90	122.000	122.000		122.000	122.000	122.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	47.095,56	52.000	30.000		52.000	52.000	52.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	502.188,53	570.000	410.000		570.000	570.000	570.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	304,15	600	600		600	600	600
7	+ Sonstige Einzahlungen	4.963,32	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	686.602,46	744.600	562.600		744.600	744.600	744.600
10	- Personalauszahlungen	388.731,32	391.520	429.253		436.980	445.719	454.634
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	624.979,51	588.380	591.810		592.730	593.950	595.090
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	1.000,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	125.544,36	599.510	593.370		575.670	520.740	446.920
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.140.255,19	1.579.410	1.614.433		1.605.380	1.560.409	1.496.644
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-453.652,73	-834.810	-1.051.833		-860.780	-815.809	-752.044
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0		0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0		0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	22.000		0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0		0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	22.000		0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-22.000		0	0	0

einstellige	3	
Produktgruppe	36	
Produktbereich 4-stellig	3605	Theater

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt-einzahlungen/-auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
36005 Betriebs- und Geschäftsausstattung Theater									
- Erwerb von beweglichem Vermögen	0,00	0	22.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-22.000	0	0	0	0	0,00	0,00

Produkt **3610**

Hansesaal

Produktverantwortung

Beigeordneter Horst Müller-Baß

Produktbeschreibung

Durchführung von Veranstaltungen und Vermietung des Hansesaales im Rahmen eines mit dem Betreiber vereinbarten Kontingents von 50 Tagen im Jahr

Auftragsgrundlage

Freiwillige Leistung

Ziele

Allgemein:

- Möglichst qualitativ hochwertige Veranstaltungen für alle Bevölkerungsschichten im Sinne des Kulturauftrages und im Rahmen des zur Verfügung gestellten Budgets anbieten.
- Den Hansesaal als Tagungsort für städtische Veranstaltungen erhalten und nutzen

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

- Vollständige Ausnutzung des Kontingents von 50 Veranstaltungen
- Langfristiger Ausbau der Lüner Konzertreihe
- Die Stadtgalerie als Begegnungsort für die regionale Kunstszene weiter erhalten

Erläuterungen

Allgemein:

Corona

Auch im Hansesaal gab es Auswirkungen durch die Corona-Pandemie. Vermietungen an private Dritte wurden storniert. Dafür wurde der Hansesaal vermehrt für städtische Veranstaltungen, insbesondere Sitzungen politischer Gremien genutzt. Die Veranstaltungen der Lüner Konzertreihe mussten aufgrund der geltenden Hygienevorschriften 2020 im Theater stattfinden. Das Konzert im November musste abgesagt werden.

Hansesaal

Der Hansesaal ist Ende der 1991 als Ergänzung zum Theater i. V. m mit dem "Hotel am Stadtpark" erbaut worden, um eine multifunktionale Nutzung des Gesamtkomplexes einschl. Theater zu ermöglichen. Der Betreibervertrag ist in 2016 ausgelaufen und wurde erneuert mit der Maßgabe, dass die Stadt zukünftig 50 Veranstaltungen mietfrei durchführen kann. Das Hotel am Stadtpark wird den Saal im Jahr 2025 als Eigentümer übernehmen und bis dahin schon die notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen durchführen. Die Bewirtschaftung und Nutzung des Hansesaales ist zwischen der Stadt Lünen und dem Betreiber des Hotels am Stadtpark in einem notariellen Vertrag geregelt worden. Danach ist der Eigentümer des Hotels am Stadtpark auch der Betreiber des Hansesaales. Die Stadt Lünen hat aber das Recht, an 50 Tagen im Jahr Veranstaltungen in Eigenregie und mietfrei durchzuführen.

Maßnahmen zur Zielerreichung

Lüner Konzertreihe

In der mittlerweile 10. Saison findet die Lüner Konzertreihe statt. Es sind im Schnitt ca. 250 Besucher dabei und genießen fünf Konzerte hochrangiger Künstler. „Höchstes Niveau – preiswert im Abo“ ist das Markenzeichen. Die Reihe ist an die Theatersaison angepasst und wird daher nicht vollständig in einer Jahresstatistik abgebildet. Die Abozahlen werden in der Statistik der Abonnenten des Theaters berücksichtigt, die tatsächlichen Besucherzahlen in der Statistik des Hansesaales. Die Veranstaltungen in 2020 müssen wegen der geltenden Hygienevorschriften im Theater stattfinden

Lüner Klaviersommer

Ergänzend zur Lüner Konzertreihe findet seit 2019 ein dreitägiges Klavierfestival in den Sommermonaten statt. Die Reihe erfolgt in bewährter Kooperation mit der künstlerischen Leitung der Konzertreihe und ist kostendeckend kalkuliert.

Sonderveranstaltungen

Neben den etablierten Veranstaltungen gibt es kein Budget für weiteres Programm. Frei Veranstalter sind für den Veranstaltungsort Hansesaal nur sehr schwer zu finden.

Veranstaltungen wie Frühlings- und Weihnachtsbasar haben neben der positiven Wirkung für Teilnehmer und Öffentlichkeit auch einen positiven Effekt auf die Einnahmesituation.

Vermietungen

Der Hansesaal wird von der Stadt Lünen auch an Vereine, Verbände oder Gruppen für kulturelle und nicht kulturelle bürgerschaftliche Veranstaltungen vermietet. Des Weiteren werden städtische Tagungen und Informationsveranstaltungen durch das Kulturbüro betreut.

Stadtgalerie im Hansesaal

Die Stadtgalerie im Hansesaal ist mit über 500 m² die größte Ausstellungsfläche der Stadt. Kunstausstellungen lokaler und regionaler Künstler finden hier regelmäßig statt. Seit 2018 gibt es bei Ausstellungen auch regelmäßige Sonntagsöffnungen.

Weiterhin wird die Galerie in Einzelfällen für Großveranstaltungen wie für Abschlussgala Kinofest, Abifeiern oder Tagungen des Hotels genutzt.

Seit 2019 steht ein Etat für den Ankauf von Kunstwerken zur Verfügung. Das Budget für 2019 wurde auf 2020 übertragen. Corona-bedingt konnten bisher noch keine Entscheidung über Ankäufe getätigt werden.

Marketing

Um eine höhere Aufmerksamkeit für die Veranstaltungen zu erreichen, wird zum Einen auf Verbundprojekte gesetzt (TAKE5), zum anderen werden neue Medien wie Internet, E-Mails, Newsletter, etc. zur zielgruppenoptimierten Werbung genutzt.

Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	1,59	1,59	0,90	0,90	0,95

	2017	2018	2019	2020*	2021*
Anzahl der Veranstaltungen					
Konzerte Klassik	5	6	8	5	
Sonstige Konzerte	1	1	0	0	
Jazz-Light Festival/TAKE5	1	0	0	0	
Sonderveranstaltungen	18	15	9	5	
<i>Davon insgesamt VA gegen Eintritt</i>	<i>10</i>	<i>9</i>	<i>1</i>	<i>0</i>	
Vermietungen kulturell	8	3	3	2	
Vermietungen sonstige	14	11	10	31	
Städtische Veranstaltungen gesamt	47	36	32	43	
Hotelveranstaltungen	124	152	135	92	
Stadtgalerie (Ausstellungen)	7	6	8	2	
Stadtgalerie Hotel (tageweise Nutzungen)	13	7	4	4	
Gesamt	191	201	179	141	
Besucherkzahlen (nur mit Eintritt)					
Lüner Konzertreihe	1.406	1.356	1.252	1.100	
Lüner Klaviersommer			260	173	
Sonstige	92	110	139	0	

Stadt Lünen	Produktinformation				
--------------------	---------------------------	--	--	--	--

Jazz-Light-Festival/TAKE5	98	0	0	0	
Sonderveranstaltungen	78	174	0	0	
Besucherzahlen gesamt	1.674	1.640	1.651	1.273	

*Prognose: Eine seriöse Prognose für 2021 ist aufgrund der Corona-Pandemie nicht möglich.

einstellige 3
 Produktgruppe 36
 Produktbereich 4-stellig 3610 Hansesaal

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.091,90	48.500	35.500	48.500	48.500	48.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	300	300	300	300	300
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	34.116,90	48.800	35.800	48.800	48.800	48.800
11	- Personalaufwendungen	56.173,84	53.108	56.745	57.766	58.922	60.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	110.729,82	100.800	105.920	106.000	106.070	106.150
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	387.510,46	240.700	232.720	224.710	199.850	166.440
17	= Ordentliche Aufwendungen	554.414,12	394.608	395.385	388.476	364.842	332.690
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-520.297,22	-345.808	-359.585	-339.676	-316.042	-283.890
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-520.297,22	-345.808	-359.585	-339.676	-316.042	-283.890
23	+ Außerordentliche Erträge *	0,00	0	13.000	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	13.000	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-520.297,22	-345.808	-346.585	-339.676	-316.042	-283.890
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.228,41	8.084	9.708	9.708	9.708	9.708
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-541.525,63	-353.892	-356.293	-349.384	-325.750	-293.598
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-541.525,63	-353.892	-356.293	-349.384	-325.750	-293.598

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

361000 524100 Unterh. u. Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen
 Betriebskosten Hansesaal (46.000 € jährlich)

Erläuterungen zu 23 Außerordentliche Erträge

361000 491166 Außerordentliche Erträge COVID-19-Pandemie
 Isolierung der Corona-bedingten Mindererträge aus dem Produkt 361000.446100 (13.000 €).

einstellige 3
 Produktgruppe 36
 Produktbereich 4-stellig 3610 Hansesaal

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.129,63	48.500	35.500		48.500	48.500	48.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	300	300		300	300	300
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.129,63	48.800	35.800		48.800	48.800	48.800
10	- Personalauszahlungen	57.174,20	53.108	56.745		57.766	58.922	60.100
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	104.466,27	100.800	105.920		106.000	106.070	106.150
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	3.244,87	240.700	232.720		224.710	199.850	166.440
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	164.885,34	394.608	395.385		388.476	364.842	332.690
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-155.755,71	-345.808	-359.585		-339.676	-316.042	-283.890
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0		0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0		0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	0,00	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0		0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000

Erläuterungen zu 9 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

361000 783100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen
 Freie Kulturszene zum Erwerb von Exponaten (5.000 € jährlich; siehe AF-7/2019)

einstellige	3	
Produktgruppe	36	
Produktbereich 4-stellig	3610	Hansesaal

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt-einzahlungen/-auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,00	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0,00	0,00

Produkt **3615**

Kultur und Freizeit

Produktverantwortung

Beigeordneter Horst Müller-Baß

Produktbeschreibung

Konzeption, Durchführung und projektbegleitende Maßnahmen für Open-Air Veranstaltungen und Festivals in Lünen

Auftragsgrundlage

Freiwillige Leistung

Ziele

Allgemein:

Erhöhung der Lebensqualität in der Stadt Lünen durch ein möglichst qualitätsvolles Veranstaltungsangebot an alle Bevölkerungsschichten im Sinne des Kulturauftrages und im Rahmen des zur Verfügung gestellten Budgets.

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Einhaltung der Budgetvorgaben, sowie die Weiterentwicklung und Etablierung der Programmstruktur auf den Veranstaltungen. Darüber hinaus: Sponsorenakquise für das Brinkhoff's Brunnenfestival. Durch die Verlagerung einer Vollzeitstelle und einer in 2018 durchgeführten Organisationsuntersuchung wird geprüft, ob ggfls. Veranstaltungen durch private Organisatoren übernommen werden können. Ein endgültiges Ergebnis steht noch nicht fest.

Erläuterungen

Corona

Der gesamte Komplex der urbanen Veranstaltungen ist besonders von der Pandemie betroffen. In 2020 wurde daher alle traditionellen Open-Air Veranstaltungen abgesagt. Als Alternative führte das Kulturbüro mit großem Erfolg 17 Balkonkonzerte durch, bei denen zum einen Künstlern die Möglichkeit geboten wurde durch Auftritte Geld zu verdienen zum anderen den Einwohnern von stationären Einrichtungen an kulturellen Veranstaltungen teilzunehmen. Im Sommer fanden unter dem Titel „Freiluft Kultur“ 4 Open Air Veranstaltungen geplant - zwei im Museumsgarten zwei im Stadtpark. Eine Fortsetzung ist wegen des großen Erfolges für 2021 in Planung
Den Schaustellern wurde ab Juli die Möglichkeit geboten, 6 Standort in der Fußgängerzonen zu besetzen um dort ihren Geschäften nachzugehen, für die Weihnachtszeit wurde das Projekt auf 10 Standorte ausgeweitet. Um dennoch für eine weihnachtliche Atmosphäre zu sorgen wurde die Winter- und Weihnachtsbeleuchtung installiert und die Fußgängerzone mit Weihnachtsbäumen geschmückt.

Maßnahmen zur Zielerreichung

Die Urbanen Veranstaltungen und Festivals in Lünen erfreuen sich einer stetig wachsenden Beliebtheit. Sie werden zu unterschiedlichen Jahreszeiten und an vielfältigen Orten innerhalb des Stadtgebietes durchgeführt. Da die Kulturarbeit von einem ständigen Wechsel begleitet ist und auch häufig Neues präsentieren möchte, können zu den etablierten Veranstaltungen noch weitere Angebote hinzukommen, deren Form und Inhalte sich erst im Laufe des Veranstaltungsjahres ergeben.

Die Open Air Veranstaltungen werden ab 2019 unter dem Produkt 361505 aus steuerlichen Gründen komplett als BgA Kirmessen geführt.
(Bisher nur Himmelfahrtskirmes, Lünsche Mess und Weihnachtsmarkt)

361505Sparkassen Drachenfest

Das Drachenfest zählt zu einem der größten europäischen Feste und bietet eine gesunde Mischung aus Sport, Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie.

Seepark

Die Open-Air Saison wird im Seepark mit einem Familienfest begonnen, das alljährlich am Tag der Arbeit in Kooperation mit dem DGB veranstaltet wird.

Brinkhoff's Brunnenfestival

Beim Brunnenfest handelt es sich um ein traditionelles Fest seit der Einweihung des St. Georg-Brunnens in Kooperation mit der Brauerei Brinkhoff's GmbH (heute: Radeberger Gruppe). Es wird alljährlich im Juli veranstaltet.

Im Zuge der Überarbeitung der Veranstaltungsformen wurde das Brunnenfest ab 2016 zu einem zweitägigen Musikevent unter dem Namen Brinkhoff's Brunnenfestival entwickelt. Mit der Radeberger Gruppe wurde über eine erweiterte Sponsorentätigkeit verhandelt. Mit den Stadtwerken Lünen und den Volksbanken konnten weitere Sponsoren gewonnen werden. Antenne Unna als Kooperationspartner organisiert auf der Hauptbühne ein attraktives Musikprogramm. Die Alternative Stage wurde von der Lünsche Mess zum Brunnenfestival verlagert. Mit Johannes Oerding in 2019 wurde ein Topstar der Deutschen Szene verpflichtet und das Festival wurde zum größten Open-Air Musik-Festival im Kreis Unna mit ca. 9000 Besuchern an zwei Tagen

Himmelfahrtskirmes

Alljährlich findet die traditionelle Kirmes zu Christi Himmelfahrt in der gesamten Stadtmitte statt.

Lünsche Mess

Es handelt sich um ein traditionelles Volksfest mit Musik- und Bühnenprogramm sowie angeschlossenen Kirmesbereich. Es findet alljährlich im Herbst in der Stadtmitte statt.

Für 2018 wurde für die Nutzung des Marktplatzes zur Lünschen Mess ein neues Konzept entwickelt. Die Hauptbühne auf dem Willy-Brandt-Platz entfällt und das Programm der Alternative Stage wurde zum Brunnenfestival im Juli verlagert. Die traditionellen Beiträge der Lünener Bevölkerung (Schützenverein 1332 Lünen e.V., IG Silberstraße und der Lion's Club) bleiben der Lünsche Mess weiter erhalten.

Weihnachtsmarkt

Der Weihnachtsmarkt in der Fußgängerzone trägt zum weihnachtlichen Flair der Innenstadt bei und ist neben der Bedeutung als Freizeitveranstaltung auch Marketingmaßnahme, um in der Weihnachtszeit zusätzliche Käuferschichten auch für den Lünener Einzelhandel zu generieren. In 2017 wurde durch die Beleuchtung mit Herrnhuter Sternen und der Bereitstellung zusätzlicher Kreativhütten in das Ambiente des Marktes investiert. Kostenpflichtiges Programm wurde zurückgefahren. Die „Glanzlichter“ Nikolausankunft, Fackelschwimmen und das Lünener Lebkuchenherz zur Eröffnung werden beibehalten. 2019 wurde mit Unterstützung der Kaufmannschaft auch die obere Münsterstraße mit Herrnhuter Sternen ausgestattet.

361500Kinofest

Das Festival für deutsche Filme wird von Pro Lünen e.V. ausgerichtet. Die Stadt Lünen gewährt einen Zuschuss in Form einer Festbetragsfinanzierung. Inzwischen findet die jährliche Abschlussgala im feierlichen Rahmen im Heinz-Hilpert-Theater statt.

Jazz-Light-Festival / TAKE5

Das Kulturbüro veranstaltet ein vielfältiges Konzertprogramm, das als festen Bestandteil das Jazz-Light-Festival beinhaltet. Dies wird inzwischen ergänzt durch das Festival TAKE5 im Verbund der Kulturregion Hellweg. Dieses findet alle zwei Jahre statt und ermöglicht es durch den Einsatz von Fördergeldern der regionalen Kulturpolitik weiterhin namhafte Künstler nach Lünen zu holen und im Verbund der fünf beteiligten Städte eine gemeinsame Marketingstrategie zu entwickeln.

Das Jazz-Light Festival findet dafür nur noch in den Räumen des Jazzclubs statt.

Bis 2017 wurde diese Reihe unter dem Produkt 36100 – Hansesaal aufgeführt.

Neben den Open Air Veranstaltungen werden hier die Sonderprojekte

- Kulturpreis/Kulturförderpreis
- Mord am Hellweg
- Hellweg ein Lichtweg

abgebildet.

Freie Kulturarbeit

Im Haushalt 2019 wurden erstmals Mittel für die Unterstützung der freien Kulturszene bereitgestellt. Für 2019 wurden das Kunstprojekt „Stadtbesetzung“ mit den Kulturpreisträgern Simone Prothmann und Siegfried Krüger sowie Markus Wengrczik sowie das Theaterprojekt „Heimwärts“ des artEnsemble Theaters gefördert. Zuschüsse gab es auch für die Jahresausstellung der Offenen Ateliers. Regelmäßige finanzielle Unterstützung erhalten der Cityring für die Ankunft des Nikolauses (Weihnachtsmarkt), das Moonlightshopping und die verkaufsoffenen Sonntage, die IGS Lünen-Süd für den Karnevalsumzug und der Jazzclub Lünen. Für 2020 soll das Kunstprojekt „Stadtkunst4“ des Fördervereins für Kunst und Kultur unterstützt werden. Eine weitere Beteiligung am Projekt „Heimwärts“ ist in Arbeit und auch die Kooperation mit den „Offenen Ateliers“ wird fortgesetzt.

Sponsoring/Marketing

Verstärkte Akquise von Sponsoren für die diversen Veranstaltungen und Festivals. Steigerung der Werbeaktivitäten zur Steigerung des Bekanntheitsgrades der Open-Air Veranstaltungen, Festivals und sonstiger Veranstaltungen.

Kennzahlen					
	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	3,68	2,88	3,04	3,04	3,05

einstellige 3
 Produktgruppe 36
 Produktbereich 4-stellig 3615 Kultur und Freizeit

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	89.403,02	39.700	74.800	39.800	74.800	39.800
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte *	96.708,17	121.000	131.000	121.000	131.000	121.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.424,54	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	<u>188.535,73</u>	<u>160.700</u>	<u>205.800</u>	<u>160.800</u>	<u>205.800</u>	<u>160.800</u>
11	- Personalaufwendungen	206.839,29	192.550	200.662	204.274	208.360	212.527
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	284.861,91	254.970	263.430	233.530	264.570	234.910
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.322,49	2.300	2.400	2.400	2.400	2.400
15	- Transferaufwendungen *	15.292,05	37.560	37.970	38.000	38.110	38.220
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	76.363,90	66.380	99.390	88.910	98.840	87.930
17	= Ordentliche Aufwendungen	<u>585.679,64</u>	<u>553.760</u>	<u>603.852</u>	<u>567.114</u>	<u>612.280</u>	<u>575.987</u>
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-397.143,91	-393.060	-398.052	-406.314	-406.480	-415.187
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-397.143,91	-393.060	-398.052	-406.314	-406.480	-415.187
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-397.143,91	-393.060	-398.052	-406.314	-406.480	-415.187
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	43.670,78	22.634	24.454	24.454	24.454	24.454
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-440.814,69	-415.694	-422.506	-430.768	-430.934	-439.641
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-440.814,69	-415.694	-422.506	-430.768	-430.934	-439.641

einstellige	3	
Produktgruppe	36	
Produktbereich 4-stellig	3615	Kultur und Freizeit

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:

Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

361500 414100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land
Alle 2 Jahre Landeszuschuss für Jazz-Light-Festival (Take 5)

Erläuterungen zu 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

361505 441100 Mieten und Pachten
Standgebühren für Schausteller (120.000 €)

Erläuterungen zu 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

361505 529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen
Aufwendungen für Dienstleistungen WBL (135.000 € jährlich) und weitere sonstige Dienstleistungen (62.720 €).

Erläuterungen zu 15 Transferaufwendungen

361500 531800 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche
Zur finanziellen Unterstützung von Veranstaltungen und zur Förderung der Stadtteilkulturarbeit (20.000 € jährlich; siehe AF-7/2019).

Erläuterungen zu 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

361500 543101 Geschäftsaufwendungen allg.
Alle 2 Jahre erhöhter Aufwand für Jazz-Light-Festival (Take 5).

einstellige 3
 Produktgruppe 36
 Produktbereich 4-stellig 3615 Kultur und Freizeit

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	ermächtigungen	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	101.744,25	37.500	80.300		45.300	80.300	45.300
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	127.555,83	121.000	131.000		121.000	131.000	121.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.924,55	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	25.357,02	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	256.581,65	158.500	211.300		166.300	211.300	166.300
10	- Personalauszahlungen	205.769,12	192.550	200.662		204.274	208.360	212.527
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	328.756,85	254.970	268.430		233.530	264.570	234.910
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	10.086,87	37.560	37.970		38.000	38.110	38.220
15	- Sonstige Auszahlungen	70.891,95	66.380	99.390		88.910	98.840	87.930
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	615.504,79	551.460	606.452		564.714	609.880	573.587
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-358.923,14	-392.960	-395.152		-398.414	-398.580	-407.287
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0